

Universität – Dortmund

Fakultät Rehabilitationswissenschaften

Spiellieder zur Kommunikations- und Sprachförderung
eine empirische Untersuchung zum Gestützten Sprechenlernen

Anhang I

vorgelegt von

Uwe Plenzke

als Dissertation zur Erlangung des Grades eines Doktors
der Erziehungswissenschaften (Dr. paed)
in der
Fakultät Rehabilitationswissenschaften
der Universität Dortmund

Dortmund

2004

Betreuer: Univ.- Prof. Dr. phil. Gregor Dupuis
Betreuer: Univ.- Prof. Dr. paed. Otto Dobschlaff

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	
1. Einleitung	01
1.1 Einführung und persönlicher Zugang	01
1.2 Überblick zur Arbeit	04
2. Personenkreis und Untersuchungsgegenstand	06
2.1 „Nichtsprechende Kinder“	06
Exkurs zu Begrifflichkeiten	06
2.2 Problemstellung	16
2.3 Forschungsabriss zur Sprachförderung mit musikalischen Elementen	24
2.4 Ziel- und Fragestellung der Untersuchung	29
2.4.1 Hypothesen	30
3. Spiellieder im Kontext von Musik und Kommunikation	31
3.1 Was sind Spiellieder?	31
3.1.1 Zur Spielliedforschung und historischen Entwicklung	33
3.1.2 Spielliedermacher und ihre Akzente	35
3.1.3 Struktur und Themenbereiche	37
3.2. Begründungszusammenhänge von sprachlicher Entwicklung und Musik	39
3.2.1 Materiale und strukturelle Begründungsebene	41
3.2.2 Bedeutungs- und funktionsbezogene Begründungen	45
3.2.1 Physiologisch prozessorientierte Zusammenhänge	48
3.2.1 Wechselwirkungen in der sprachlichen und musikalischen Entwicklung	53
3.3 Spielliedgestaltung und Kommunikation	57
3.3.1 Sprachfördernde Wirkungsbereiche	58
Exkurs: Bewegung	59
3.3.2 Unterstützung in der sprachstrukturellen Entwicklung	61
Exkurs: Lautnachahmung als Invariantenbildung	63
4. Spiellieder im Förderansatz gestütztes Sprechenlernen	68
4.1 Kennzeichnung der Sprachförderung	68
4.1.1 Ziele der Sprachförderung	70
4.1.2 Strukturierte Zielhierarchie	71
4.3 Spiellied – Hauptmittel des Förderansatzes	73
4.4 Die Stützung als Hauptmethode der Förderung	75
4.4.1 Die multi- und / oder transsensorische Stützung	76
4.4.2 Die intramodale Stützung	77
4.4.3 Die intermodale Stützung	78
4.4.4 Die Stützung durch Verknüpfung von drei natürlichen Zeichensystemen	82
4.4.5 Die Stützung der Aktivierungsformen	83
4.4.6 Die Stützung durch ein System didaktischer Maßnahmen	84
4.5 Didaktisches Vorgehen beim Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	88

5.	Vorbereitung und Durchführung der Untersuchung	91
5.1	Untersuchungsbedingungen und Vorbereitung.....	91
5.1.1	Teilnehmende Untersuchungsgruppen	92
5.1.2	Vorstellung der Schüler	93
5.2	Erstellung des Spielliedkonzeptes für die Untersuchung	97
5.2.1	Musikalische und inhaltliche Kriterien der ausgewählten Spiellieder	97
5.2.2	Arrangements und Analyse einiger Lieder	99
5.3	Auswahl und Zusammenstellung der diagnostischen Verfahren	102
5.3.1	Zeitliche und diagnostische Planung der Untersuchung	105
5.3.2	Schülerblatt.....	106
5.3.3	Test und Prüfverfahren.....	106
5.3.2	Beobachtungen zur wöchentlichen Einschätzung.....	108
5.3.3	Videogestützte Diagnostik.....	109
5.3.3.1	Beobachtungsbogen für die Videodokumentation	110
5.3.3.2	Erläuterungen zum Beobachtungsbogen	114
5.3.4	Fragebogen für die Lehrerinnen	120
5.4.	Begleitung der Untersuchung.....	121
6.	Darstellung und Interpretation der Ergebnisse	122
6.1	Gruppenbezogene Auswertung.....	122
6.1.1	Entwicklung der sprachprozessbedingenden Fähigkeiten	124
6.1.2	Verhalten und Leistungen in der gegenständlichen, nonverbalen, prosodischen und verbalen Kommunikation	132
6.1.3	Auswirkungen auf das Phonemgehör	135
6.1.4	Entwicklungen im Sprachverständnis.....	137
6.1.5	Aktiver Sprachgebrauch	138
6.2	Entwicklungstendenzen einzelner ausgewählter Schüler	140
6.2.1	Schüler FRA RO6 aus der Versuchsgruppe	140
6.2.2	Schüler RAT AI9 aus der Versuchsgruppe	143
6.2.3	Schüler FRA NA8 aus der Versuchsgruppe.....	145
6.2.4	Schüler NEUR NA1 aus der Kontrollgruppe	147
6.2.5	Schüler WOR LR1 aus der Kontrollgruppe	148
6.2.6	Schüler WITS EL5 aus der Kontrollgruppe	149
6.3	Auswertung des abschließenden Fragebogens.....	150
6.4	Diskussion der Untersuchungsergebnisse	153
6.5	Zusammenfassung	154
7.	Schlussfolgerungen	159
7.1	Kritik zur Untersuchung	159
7.2	Auswirkungen der Untersuchung	160
7.3	Thesen zur Zusammenfassung der Arbeit	161

Verzeichnis der Tabellen	Seite
Tab. 1: Zuordnung sprachtherapeutischer Arbeitsbereiche zu den ICDH Beschreibungsebenen	15
Tab. 2: Bedeutung von „(Nicht)sprechen können“.....	18
Tab. 3: Schritte der auditorischen Verarbeitung	51
Tab. 4: Schülerverteilung zur Untersuchung	94
Tab. 5: Spiellieder der Untersuchung	98
Tab. 6: Bereiche und Materialien zur Diagnostik.....	104
Tab. 7: Zeitliche und diagnostische Planung der Untersuchung	105
Tab. 8: Beobachtungsbogen zur Videoauswertung.....	111

Verzeichnis der Abbildungen	Seite
Abb. 1: Rhythmikmodell nach Stabe- Hillmer	26
Abb. 2: Kontinuum von reiner Musik- zu reiner Sprachfunktion	40
Abb. 3: Relationen des Musikerlebens	43
Abb. 4: Pyramide der sprachlichen Relationen	44
Abb. 5: Darstellung der Mittelwerte zur Einschätzung „Freude an der Spielliedübung“ im Untersuchungszeitraum	123
Abb. 6: Darstellung der Mittelwerte zur Einschätzung „Allgemeine Mitmachbereitschaft“ im Untersuchungszeitraum	126
Abb. 7: Darstellung der Mittelwerte zur Einschätzung „Allgemeine Zuhörbereitschaft“ im Untersuchungszeitraum	127
Abb. 8: Darstellung der Mittelwerte zur Einschätzung „Allgemeine Äußerungsbereitschaft“ im Untersuchungszeitraum	128
Abb. 9: Darstellung der Mittelwerte zur Einschätzung „...agiert insgesamt mit ... „ im Untersuchungszeitraum	129
Abb. 10: Darstellung der Mittelwerte zur Einschätzung „Kommunikative Kompetenz“ im Untersuchungszeitraum	130
Abb. 11: Ergebnisse des DLUT im Prä- Postvergleich.....	135
Abb. 12: Ergebnisse des DLUT ohne ‚Extremwerte‘ im Prä- Postvergleich.....	136
Abb. 13: Mittelwert - Ergebnisse des PPVT im Prä- Postvergleich	137
Abb. 14: T- Werte des PPVT im Prä- Postvergleich.....	138
Abb. 15: Mittelwert - Ergebnisse des AWST 3-6 im Prä- Postvergleich.....	139

Inhaltsverzeichnis – Anhang I	Seite
Schüler der Versuchsgruppe	
Tabellarische Übersicht zu den Schülerdaten und den Diagnostikbereichen im Prä- Postvergleich.....	01
Schüler der Kontrollgruppe	
Tabellarische Übersicht zu den Schülerdaten und den Diagnostikbereichen im Prä- Postvergleich.....	03
Gruppenbezogener Prä- Post- Vergleich von Untersuchungsergebnissen	
DLUT – Grafik.....	05
AWST 3-6 – Grafik; PPVT – Grafik	06
Zusammenfassung der Tendenzen nach den wöchentlichen Einschätzungen durch die Lehrerinnen	
Versuchsgruppe.....	07
Kontrollgruppe.....	11
Vergleichende Übersicht der Tendenzen nach den wöchentlichen Einschätzungen.....	13
Tabellen und Grafiken zur Mittelwertdarstellung nach den wöchentlichen Einschätzungen durch die Lehrerinnen	
Freude an der Spielliedübung (VG) Tabelle	14
Freude an der Spielliedübung (VG) Grafik	15
Mitmachbereitschaft während der Spielliedförderung (VG)Tabelle.....	16
Allgemeine Mitmachbereitschaft (VG) Tabelle	17
Allgemeine Mitmachbereitschaft (KG) Tabelle	18
Allgemeine Mitmachbereitschaft (VG und KG) im grafischen Vergleich	19
Zuhörbereitschaft während der Spielliedförderung (VG)Tabelle	20
Allgemeine Zuhörbereitschaft (VG) Tabelle	21
Allgemeine Zuhörbereitschaft (KG) Tabelle	22
Allgemeine Zuhörbereitschaft (VG und KG) im grafischen Vergleich	23
Äußerungsbereitschaft während der Spielliedförderung(VG)Tabelle.....	24
Allgemeine Äußerungsbereitschaft (VG) Tabelle	25
Allgemeine Äußerungsbereitschaft (KG) Tabelle	26
Allgemeine Äußerungsbereitschaft (VG und KG) im grafischen Vergleich	27
...agiert insgesamt mit...(während der Spielliedförderung) (VG) Tabelle	28
...agiert insgesamt mit...(VG) Tabelle	29
...agiert insgesamt mit...(während anderer Förderangebote) (VG) Tabelle	30
...agiert insgesamt mit...(KG) Tabelle	31
...agiert insgesamt mit...(VG und KG) im grafischen Vergleich	32
Kommunikative Kompetenz während der Spielliedförderung(VG)Tabelle	33
Kommunikative Kompetenz (VG) Tabelle	34
Kommunikative Kompetenz (KG) Tabelle	35
Kommunikative Kompetenz (VG und KG) im grafischen Vergleich	36
Tabellen und Grafiken zur Mittelwertdarstellung der ausgewerteten Videoaufnahmen	
<i>Gruppenbezogene Zusammenstellung der Auswertung von Videosequenzen (VG)</i>	
Nonverbale Kommunikation – Gerichtetheit (VG)	37
Nonverbale Kommunikation – Aktivitätsniveau (VG).....	37
Nonverbale Kommunikation – Beginn der Aktivität (VG).....	38
Nonverbale Kommunikation – Ausdauer der Aktivität (VG)	38

Nonverbale Kommunikation – Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (VG).....	39
Nonverbale Kommunikation – Qualität der Zeichenausführung (VG)	39
Prosodische Kommunikation – Aktivitätsniveau (VG)	40
Prosodische Kommunikation – Beginn der Aktivität (VG)	41
Prosodische Kommunikation – Ausdauer der Aktivität (VG)	41
Prosodische Kommunikation – Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (VG)	42
Prosodische Kommunikation – Qualität der Zeichenausführung (VG).....	42
Verbale Kommunikation – Aktivitätsniveau (VG).....	43
Verbale Kommunikation – Beginn der Aktivität (VG).....	43
Verbale Kommunikation – Ausdauer der Aktivität (VG).....	44
Verbale Kommunikation – Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (VG).....	44
Gruppenbezogene Zusammenstellung der Auswertung von Videosequenzen (KG)	
Nonverbale Kommunikation – Gerichtetheit (KG)	45
Nonverbale Kommunikation – Aktivitätsniveau (KG).....	45
Nonverbale Kommunikation – Beginn der Aktivität (KG).....	45
Nonverbale Kommunikation – Ausdauer der Aktivität (KG)	45
Nonverbale Kommunikation – Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (KG)46	
Nonverbale Kommunikation – Qualität der Zeichenausführung (KG)	46
Prosodische Kommunikation – Aktivitätsniveau (KG)	47
Prosodische Kommunikation – Beginn der Aktivität (KG)	47
Prosodische Kommunikation – Ausdauer der Aktivität (KG)	47
Prosodische Kommunikation – Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (KG)	48
Prosodische Kommunikation – Qualität der Zeichenausführung (KG).....	48
Verbale Kommunikation – Aktivitätsniveau (KG).....	49
Verbale Kommunikation – Beginn der Aktivität (KG).....	49
Verbale Kommunikation – Ausdauer der Aktivität (KG).....	49
Verbale Kommunikation – Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (KG).....	49
Auswertung der Videoaufnahmen im grafischen Vergleich (VG und KG)	
Gerichtetheit in der Kommunikation (VG und KG).....	50
Nonverbales Aktivitätsniveau (VG und KG).....	51
Beginn und Ausdauer der nonverbalen Aktivität (VG und KG)	52
Übereinstimmung von Zeichengebung und Text und Qualität der Zeichenausführung in der nonverbalen Aktivität (VG und KG)	53
Prosodisches Aktivitätsniveau (VG und KG)	54
Beginn und Ausdauer der prosodischen Aktivität (VG und KG).....	55
Übereinstimmung von Zeichengebung und Text und Qualität der Zeichenausführung in der prosodischen Aktivität (VG und KG).....	56
Verbales Aktivitätsniveau (VG und KG).....	57
Beginn und Ausdauer der verbalen Aktivität (VG und KG)	58
Übereinstimmung von Zeichengebung und Text in der verbalen Aktivität (VG und KG)	59
nonverbales, prosodisches und verbales Aktivitätsniveau der KG im Vergleich.....	60
nonverbales, prosodisches und verbales Aktivitätsniveau der VG im Vergleich.....	61
nonverbales, prosodisches und verbales Aktivitätsniveau der KG und VG im Vergleich	62

Schüler und Schülerinnen der Versuchsgruppe in der Einzeldarstellung

BEL BC 8	
Schülerangaben.....	63
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	64
Auswertung der Videoaufnahmen	67
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	70
FIN TL 7	
Schülerangaben.....	71
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	72
Auswertung der Videoaufnahmen	75
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	78
FIN RÜ 2	
Schülerangaben.....	79
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	80
Auswertung der Videoaufnahmen	83
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	85
FOR OE 1	
Schülerangaben.....	86
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	87
FOR RA 5	
Schülerangaben.....	91
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	92
FOR RF 0	
Schülerangaben.....	96
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	97
FRA AC 6	
Schülerangaben.....	101
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	102
FRA NA 8	
Schülerangaben.....	105
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	106
Auswertung der Videoaufnahmen	109
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	112
FRA RO 6	
Schülerangaben.....	113
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	114
Auswertung der Videoaufnahmen	117
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	125
KIT RL 9	
Schülerangaben.....	126
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	127
KIT RU 5	
Schülerangaben.....	130
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	131
Auswertung der Videoaufnahmen	134
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	137
MIT AL 3	
Schülerangaben.....	138
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	139

MIT BL 5	
Schülerangaben.....	142
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	143
MIT RA 5	
Schülerangaben.....	146
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	148
Auswertung der Videoaufnahmen	152
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	155
POT NR 5	
Schülerangaben.....	156
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	158
POT RR 1	
Schülerangaben.....	162
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	164
Auswertung der Videoaufnahmen	168
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	172
RAT AI 9	
Schülerangaben.....	173
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	174
Auswertung der Videoaufnahmen	177
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	180
RAT OI 7	
Schülerangaben.....	181
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	182
RAT RE 4	
Schülerangaben.....	185
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	186
SCH NA 3	
Schülerangaben.....	189
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	190
Auswertung der Videoaufnahmen	193
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	198
SCH IO 6	
Schülerangaben.....	199
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	200
SPR NE 9	
Schülerangaben.....	204
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	205
SPR NU 3	
Schülerangaben.....	209
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	210
Auswertung der Videoaufnahmen	214
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	217
WIT BO 3	
Schülerangaben.....	218
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	219

WIT KO 3	
Schülerangaben.....	223
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	224
Auswertung der Videoaufnahmen	228
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	231
WIT RI 8	
Schülerangaben.....	232
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	233
ZEH GE 4	
Schülerangaben.....	237
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	238
Auswertung der Videoaufnahmen	242
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	245
ZEH OA 5	
Schülerangaben.....	246
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	247
Auswertung des Fragebogens (VG)	
Auswertung des Fragebogens für die Lehrerinnen der Versuchsgruppen(VG).....	251

Inhaltsverzeichnis – Anhang II	Seite
Schüler und Schülerinnen der Kontrollgruppe in der Einzeldarstellung	
BRA EE 2	
Schülerangaben.....	257
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	258
BRA LL 0	
Schülerangaben.....	260
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	261
BRA RE 3	
Schülerangaben.....	262
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	263
FIN NO 7	
Schülerangaben.....	264
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	265
Auswertung der Videoaufnahmen	266
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	270
KLE NE 1	
Schülerangaben.....	271
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	272
KLE NR 0	
Schülerangaben.....	274
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	275
KLE OH 6	
Schülerangaben.....	277
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	278
MAR BA 7	
Schülerangaben.....	280
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	281
Auswertung der Videoaufnahmen	282
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	286
MAR NI 9	
Schülerangaben.....	287
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	288
MIC AU 3	
Schülerangaben.....	289
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	290
MIC NE 3	
Schülerangaben.....	291
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	292
Auswertung der Videoaufnahmen	293
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	296
MIC GR 7	
Schülerangaben.....	297
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	298

NEU ID 2	
Schülerangaben.....	299
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	300
Auswertung der Videoaufnahmen	302
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	305
NEUR NA 1	
Schülerangaben.....	306
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	307
Auswertung der Videoaufnahmen	309
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	312
NEUR NA 6	
Schülerangaben.....	313
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	314
PRE HR 7	
Schülerangaben.....	316
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	317
Auswertung der Videoaufnahmen	318
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	319
PRE RR 6	
Schülerangaben.....	320
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	321
PRE SA 3	
Schülerangaben.....	322
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	323
TEL RI 5	
Schülerangaben.....	324
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	325
Auswertung der Videoaufnahmen	326
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	329
TEL NR 9	
Schülerangaben.....	330
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	331
TEM BJ 5	
Schülerangaben.....	332
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	333
Auswertung der Videoaufnahmen	334
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	337
TEM CR 3	
Schülerangaben.....	338
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	339
TEM RE 3	
Schülerangaben.....	340
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	341
WITS BE 7	
Schülerangaben.....	343
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	344

WITS EL 5	
Schülerangaben.....	346
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	347
Auswertung der Videoaufnahmen	349
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	352

WITS RC 9	
Schülerangaben.....	353
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	354

WOR LR 1	
Schülerangaben.....	355
Wöchentliche Einschätzungen durch die Lehrerin	356
Auswertung der Videoaufnahmen	357
Grafischer Vergleich der Videoauswertung	360

Auswertung des Fragebogens (KG)

Auswertung des Fragebogens für die Lehrerinnen der Kontrollgruppen (KG).....	361
------------------------------------------------------------------------------	-----

Begleitheft zur CD „Was man alles machen kann“

Spiellieder zur Sprachförderung	364
Vorwort.....	365
Liedauswahl.....	367
CD „Was man alles machen kann“	beiliegend

Genehmigung und Formulare

Genehmigung der wissenschaftlichen Untersuchung vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg	413
Erklärung über die Einhaltung des Datenschutzes.....	414
Einverständniserklärung der Eltern (VG und KG).....	415
Schülerblatt	417
Hinweise zur Diagnostik mit dem LUT.....	419
Auswertungsbogen zum DLUT.....	420
Hinweise zur Diagnostik mit dem PPVT	421
Auswertungsblatt und Testprotokoll (PPVT).....	422
Hinweise und Diagnostik mit dem AWST	423
Protokollbogen zum AWST 3-6	424
Beobachtungsbogen für die wöchentlichen Beobachtungen in der VG	428
Beobachtungsbogen für die wöchentlichen Beobachtungen in der KG	429
Fragebogen für die Lehrerinnen in den Versuchsgruppen.....	430
Fragebogen für die Lehrerinnen in den Kontrollgruppen.....	432
Beobachtungsbogen für die Auswertung der Videoaufnahmen	433
Tabelle zur Erfassung der Videoauswertungen.....	436

Erläuterungen von Abkürzungen

AN	Aktivitätsniveau
UG	Untersuchungsgruppen
VG	Versuchsgruppe
KG	Kontrollgruppe
A1, A2, ...	Videoaufnahme am Anfang des Schuljahres
E1, E2, ...	Videoaufnahme am Ende des Schuljahres
k.A.	keine Angaben
n.d.	nicht durchführbar

Schüler der Versuchsgruppe (VG)

Video	Name/ Formel	mä / wb	Alter	med. HP		inf. HP reag.		inf. HP zeig.		Artikulations- organe		Imitations- übungen		Imitations- übungen	
				Prätest	Posttest	Prätest	Posttest	Prätest	Posttest	Prätest	Posttest	Prätest	Posttest	Prätest	Posttest
1	Video	BEL BC8	wb	11,9	ja	ja	ja	nein	nein	i.O.	4ja 6nein	4ja 6nein	n.d.		
2	Video	FIN TL7	mā	10,5	nein	k.A.	k.A.	2ja 4nein	k.A.	i.O.	2ja 5teilw. 3nein	2ja 5teilw. 3nein	2ja 5teilw. 3nein		
3	Video	FIN RÜ2	wb	11,9	ja	k.A.	k.A.	4ja 2nein	k.A.	i.O.	6ja 3teilw. 1nein	6ja 3teilw. 1nein	9ja 1teilw.		
4		FOR OE1	mā	12,2	nein	nein	ja	nein	nein	5i.O. 1nein	2ja 1teilw. 6nein	2ja 1teilw. 6nein	k.A.		
5		FOR RA5	mā	12,2	nein	nein	ja	nein	nein	6teilw.	1ja 1teilw. 8nein	1ja 1teilw. 8nein	k.A.		
6		FOR RF0	mā	12,6	nein	nein	ja	nein	nein	4i.O. 1teilw. 1nein	3ja 2teilw. 5nein	3ja 2teilw. 5nein	k.A.		
7		FRA AC6	mā	8,6	nein	nein	ja	1ja 5nein	ja	i.O.	6ja 2teilw. 1nein	6ja 2teilw. 1nein	5ja 4teilw. 1nein		
8	Video	FRA NA8	mā	8,1	nein	nein	ja	1ja (n.verst.)	2ja (n.verst.)	4i.O. 2teilw.	1ja 2teilw. 7nein	1ja 2teilw. 7nein	n.d.		
9	Video	FRA RO6	wb	10,6	nein	nein	ja	5ja 1nein	ja	i.O.	ja	ja	ja		
10		KIT RL9	mā	11,4	ja	nein	ja	1ja 5nein	4ja 2nein	i.O.	9ja 1teilw.	9ja 1teilw.	9ja 1teilw.		
11	Video	KIT RU5	mā	10,8	nein	nein	ja	ja	5ja 1nein	i.O.	8ja 2teilw.	8ja 2teilw.	9ja 1teilw.		
12		MIT AL3	wb	11,1	nein	nein	ja	ja	ja	3i.O. 3teilw.	6ja 4teilw.	6ja 4teilw.	9ja 1teilw.		
13		MIT BL5	mā	11,4	nein	nein	ja	ja	ja	3i.O. 3teilw.	6ja 3teilw. 4nein	6ja 3teilw. 4nein	3ja 5teilw. 3nein		
14	Video	MIT RA5	mā	9,1	ja	ja	ja	4ja 2nein	3ja 3nein	3i.O. 3teilw.	3ja 4teilw. 3nein	3ja 4teilw. 3nein	4ja 1teilw. 5nein		
15		POT NR5	mā	10,3	k.A.	nein	ja	ja	ja	4i.O. 2teilw.	6ja 2teilw. 1nein	6ja 2teilw. 1nein	7ja 3teilw.		
16	Video	POT RR1	mā	10,3	nein	nein	ja	ja	ja	4i.O. 2teilw.	8ja 2teilw.	8ja 2teilw.	ja		
17	Video	RAT AI9	wb	9,5	nein	nein	ja	ja	ja	5i.O. 1teilw.	7ja 3teilw.	7ja 3teilw.	8ja 1teilw. 1nein		
18		RAT O17	mā	10,1	nein	nein	ja	1ja 5nein	1ja 5nein	i.O.	2ja 3teilw. 5nein	2ja 3teilw. 5nein	5ja 4teilw. 1nein		
19		RAT RE4	wb	11,5	nein	nein	ja	3ja 3nein	2ja 4nein	3i.O. 3teilw.	1ja 7teilw. 2nein	1ja 7teilw. 2nein	2ja 2teilw. 6nein		
20	Video	SCH NA3	mā	10,2	nein	nein	ja	ja	ja	i.O.	9ja 1teilw.	9ja 1teilw.	9ja 1teilw.		
21		SCH IO6	mā	9,9	nein	nein	nein	nein	nein	4i.O. 2teilw.	n.d.	n.d.	nein		
22		SPR NE9	mā	9,1	ja	ja	ja	ja	3ja 3nein	4i.O. 2teilw.	ja	ja	k.A.		
23	Video	SPR NU3	mā	6,1	ja	nein	ja	nein	1ja 5nein	3i.O. 3teilw.	4ja 6nein	4ja 6nein	k.A.		
24		WIT BO3	mā	7,6	ja	ja	ja	ja	ja	5 i.O. 1teilw.	ja	ja	ja		
25	Video	WIT KO3	mā	7,4	nein	ja	ja	ja	ja	4i.O. 2teilw.	6ja 4teilw.	6ja 4teilw.	8ja 2teilw.		
26		WIT RI8	wb	7,11	ja	ja	ja	ja	ja	4 i.O. 2teilw.	6ja 3teilw. 1nein	6ja 3teilw. 1nein	7ja 3teilw.		
27	Video	ZEH GE4	wb	9,9	nein	k.A.	k.A.	5ja 1nein	k.A.	5i.O. 1teilw.	ja	ja	k.A.		
28		ZEH OA5	mā	10,2	nein	k.A.	k.A.	2ja 4nein	k.A.	n.d.	n.d.	n.d.	k.A.		

Schüler der Versuchsgruppe (VG)											
Name/ Formel	mä / wb	Alter	DLUT (Fehler- anzahl)		DLUT (Fehler- anzahl)	AWST 3-6 (RW)		AWST 3-6 (RW)		PPVT (RW)	PPVT (RW)
			Prätest	Posttest		Prätest	Posttest	Prätest	Posttest		
1	BEL BC8	wb	11,9	23	29	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
2	FIN TL7	mä	10,5	9	10	10	k.A.	35	18	18	18
3	FIN RÜ2	wb	11,9	11	8	6	k.A.	32	18	18	18
4	FOR OE1	mä	12,2	16	26	0	0	18	2	2	2
5	FOR RA5	mä	12,2	n.d.	n.d.	0	0	0	0	2	2
6	FOR RF0	mä	12,6	5	8	7	9	38	40	40	40
7	FRA AC6	mä	8,6	8	2	n.d.	n.d.	32	64	64	64
8	FRA NA8	mä	8,1	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
9	FRA RO6	wb	10,6	3	0	11	59	36	66	66	66
10	KIT RL9	mä	11,4	11	6	0	5	17	21	21	21
11	KIT RU5	mä	10,8	13	8	0	8	26	29	29	29
12	MIT AL3	wb	11,1	8	11	22	18	43	17	17	17
13	MIT BL5	mä	11,4	5	2	n.d.	0	31	34	34	34
14	MIT RA5	mä	9,1	12	16	n.d.	0	9	25	25	25
15	POT NR5	mä	10,3	2	2	54	58	54	54	54	54
16	POT RR1	mä	10,3	2	2	53	60	48	55	55	55
17	RAT AI9	wb	9,5	8	4	0	1	13	31	31	31
18	RAT OI7	mä	10,1	n.d.	n.d.	0	0	0	0	0	0
19	RAT RE4	wb	11,5	0	2	0	0	34	44	44	44
20	SCH NA3	mä	10,2	0	0	47	66	57	56	56	56
21	SCH IO6	mä	9,9	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
22	SPR NE9	mä	9,1	2	2	39	39	46	58	58	58
23	SPR NU3	mä	6,1	17	13	0	0	0	5	5	5
24	WIT BO3	mä	7,6	3	1	34	41	43	52	52	52
25	WIT KO3	mä	7,4	4	0	42	44	44	55	55	55
26	WIT RI8	wb	7,11	0	0	54	68	56	64	64	64
27	ZEH GE4	wb	9,9	4	2	6	k.A.	33	45	45	45
28	ZEH OA5	mä	10,2	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
Summe				166	154	363	476	745	855	855	855
Anzahl				n=23	n=23	n=18	n=18	n=23	n=23	n=23	n=23
Mittelwert				7,2	6,6	20,1	26,4	32,3	37,1	37,1	37,1

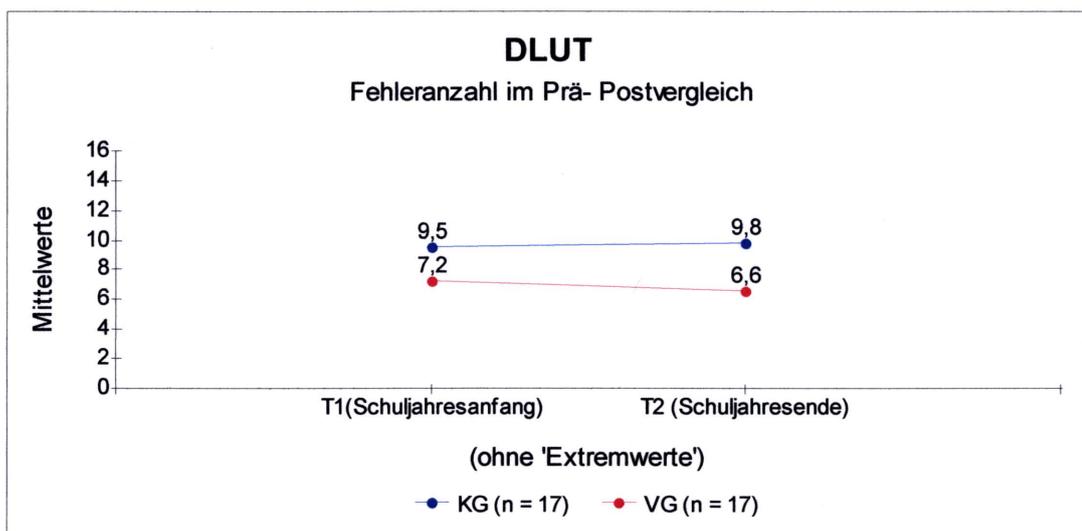
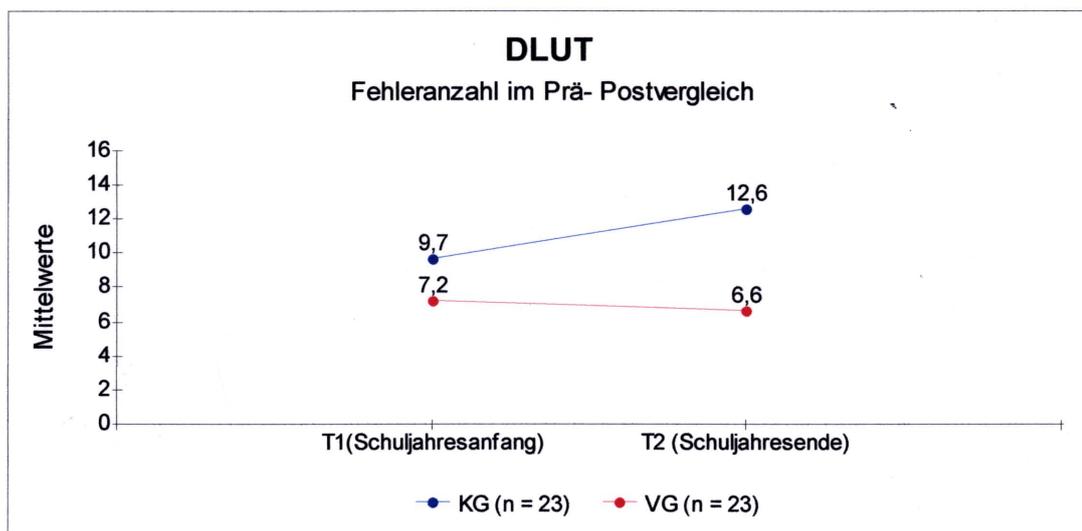
Schüler der Kontrollgruppe (KG)													
Video	Name/ Formel	mä / wb	Alter	med. HP Prätest	med. HP Posttest	inf. HP reag. Prätest	inf. HP reag. Posttest	inf. HP zeig. Prätest	inf. HP zeig. Posttest	Artikulations- organe Prätest	Artikulations- organe Posttest	Imitations- übungen Prätest	Imitations- übungen Posttest
1	BRA EE 2	mä	8,4	nein	k.A.	ja	ja	nein	nein	3i.O 2teilw. 1nein	3i.O 2teilw. 1nein	1ja 1teilw. 8nein	1ja 1teilw. 8nein
2	BRA LL 0	wb	10	nein	k.A.	5ja 1nein	k.A.	nein	k.A.	i.O.	i.O.	6ja 1teilw. 3nein	6ja 1teilw. 3nein
3	BRA RE 3	mä	10,5	nein	k.A.	5ja 1nein	k.A.	nein	k.A.	3i.O. 2teilw. 1nein	3i.O. 2teilw. 1nein	6ja 1teilw. 3nein	6ja 1teilw. 3nein
4	FIN NO7	mä	11,2	nein	nein	ja	ja	nein	3ja 3nein	i.O.	i.O.	8ja 2teilw.	6ja 4teilw.
5	KLE NE 1	mä	11	nein	nein	k.A.	ja	4ja 2nein	4ja 2nein	3i.O 2teilw. 1nein	3i.O 2teilw. 1nein	1ja 3teilw. 6nein	n.d.
6	KLE NR 0	mä	8,7	nein	nein	k.A.	4ja 2nein	5ja 1nein	4ja 2nein	6teilw.	6teilw.	6ja 3teilw. 1nein	2ja 2teilw. 6nein
7	KLE OH 6	mä	11,4	nein	nein	ja	4ja 2nein	k.A.	1ja 5nein	4teilw. 2nein	4teilw. 2nein	n.d.	n.d.
8	MAR BA 7	wb	8,4	nein	k.A.	ja	k.A.	ja	k.A.	3i.O. 3teilw.	3i.O. 3teilw.	7ja 3teilw.	k.A.
9	MAR NI 9	mä	8,2	nein	k.A.	ja	k.A.	5ja 1nein	k.A.	5teilw. 1nein	5teilw. 1nein	3ja 1teilw. 4nein	k.A.
10	MIC AU 3	wb	8,8	ja	nein	ja	4ja 2nein	ja	4ja 2nein	i.O.	i.O.	ja	ja
11	MIC GR 7	wb	13,9	ja	nein	ja	ja	ja	ja	5i.O. 1teilw.	5i.O. 1teilw.	7ja 2teilw. 1nein	6ja 3teilw. 1nein
12	NEU ID 2	mä	8,6	nein	nein	ja	ja	nein	nein	3i.O. 3teilw.	3i.O. 3teilw.	9ja 1teilw.	k.A.
13	NEUR NA1	mä	9,11	nein	nein	ja	ja	3ja 3nein	5ja 1nein	1i.O. 4teilw. 1nein	1i.O. 4teilw. 1nein	8ja 2nein	8ja 2nein
14	NEUR NA6	mä	7,9	nein	nein	ja	ja	ja	ja	i.O.	i.O.	ja	2ja 1teilw. 7nein
15	PRE HR 7	mä	9,6	ja	ja	1ja(tief) 5nein	nein	nein	nein	5 i.O. 1teilw.	5 i.O. 1teilw.	4ja 1teilw. 5nein	4ja 1teilw. 5nein
16	PRE RR 6	mä	7,2	nein	ja	ja	ja	ja	ja	i.O.	i.O.	ja	9ja 1teilw.
17	PRE SA 3	mä	7,9	nein	ja	ja	ja	ja	ja	5i.O. 1teilw.	5i.O. 1teilw.	5ja 3teilw. 2nein	6ja 1teilw. 2nein
18	TEL RI 5	mä	7,7	nein	nein	ja	ja	ja	ja	2i.O 4teilw.	2i.O 4teilw.	5ja 4teilw. 1nein	7ja 3teilw.
19	TEL NR 9	mä	9,9	nein	k.A.	ja	k.A.	nein	k.A.	4i.O. 2teilw. 1nein	4i.O. 2teilw. 1nein	n.d.	k.A.
20	TEM BJ 5	mä	10,10	nein	nein	ja	ja	ja	ja	2i.O. 4teilw.	2i.O. 4teilw.	3ja 3teilw. 4nein	1ja 5teilw. 4nein
21	TEM CR 3	mä	10,10	ja	nein	ja	ja	ja	ja	1i.O. 5teilw.	1i.O. 5teilw.	8ja 1teilw. 1nein	2ja 5teilw. 3nein
22	TEM RE 3	wb	12,9	nein	nein	ja	ja	ja	ja	2i.O. 4teilw.	2i.O. 4teilw.	3ja 1teilw. 6nein	4ja 5teilw. 1nein
23	WITS BE7	mä	9,11	nein	k.A.	ja	k.A.	ja	k.A.	i.O.	i.O.	6ja 2teilw. 2nein	k.A.
24	WITS EL 5	mä	9,3	nein	k.A.	ja	k.A.	ja	k.A.	2i.O. 4nein	2i.O. 4nein	2ja 3teilw. 5nein	k.A.
25	WITS RC9	wb	9	nein	k.A.	ja	k.A.	ja	k.A.	i.O.	i.O.	ja	k.A.
26	WOR LR 1	wb	10,7	nein	k.A.	ja	k.A.	1ja 5nein	k.A.	k.A.	k.A.	8ja 2nein	k.A.
27													

Schüler der Kontrollgruppe (KG)												
Name/ Formel	mä / wb	Alter	DLUT (Fehler- anzahl)		DLUT (Fehler- anzahl)		AWST 3-6 (RW)		AWST 3-6 (RW)		PPVT (RW)	
			Prätest	Posttest	Prätest	Posttest	Prätest	Posttest	Prätest	Posttest	Prätest	Posttest
1	BRA EE 2	mä	8,4	12	32	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
2	BRA LL 0	wb	10	0	0	44	k.A.	19	k.A.	19	k.A.	k.A.
3	BRA RE 3	mä	10,5	32	32	0	0	0	0	0	0	0
4	FIN NO7	mä	11,2	20	15	16	0	43	0	43	17	17
5	KLE NE 1	mä	11	11	28	6	0	5	0	5	1	1
6	KLE NR 0	mä	8,7	18	19	7	5	17	1	17	1	1
7	KLE OH 6	mä	11,4	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	0	n.d.	0	0	0
8	MAR BA 7	wb	8,4	5	7	24	24	27	24	27	32	32
9	MAR NI 9	mä	8,2	15	32	n.d.	n.d.	15	n.d.	15	0	0
10	MIC AU 3	wb	8,8	2	2	42	43	46	43	46	43	43
11	MIC NE 3	mä	11,5	0	1	42	31	46	31	46	50	50
12	MIC GR 7	wb	13,9	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	0	n.d.	0	0	0
13	NEU ID 2	mä	8,6	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
14	NEUR NA1	mä	9,11	17	10	n.d.	n.d.	19	n.d.	19	20	20
15	NEUR NA6	mä	7,9	1	0	42	52	46	52	46	58	58
16	PRE HR 7	mä	9,6	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
17	PRE RR 6	mä	7,2	3	1	35	43	53	43	53	59	59
18	PRE SA 3	mä	7,9	13	8	7	10	21	10	21	37	37
19	TEL RI 5	mä	7,7	6	5	0	0	37	0	37	40	40
20	TEL NR 9	mä	9,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	TEM BJ 5	mä	10,10	5	32	n.d.	n.d.	31	n.d.	31	29	29
22	TEM CR 3	mä	10,10	1	13	65	20	57	20	57	56	56
23	TEM RE 3	wb	12,9	1	17	0	6	37	6	37	34	34
24	WITS BE7	mä	9,11	13	6	22	32	25	32	25	35	35
25	WITS EL 5	mä	9,3	32	16	0	0	0	0	0	4	4
26	WITS RC9	wb	9	2	1	25	63	53	63	53	63	63
27	WOR LR 1	wb	10,7	15	15	2	4	5	4	5	21	21
	Summe			224	292	335	333	583	333	583	600	600
	Anzahl			n=23	n=23	n=18	n=18	n=23	n=18	n=23	n=23	n=23
	Mittelwert			9,7	12,6	18,6	18,5	25,3	18,5	25,3	26	26
	Anzahl ohne			n=17	n=17							
	Mittelwert			9,5	9,8							

Gruppenbezogener Prä- Post- Vergleich von Untersuchungsergebnissen

Diagnostischer Lautunterscheidungstest (DLUT)

aus: LUT – Lautunterscheidungstest für Vorschulkinder (3-6) (L. Fried)

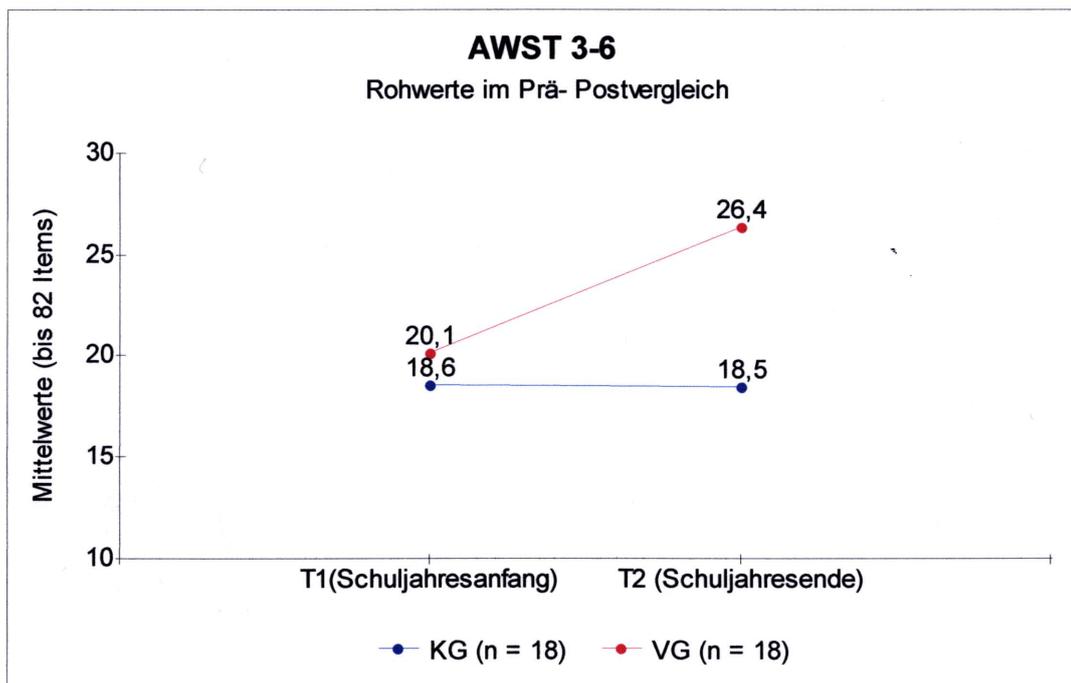


Versuchsgruppe = VG ; Kontrollgruppe = KG

Gruppenbezogener Prä- Post- Vergleich von Untersuchungsergebnissen

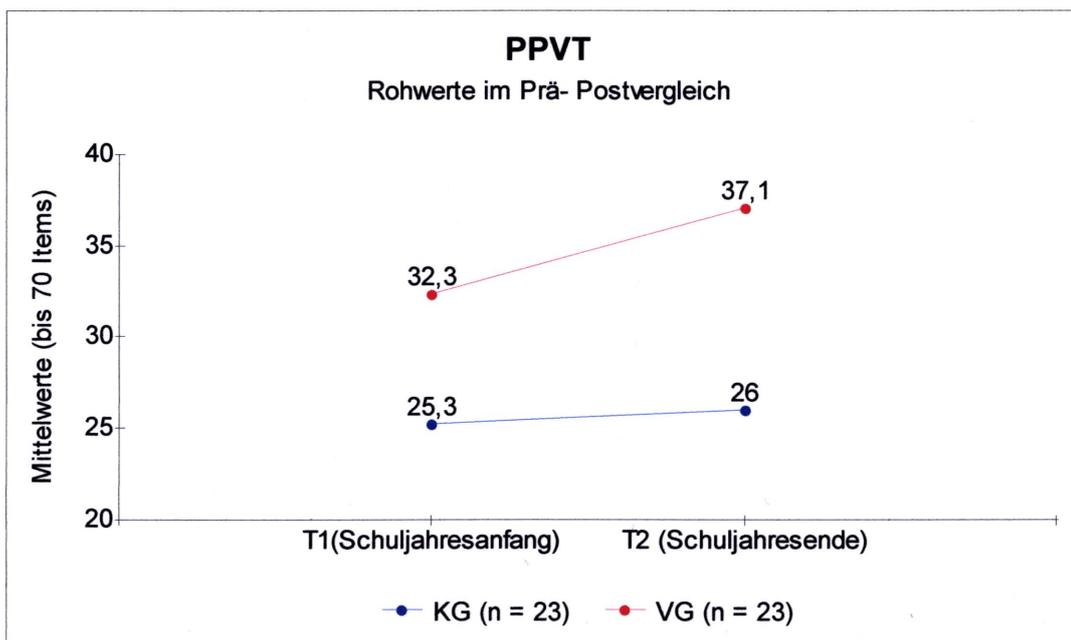
Aktiver Wortschatztest für 3-6jährige Kinder (AWST 3-6)

(C. Kiese und P.M. Kozielski)



Peabody- Picture- Vocabulary- Test (PPVT)

Teilttest aus der TBGB - Testbatterie für geistig behinderte Kinder (Bondy, Cohen, Eggert, Lür)



Versuchsgruppe = VG ; Kontrollgruppe = KG

Versuchsgruppe (n=28)																		
Zusammenfassung der Tendenzen nach den wöchentlichen Einschätzungen durch die Lehrerinnen																		
1. Schülerverhalten außerhalb der Spielsituation																		
Allgemeine Mitmachbereitschaft																		
eher positiv	BEL BC8	FRA AC6	FIN TL7	MIT AL3	FOR RA5	FRA NA8	FRA RO6	KIT RL9										
	MIT BL5	POT NR5	POT RR1	SCH NA3	WIT BO3	ZEH OA5	ZEH OA5	KIT RU5										18
unverändert positiv	FIN RÜ2	RAT A19	SPR NE9	WIT R18														4
unverändert negativ	MIT RA5	SCH IO6	SPR NU3	FOR OE1	RAT OI7	RAT RE4												6
Allgemeine Äußerungsbereitschaft																		
stark positiv	KIT RU5																	1
eher positiv	BEL BC8	FIN RÜ2	FIN TL7	FRA NA8	FRA RO6	KIT RL9	POT RR1	MIT AL3	POT NR5									
	RAT RE4	SCH NA3	SPR NE9	WIT BO3	WIT KO3	ZEH GE4	ZEH OA5	FRA AC6										17
unverändert positiv	FOR RF0	WIT R18	MIT BL5	RAT A19														5
unverändert negativ	FOR OE1	FOR RA5	MIT RA5	RAT OI7	SCH IO6	SPR NU3												6
Allgemeine Zuhörbereitschaft																		
stark positiv	POT RR1																	1
eher positiv	FIN TL7	FOR OE1	FRA RO6	KIT RL9	KIT RU5	MIT AL3	POT NR5	WIT R18	SCH NA3									
	ZEH GE4	ZEH OA5	FOR RA5	FRA AC6	FRA NA8	MIT RA5	SCH IO6	WIT BO3	WIT KO3									18
unverändert positiv	FIN RÜ2	FOR RF0	MIT BL5	RAT A19	SPR NE9													5
unverändert negativ	RAT OI7	RAT RE4	SPR NU3															3
eher negativ	BEL BC8																	1

Zusammenfassung der Tendenzen nach den wöchentlichen Einschätzungen durch die Lehrerinnen										
2. Schüilverhalten während der Spielsituation										
Mitmachbereitschaft										
stark positiv	KIT RU5	MIT AL3	POT RR1	WIT KO3						4
eher positiv	FIN TL7	FIN RÜ2	MIT BL5	RAT O17	FRA AC6	ZEH GE4	FRA NA8	FRA RO6		
	FOR OE1	FOR RA5	KIT RL9	MIT RA5	SCH NA3	SPR NU3	WIT BO3	POT NR5		18
unverändert positiv	RAT A19	WIT R18								2
eher negativ	ZEH OA5	BEL BC8	FOR RF0	SPR NE9						4
Äußerungsbereitschaft										
stark positiv	POT RR1	WIT KO3								2
eher positiv	BEL BC8	FIN RÜ2	FIN TL7	FOR OE1	FRA NA8	KIT RL9	MIT BL5	MIT RA5	POT NR5	SPR NE9
	ZEH GE4	ZEH OA5	FRA AC6	FRA RO6	MIT AL3	RAT RE4	SCH IO6	SPR NU3	WIT BO3	21
unverändert positiv	RAT A19	WIT R18								2
unverändert negativ	FOR RA5	RAT O17								2
eher negativ	FOR RF0									1
Zuhörbereitschaft										
stark positiv	KIT RU5	POT RR1	MIT AL3	WIT KO3						4
eher positiv	BEL BC8	FOR OE1	FOR RA5	FRA AC6	MIT BL5	POT NR5	SCH NA3	ZEH GE4		
	FRA NA8	KIT RL9	MIT RA5	RAT O17	SCH IO6	SPR NU3	WIT BO3	ZEH OA5		16
unverändert positiv	FIN RÜ2	FIN TL7	FRA RO6	RAT A19	WIT R18	SPR NE9				6
unverändert negativ	RAT RE4									1
eher negativ	FOR RF0									1
Freude an der Spiellübung										
stark positiv	MIT AL3	KIT RU5	SCH IO6	WIT KO3						4
eher positiv	KIT RL9	ZEH GE4	MIT BL5	POT RR1	WIT BO3	FOR RA5	FRA AC6	FRA NA8	RAT A19	SPR NU3
unverändert positiv	FIN RÜ2	FIN TL7	FOR OE1	RAT O17	RAT RE4	FRA RO6				10
eher negativ	WIT R18	SCH NA3	SPR NE9	MIT RA5	POT NR5					11
	BEL BC8	FOR RF0	ZEH OA5							3

Zusammenfassung der Tendenzen nach den wöchentlichen Einschätzungen durch die Lehrerinnen										
3. Kommunikative Kompetenz										
Außerhalb der Spiellübungen										
stark positiv	FRA R06	POT NR5	FRA AC6	MIT AL3	POT RR1	WIT R18				6
eher positiv	BEL BC8	FIN RÜ2	FIN TL7	SPR NU3	FRA NA8	KIT RL9	KIT RU 5	MIT BL5		
unverändert positiv	RAT A19	SPR NE9	WIT B03	WIT KO3	MIT RA5	ZEH GE4	ZEH OA5			15
unverändert negativ	FOR OE1	FOR RA5	RAT O17	RAT RE4	SCH IO6	SCH NA3				6
eher negativ	FOR RF0									1
Während der Spiellübungen										
stark positiv	MIT AL3	FIN TL7	FRA R06	FRA AC6	FRA NA8	POT RR1	WIT B03	WIT KO3	WIT R18	9
eher positiv	BEL BC8	FOR RF0	RAT A19	SPR NE9	KIT RU5	MIT BL5	MIT RA5	POT NR5		
unverändert positiv	SPR NU3	FOR OE1	KIT RL9	SCH IO6	ZEH GE4	ZEH OA5	FIN RÜ2			15
unverändert negativ	SCH NA3									1
unverändert negativ	FOR RA5	RAT O17	RAT RE4							3
4. Schüler agiert										
Außerhalb der Spiellübungen										
eher positiv	FIN TL7	FOR RA5	FOR RF0	FRA NA8	FRA R06	KIT RL9	KIT RU5	MIT BL5	MIT BL5	FRA AC6
unverändert positiv	POT NR5	SCH NA3	ZEH OA5	ZEH GE4	WIT B03	SPR NE9	SPR NU3	POT RR1	RAT A19	WIT KO3
unverändert negativ	RAT RE4	WIT R18								20
unverändert negativ	BEL BC 8	FOR OE1	MIT RA5	RAT O17	SCH IO6	FIN RÜ2				2
Während der Spiellübungen										
stark positiv	FIN TL7	MIT AL3	WIT KO3							3
eher positiv	BEL BC 8	FOR OE1	FOR RA5	FRA NA8	FRA R06	KIT RL9	KIT RU5	MIT BL5	MIT RA5	POT NR5
unverändert positiv	RAT RE4	SCH IO6	ZEH OA5	ZEH GE4	SPR NE9	SPR NU3	FRA AC6	POT RR1	RAT A19	WIT BO3
unverändert negativ	FIN RÜ2	FOR RF0	SCH NA3	WIT R18						21
Während anderer Förderangebote										
stark positiv	POT RR1									4
eher positiv	FIN RÜ2	FIN TL7	FRA R06	KIT RL9	KIT RU5	MIT AL3	MIT BL5	POT NR5	RAT A19	1
unverändert positiv	ZEH GE4	FRA AC6	FRA NA8	MIT RA5	SCH NA3	SPR NU3	WIT BO3	WIT KO3		17
unverändert negativ	ZEH OA5	FOR RF0	SPR NE9	WIT R18						4
unverändert negativ	BEL BC8	FOR RA5	RAT O17	RAT RE4	SCH IO6	FOR OE1				6

Zusammenfassung der Tendenzen nach den wöchentlichen Einschätzungen durch die Lehrerinnen										
5. Eventuell besonderes Verhalten										
Stereotypien										
eher positiv	WIT R18	FRA AC6	SCH IO6	SPR NU3						4
unverändert positiv	FOR RF0									1
unverändert negativ	BEL BC8	FIN TL7	FOR OE1	FOR RA5	RAT OI7					5
Motorische Unruhe										
eher positiv	MIT BL5	WIT BO3	FRA AC6	SCH IO6	SPR NE9	ZEH GE4	ZEH OA5			7
unverändert positiv	FIN RÜ2	FIN TL7	FOR RF0							3
unverändert negativ	WIT KO3	FOR OE1	FOR RA5	RAT RE4						4
Aggressives Verhalten										
eher positiv	POT RR1	ZEH GE4	SCH IO6	SPR NU3						4
unverändert positiv	SPR NE9									1
eher negativ	FOR OE1	FOR RF0								2
Vegetative Symptome										
eher positiv	ZEH GE4									1
Ungerichtetes Schreien										
eher positiv	ZEH OA5									1
unverändert positiv	SPR NE9									1
unverändert negativ	FOR RA5									1
eher negativ	FOR OE1	FOR RF0								2
Nesteln an der Kleidung										
unverändert negativ	BEL BC8									1
"Abwesenheit"										
eher positiv	WIT KO3									1

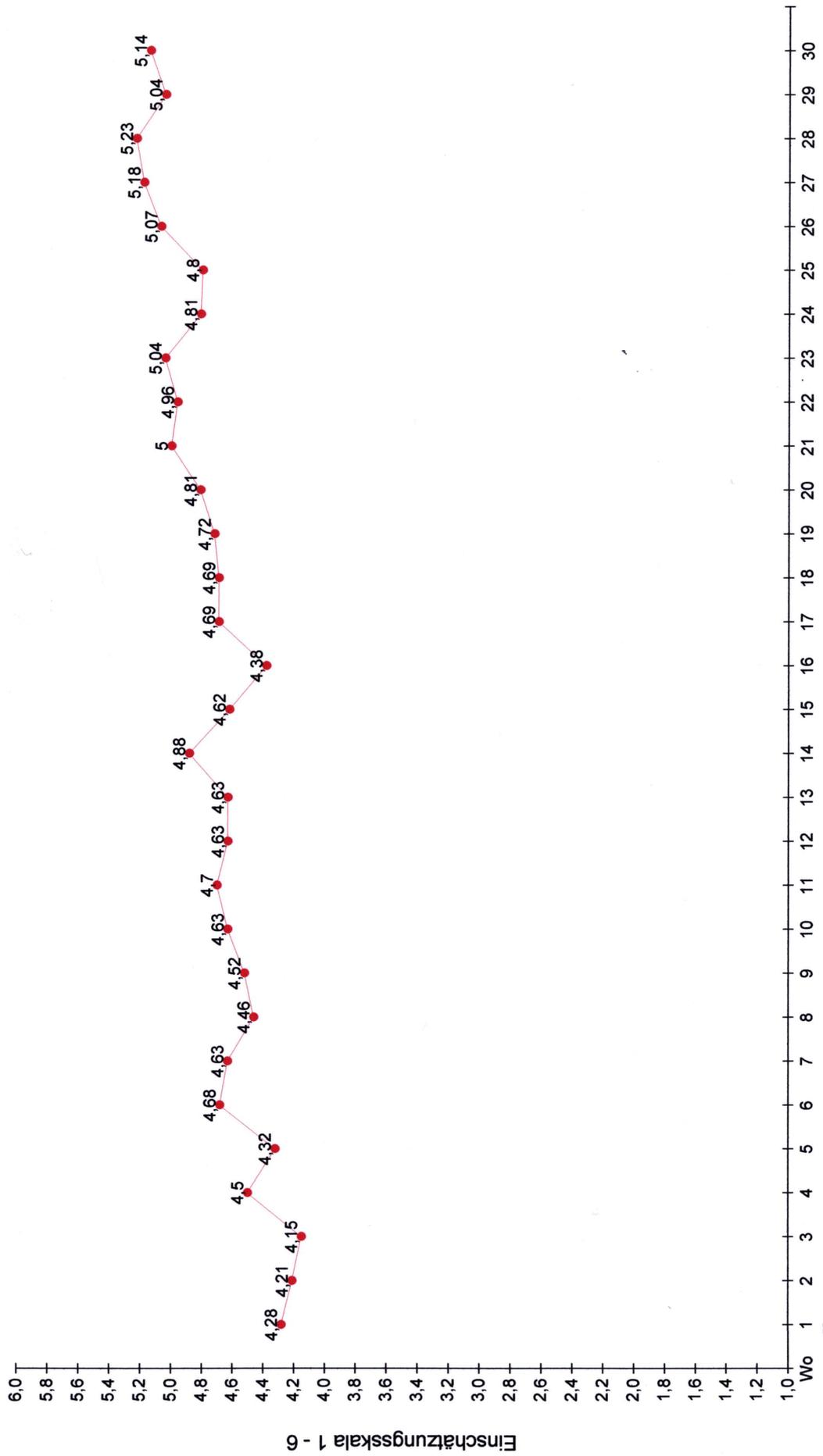
Zusammenfassung der Tendenzen nach den wöchentlichen Einschätzungen durch die Lehrerinnen									
5. Eventuell besonderes Verhalten									
Stereotypien									
eher positiv	KLE NE1	KLE OH6	KLE NR0	NEU ID2					4
unverändert negativ	BRA EE2								1
Motorische Unruhe									
eher positiv	KLE NE1	KLE OH6	PRE HR7	TEM RE3					4
unverändert negativ	BRA EE2								1
Aggressives Verhalten									
eher positiv	KLE OH6	TEM RE3							2
unverändert negativ	BRA EE2								1
Spielzeug werfen									
eher positiv	WITS EL5								1
Verwenden von Ausdrücken									
eher positiv	WITS EL5								1
Ungerichtetes Schreiben									
eher positiv	TEM RE3								1
Ungerichtete Äußerung "ä"									
unverändert negativ	NEUR NA1								1
Mangelnde Konzentration									
unverändert negativ	NEUR NA1								1
Mangelnde Ausdauer									
unverändert positiv	NEUR NA1								1
unverändert negativ	NEUR NA6								1
Nägel kauen / Plastik zerbeißen									
eher positiv	WITS BE7								1

Vergleichende Übersicht der Tendenzen
nach den wöchentlichen Einschätzungen durch die Lehrerinnen

Tendenz	VG (n=28) während der Spielliedförderung	VG (n=28) außerhalb der Spielliedförderung	KG (n=27) ohne besondere Spielliedförderung
Mitmachbereitschaft			
stark positiv	4	0	1
eher positiv	18	18	8
unverändert (pos.)	2	4	11
unverändert (neg.)	0	6	7
eher negativ	4	0	0
Äußerungsbereitschaft			
stark positiv	2	1	0
eher positiv	21	17	9
unverändert (pos.)	2	5	7
unverändert (neg.)	2	6	11
eher negativ	1	0	0
Zuhörbereitschaft			
stark positiv	4	1	0
eher positiv	16	18	8
unverändert (pos.)	6	5	10
unverändert (neg.)	1	3	9
eher negativ	1	1	0
Kommunikative Kompetenz			
stark positiv	9	6	1
eher positiv	15	15	10
unverändert (pos.)	1	0	3
unverändert (neg.)	3	6	12
eher negativ	0	1	1
stark negativ	0	0	0
agiert insgesamt ...			
stark positiv	3	0	0
eher positiv	21	20	6
unverändert (pos.)	4	2	12
unverändert (neg.)	0	6	9
eher negativ	0	0	0

VG - Freude an der Spielübung		Mittelwertberechnung																															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
1	BEL BC8	6	1	6	6	6	6	6	6	6	6	6	3	3	6	2	3	6	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	3	3	3	
2	FIN TL7	5	5		3	5	5	6	6	6	5	5	5	5	5	5																	
3	FIN RU2	5	6	6	6	6	6	6	6	5	6	6	6	5	6																		
4	FOR OE1	3	3	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
5	FOR RA5	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
6	FOR RF0	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
7	FRA AC6	5	6	5	5	5	6	4	4	4																							
8	FRA NA8	1	5	3	5	4	5	4	4	3	3	2	5	4	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
9	FRA RO6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
10	KIT RL9	4	4	4	5	6	6	6	5	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
11	KIT RU5	2	3	3	4	4	4	4	3	5	5	5	5	5	3	4	4	4	5														
12	MIT AL3	2	2	2	4	3	4	4	3	3	3	2	3	3	3	3	2	2	4	6	4	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
13	MIT BL5	4		3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
14	MIT RA5	4	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
15	POT NR5	5	4	6	5	4	5	4	5	5	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
16	POT RR1	3	3	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
17	RAT AI9	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
18	RAT OI7	5	5	5	5	5	4	5	5	5	5	5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
19	RAT RE4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
20	SCH NA3	6	6	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
21	SCH IO6	6	2	1		2	6	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
22	SPR NE9	6	6	6	5	6	6	6	6	6	6	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
23	SPR NU3	3	4			2	2		4	1	2	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
24	WIT BO3			3	3	4	4	4	4	4	4	3	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
25	WIT KO3			2	3	4	4	4	4	2	4	4	3	4	5	5	6	6	3	3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
26	WIT RI8			6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
27	ZEH GE4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
28	ZEH OA5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Mittelwert		4,28	4,21	4,15	4,5	4,32	4,68	4,63	4,46	4,52	4,63	4,7	4,63	4,63	4,88	4,62	4,38	4,69	4,69	4,74	4,81	5	4,96	5,04	4,81	4,8	5,07	5,18	5,23	5,04	5,14		

Freude an der Spielliedübung (nur Versuchsgruppe)

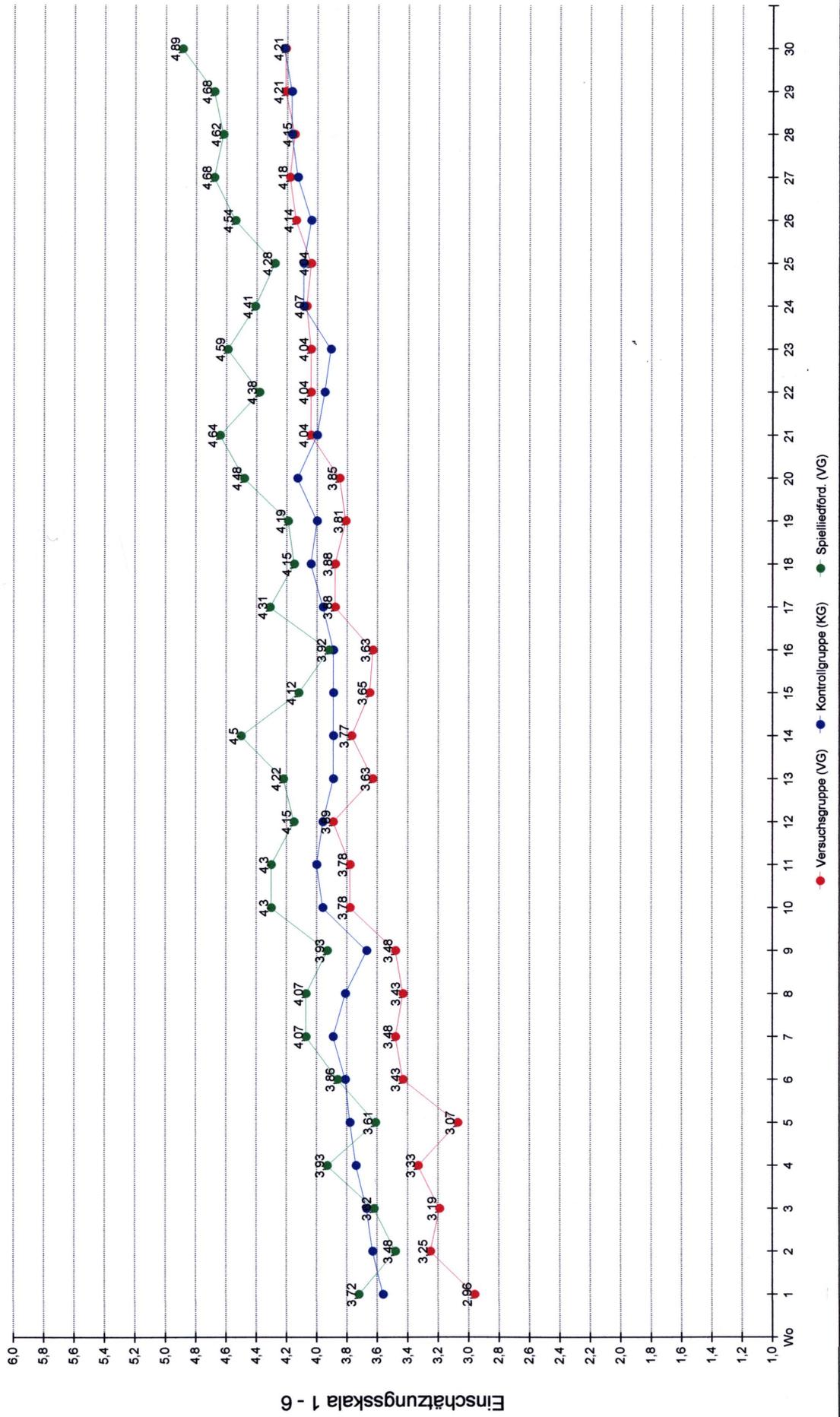


VG - Mitmachbereitschaft während der Spielliedförderung		Mittelwertberechnung																													
		Wochen		Schuljahr 2000 / 2001																											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	BEL BC8	6	2	6	6	2	6	6	2	6	6	6	3	6	6	3	4	4	4	3	3	5	5	5	5	5	3	3	2	3	3
2	FIN TL7	5	5	1	2	4	3	3	3	3	3	4	4	4	4	3	4	4	4	3	3	4	4	4	4	5	4	6	5	4	5
3	FIN RÜ2	5	4	4	4	5	5	4	4	4	5	4	4	4	4	4	5	4	4	4	4	5	5	5	6	5	4	5	4	5	
4	FOR OE1	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
5	FOR RA5	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
6	FOR RF0	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
7	FRA AC6	4	6	6	2	3	3	3	4	3	3	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
8	FRA NA8	1	2	2	2	1	2	2	3	2	2	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
9	FRA RO6	5	5	6	4	6	6	6	6	6	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
10	KIT RL9	3	4	4	4	5	5	5	5	5	6	5	6	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
11	KIT RU5	2	2	3	3	4	4	3	3	3	4	5	5	5	5	5	3	3	4	4	5	5	3	4	5	5	5	5	5	5	
12	MIT AL3	2	2	4	3	4	4	4	3	4	4	2	3	3	3	3	2	3	4	4	4	5	5	5	5	5	5	6	6	6	
13	MIT BL5	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	5	5	3	4	4	4	5	4	5	5	3	5	5	5	5	5	
14	MIT RA5	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	2	3	4	4	4	4	
15	POT NR5	4	4	4	4	4	4	3	4	3	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	
16	POT RR1	2	2	4	4	4	4	4	4	4	5	4	5	5	3	4	5	5	3	3	3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
17	RAT AI9	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
18	RAT OI7	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
19	RAT RE4	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
20	SCH NA3	6	6	2	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
21	SCH IO6	6	2	1	6	1	2	2	2	2	6	6	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
22	SPR NE9	5	5	4	6	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
23	SPR NU3	2	1			3	1		3	1	2	3	4	5		1	2	2	2	2	2	2	2	1	2	1	2	2	3	3	
24	WIT BO3			3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
25	WIT KO3			3	3	4	4	4	4	2	4	4	3	4	5	5	6	6	4	3	5	5	5	5	5	4	4	6	6	5	
26	WIT RI8			6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
27	ZEH GE4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
28	ZEH OA5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Mittelwert		3,72	3,48	3,62	3,93	3,61	3,86	4,07	4,07	3,93	4,3	4,3	4,15	4,22	4,5	4,12	3,92	4,31	4,15	4,19	4,48	4,64	4,38	4,59	4,41	4,28	4,54	4,68	4,62	4,68	4,89

VG - Allgemeine Mitmachbereitschaft (außerhalb der Spielfeldförderung)		Schuljahr 2000 / 2001																														
		Mittelwertberechnung		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Wochen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
1	BEL BC8	2	2	2	2	2	2	2	6	6	6	6	6	3	1	6	2	6	6	5	4	5	5	5	5	5	3	4	3	3	3	
2	FIN TL7	4	4	1	2	3	3	3	3	3	4	2	4	2	3	4	4		4	3	3	3	3		5	5	5	4	4	4	5	
3	FIN RÜ2	4	4	4	4	4	4	5	4		4	4	4	4	4			4	3	3	3	4	4	5	5		4	4	4	5	5	
4	FOR OE1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
5	FOR RA5	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
6	FOR RF0	3	4	4	4	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
7	FRA AC6	2	6	6	5	2	2	2	2	2	2		5	4	4	4		4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
8	FRA NA8	1	1	2	2	1	1	1	2	1	1	2	2	4		3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
9	FRA RO6	3	5	3	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5			5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
10	KIT RL9	3	2	3	4	4	5	5	4	5	5	5	5		5	5	5	5		5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
11	KIT RU5	2	2	2	3	4	4	3	2	3	4	4	4	4	4	2	3	4		4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
12	MIT AL3	3	3	2	2	2	3	4	3	4	4	4	3	3	3	3	2	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
13	MIT BL5	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	4	4	3	3	4	4	4	4	4	3		4	5	4	4	4	
14	MIT RA5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
15	POT NR5	3	3	4	4	4	4	3	4	4		4	4	4	4	4		4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
16	POT RR1	3	3	3	3	3	3	3	4	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4	3	3	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
17	RAT AI9	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
18	RAT OI7	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
19	RAT RE4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
20	SCH NA3	6	6	2	2	2	6	6	2	2	6	2	6	2	6	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
21	SCH IO6	1	2	1	6	1	2	2	1	2	1	2	1	1	1	2	2	1	1	2	1	1	2	1	2	2	2	2	1	1	2	2
22	SPR NE9	5	5	5	6	6	5	6	6	6	6	6	5	5	6	5	5	6	6	5	5	5	5	4	5	5	4	5	5	5	5	5
23	SPR NU3	2	2		2	2			3	1	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
24	WIT BO3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
25	WIT KO3	2	2	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5
26	WIT RI8	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
27	ZEH GE4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
28	ZEH OA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Mittelwert		2,96	3,25	3,19	3,33	3,07	3,43	3,48	3,43	3,48	3,78	3,78	3,89	3,63	3,77	3,65	3,63	3,88	3,88	3,81	3,85	4,04	4,04	4,04	4,07	4,04	4,14	4,18	4,15	4,21	4,21	

KG - Allgemeine Mitmachbereitschaft		Mittelwertberechnung																																
		Schuljahr 2000 / 2001																																
Mittelwertberechnung		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30			
1	BRA EE 2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
2	BRA LL 0	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3			
3	BRA RE 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3			
4	FIN NO 7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			
5	KLE NE 1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			
6	KLE NR 0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			
7	KLE OH 6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
8	MAR BA 7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6			
9	MAR NI 9	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
10	MIC AU 3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
11	MIC NE 3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
12	MIC GR 7	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
13	NEU ID 2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
14	NEU NA 1	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
15	NEU NA 6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
16	PRE HR 7	1	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
17	PRE RR 6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
18	PRE SA 3	2	4	4	4	2	4	5	5	4	5	5	4	4	3	3	2	4	4	3	5	4	3	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
19	TEL RI 5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
20	TEL NR 9	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
21	TEM BJ 5	3	3	3	3	3	3	3	3	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
22	TEM CR 3	6	5	6	5	6	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
23	TEM RE 3	4	4	4	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
24	WITS BE 7	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
25	WITS EL 5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
26	WITS RC 9	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
27	WOR LR 1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Mittelwert		3,56	3,63	3,67	3,74	3,78	3,81	3,81	3,81	3,67	3,96	4	3,96	3,89	3,89	3,89	3,89	3,96	4,04	4	4,13	4	3,95	3,91	4,09	4,09	4,04	4,13	4,17	4,17	4,22	4,22	4,22	

Allgemeine Mitmachbereitschaft

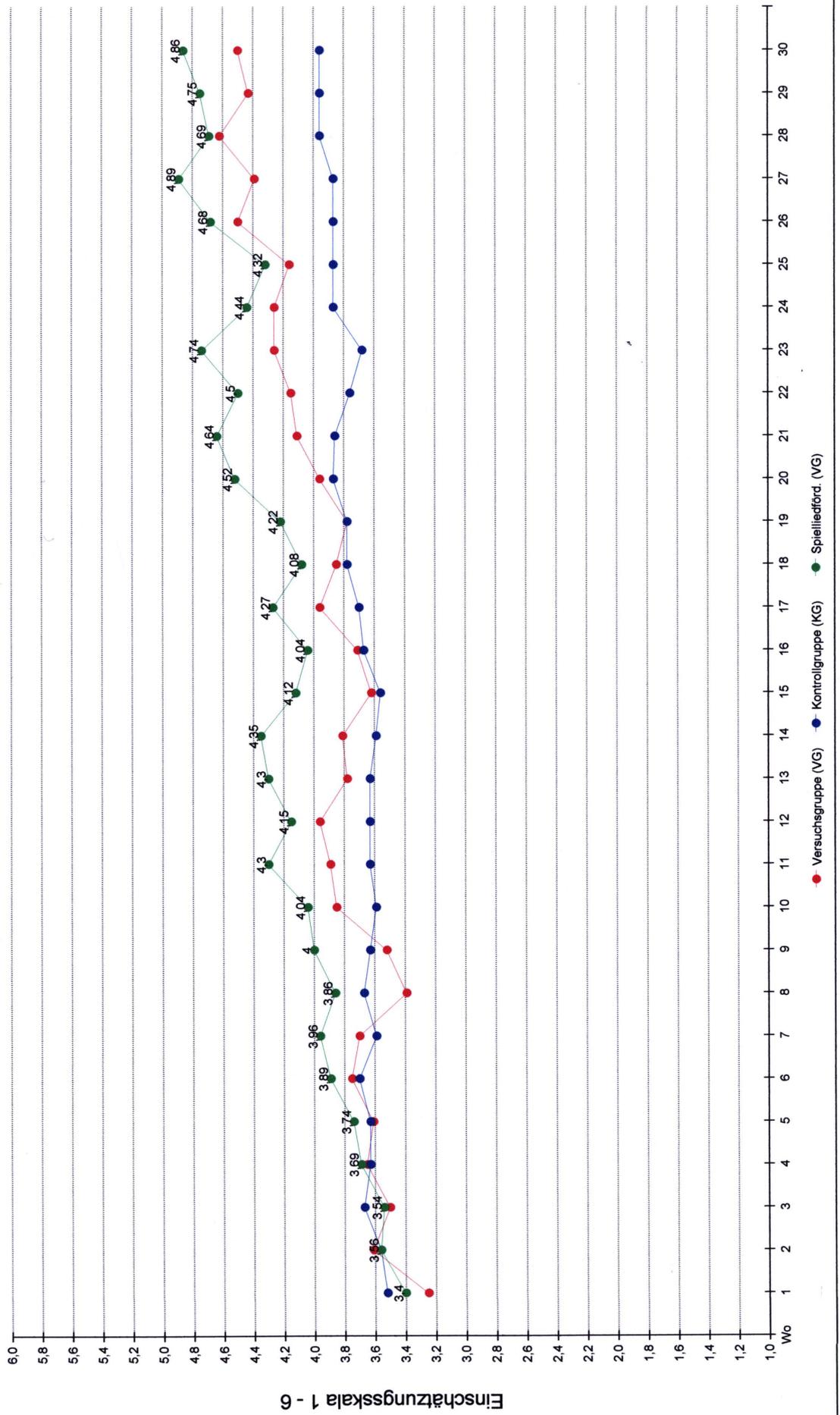


VG - Zuhörbereitschaft während der Spielfeldförderung																																
Mittelwertberechnung																																
Wochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
1	BEL BC8	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
2	FIN TL7	5	5	2	2	4	3	4	5	4	5	5	5	4	5	4																
3	FIN RÜ2	5	5	5	6	6	6	5																								
4	FOR OE1	2	2	2	2	2	2	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
5	FOR RA5	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
6	FOR RF0	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
7	FRA AC6	5	6	5	5	3	6	4	4	4																						
8	FRA NA8	2	5	3	5	5	4	4	3	3	2	5	5																			
9	FRA RO6	6	6	6	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
10	KIT RL9	3	3	4	4	5	5	4	5	5	5	5																				
11	KIT RU5	2	3	4	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
12	MIT AL3	2	2	2	3	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
13	MIT BL5	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
14	MIT RA5	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
15	POT NR5	4	4	5	4	4	5	3	4	4	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
16	POT RR1	2	2	4	4	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
17	RAT A19	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
18	RAT O17	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
19	RAT RE4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
20	SCH NA3	6	6	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
21	SCH IO6	1	1			1	1	2	6	6	6	2	2	2	6	1	2	2	1	1	6	6	2	6	2	2	2	2	2	2	2	2
22	SPR NE9	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	4	6	6	6	5	6	6	6	5	5	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
23	SPR NU3	2	2			3	2	3	2	2	3	4	4	4	4	3	2	2	2	2	2	3	1	2	2	2	2	2	2	2	2	
24	WIT BO3			3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	5	4	4	4	6	6	6	5	6	5	5	5	5	5	5	5	
25	WIT KO3			3	3	4	4	4	2	4	4	3	4	5	5	6	6	6	4	3	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	
26	WIT R18			6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
27	ZEH GE4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
28	ZEH OA5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
Mittelwert		3,4	3,56	3,54	3,69	3,74	3,89	3,96	3,86	4	4,04	4,3	4,15	4,3	4,35	4,12	4,04	4,27	4,08	4,22	4,52	4,64	4,5	4,74	4,44	4,32	4,68	4,89	4,69	4,75	4,86	

VG - Allgemeine Zuhörbereitschaft (außerhalb der Spielfeldförderung)																															
Mittelwertberechnung																															
	Schuljahr 2000 / 2001																														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
1	BEL BC8	6	6	6	6	6	6	2	2	2	6	2	2	1	2	2	3	2	2	3	2	2	3	3	3	3	3	3	2	3	
2	FIN TL7	3	3	3	3	3	3	3	3	5	3	4	3	3	5	5		4	3	4	3	3	4	5	4	5	4	4	4	5	
3	FIN RÜ2	5	5	4	5	5	5	5		5	5	5	5	5			4	4	3	4	4	4	5	5	5	5	5	4	5	4	
4	FOR OE1	2	2	2	3	3	3	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
5	FOR RA5	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
6	FOR RF0	4	4	4	4	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
7	FRA AC6	2	6	5	2	2	2	2	2	2			5	5	5		5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
8	FRA NA8	2	5	2	5	3	2	3	4	4	2	5	5		5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
9	FRA RO6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6			6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
10	KIT RL9	3	3	4	5	5	4	4	5	4	4	5		4	4	6	5		5		4	5	5		4	5	5	5	6	6	
11	KIT RU5	2	3	3	4	4	4	2	3	4	4	4	4	2	2	3	4		4	5	5	3	4	5	4	5	4	5	5	5	
12	MIT AL3	2	2	2	2	3	4	3	4	4	4	3	3	3	3	3	2	4	3	3	5	4	5	5	6	5	5	5	5	5	
13	MIT BL5	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	4	4	4	3	2	4	4	4	4	4	4	3	4	5	4	4	4	
14	MIT RA5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	3	2	2	3	3	3	3	4	4	4	4	
15	POT NR5	4	4	4	4	4	4	3	3	4		5	5	5	5		5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	
16	POT RR1	2	3	3	4	4	4	4	4	5	5	5	5	3	5	5	5	3	3	4	5	5		5	5	5	6	6	5	6	
17	RAT AI9	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
18	RAT OI7	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
19	RAT RE4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
20	SCH NA3	6	6	2	2	6	6	2	2	6	2	6	2	6	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
21	SCH IO6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	2	2	2	2	2	2	
22	SPR NE9	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	6	6	6	6	5	5	6	5	4	4	5	4	4	5	5	
23	SPR NU3	3	3					3	2	3	5	4	5		2	1	2	2	1	2	2	3	3	3	2	3	3	3	3	3	
24	WIT BO3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	3	3	5	5	5	5	5	5	4	5	4	5	5	6	5	5	
25	WIT KO3	2	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	4	3	4	4	4	5	4	5	5	5	5	5	5	
26	WIT RI8	4	4	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
27	ZEH GE4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
28	ZEH OA5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
	Mittelwert	3,25	3,61	3,5	3,65	3,61	3,75	3,7	3,39	3,52	3,85	3,89	3,96	3,78	3,81	3,62	3,71	3,96	3,85	3,78	3,96	4,11	4,15	4,26	4,26	4,16	4,5	4,39	4,62	4,43	4,5

KG - Allgemeine Zuhörbereitschaft Mittelwertberechnung		Schuljahr 2000 / 2001																													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	BRA EE 2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	BRA LL 0	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
3	BRA RE 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	FIN NO 7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
5	KLE NE 1	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
6	KLE NR 0	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
7	KLE OH 6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8	MAR BA 7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
9	MAR NI 9	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
10	MIC AU 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
11	MIC NE 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
12	MIC GR 7	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
13	NEU ID 2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
14	NEUR NA 1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
15	NEUR NA 6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
16	PRE HR 7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
17	PRE RR 6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
18	PRE SA 3	2	3	4	5	3	5	5	5	5	5	4	4	4	2	2	2	2	4	4	3	5	4	2	4	4	4	5	4	5	4
19	TEL RI 5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
20	TEL NR 9	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
21	TEM BJ 5	3	4	4	3	4	2	3	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
22	TEM CR 3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
23	TEM RE 3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
24	WITS BE 7	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
25	WITS EL 5	3	3	3	3	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
26	WITS RC 9	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
27	WOR LR 1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Mittelwert		3,52	3,56	3,67	3,63	3,63	3,7	3,59	3,67	3,63	3,63	3,63	3,63	3,63	3,59	3,56	3,67	3,7	3,78	3,78	3,87	3,86	3,76	3,68	3,87	3,87	3,87	3,87	3,96	3,96	3,96

Allgemeine Zuhörbereitschaft

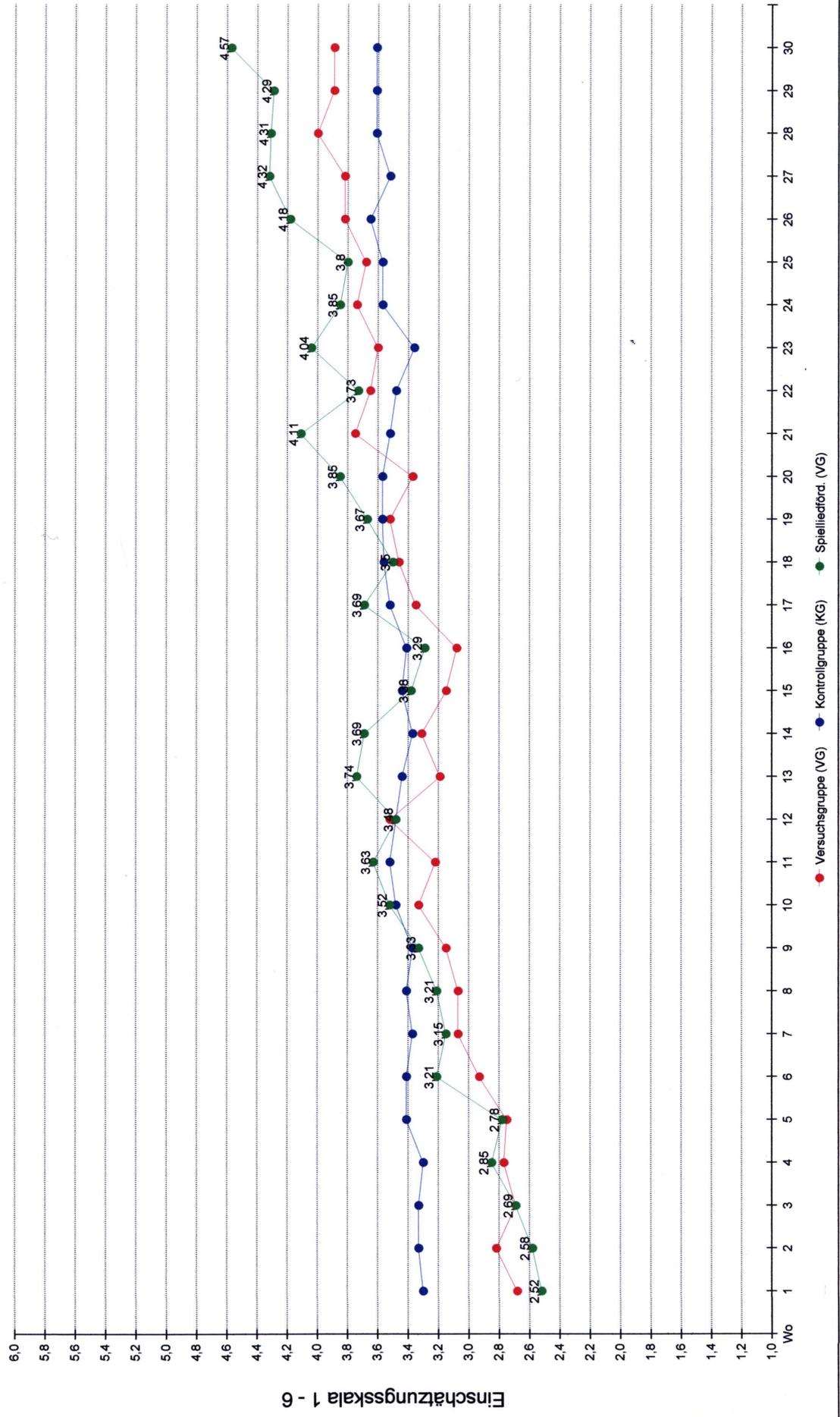


VG - Außerungsbereitschaft während der Spielfeldförderung		Mittelwertberechnung																													
		Schuljahr 2000 / 2001																													
Mittelwertberechnung		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	BEL BC8	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	2	3	3
2	FIN TL7	3	3	1	2	4	3	3	4	3	2	3	3	3	2	3	5		3	3	3	3	3	4	4	4	5	5	4	5	5
3	FIN RÜ2	4	4	4	3	4	4	5	3		4	4	4	4	3			4	4	4	4	5	4	4	5						
4	FOR OE1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5	FOR RA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6	FOR RF0	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
7	FRA AC6	1	6	5	5	3	3	2	4	3	3			5	6	6		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
8	FRA NA8	1	2	3	2	2	2	2	3	2	2	3	4			4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
9	FRA RO6	5	5	6	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6			6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
10	KIT RL9	3	3	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5		4	4	5	5		5	5	5	5	5		5	5	5	5	5	5
11	KIT RU5	2	2	2	3	4	3	2	3	4	4	4	4	4	2	3	3	3	3	4	5	5	5	4	5	6	5	5	5	5	5
12	MIT AL3	2	2	2	3	2	3	3	3	4	4	4	3	4	5	5	5	3	5	5	5	4	5	5	3						
13	MIT BL5	6	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	2	3	3	4		3	2	2	4	4	4	4
14	MIT RA5	2	2	2	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4			5	5		5	4	4	5	5	5	5	5	5	5
15	POT NR5	2	2	2	2	2	3	2	4	2		4	4	4	4	4			5	5		5	4	4	5	5	5	5	5	5	5
16	POT RR1	1	1	2	2	3	3	3	3	4	4	3	4	4	3	4	4	4	5	2	2	5	4	4		4	4	4	4	4	4
17	RAT AI9	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
18	RAT OI7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
19	RAT RE4	1	1	1	1	1	2	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
20	SCH NA3	6	6	2	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
21	SCH IO6	1	1	1			1	1	2	6	6	6	2	6	6	2	2	2	2	2	2	2	6	2	6	2	2	2	2	2	2
22	SPR NE9	3	2	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	5	5	4	4	2	4	5	4	4	4	3	3	4	5	3	3	4	4
23	SPR NU3	1	1		1	2			2	1	2	3	4	4		1	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3
24	WIT BO3		3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	5	5	5	6	6	6	5	6	5	5	5	6	6	5	6
25	WIT KO3		3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	4	5	5	2	3	4	5	4	4	4	4	4	4	6	4	6
26	WIT RI8		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
27	ZEH GE4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6
28	ZEH OA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Mittelwert		2,52	2,58	2,69	2,85	2,78	3,21	3,15	3,21	3,33	3,52	3,63	3,48	3,74	3,69	3,38	3,29	3,69	3,5	3,67	3,85	4,11	3,73	4,04	3,85	3,8	4,18	4,32	4,31	4,29	4,57

VG - Allgemeine Äußerungsbereitschaft (außerhalb der Spielfeldförderung)																														
Mittelwertberechnung		Schuljahr 2000 / 2001																												
Wochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	BEL BC8	2	2	2	2	2	2	6	6	6	6	6	3	1	6	2	6	6	5	4	5	5	5	5	5	3	4	3	3	3
2	FIN TL7	3	3	1	2	3	3	3	3	3	2	3	2	2	3	3			2	2	2	2		3	3	4	4	5	5	4
3	FIN RU2	3	3	2	3	3	4	3	3	3	4	3	4	3	3		2	3	3	3	3	4	4	5	4	4	4	4	4	3
4	FOR OE1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5	FOR RA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6	FOR RF0	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
7	FRA AC6	2	6	5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
8	FRA NA8	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
9	FRA RO6	3	5	3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
10	KIT RL9	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	5	4	4	4	5	4													
11	KIT RU5	1	2	2	3	4	3	2	2	3	3	4	4	4	2	2	3	3	4	4	4	2	3	4	4	4	4	4	4	5
12	MIT AL3	2	2	2	2	3	3	3	4	4	4	3	3	3	3	3	2	3	3	5	3	5	3	5	5	5	5	5	5	5
13	MIT BL5	6	6	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	4	4	4	3	4	4	4	4	5	4	3	4	5	5	5	5	5
14	MIT RA5	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	3
15	POT NR5	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
16	POT RR1	3	2	3	2	2	3	3	4	4	3	4	4	3	4	4	4	4	3	3	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5
17	RAT A19	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
18	RAT O17	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
19	RAT RE4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
20	SCH NA3	6	6	2	2	2	6	2	2	6	2	6	2	6	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
21	SCH IO6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
22	SPR NE9	4	3	3	2	4	5	4	6	6	5	5	4	4	4	4	3	4	4	4	5	4	4	4	5	4	3	5	4	5
23	SPR NU3	2	2	2	2	2	2	3	1	2	3	3	3	3	1	2	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
24	WIT BO3	3	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
25	WIT KO3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	5	4	3	3	4	4	5	4	4	5	5	5	5	5
26	WIT RI8	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
27	ZEH GE4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
28	ZEH OA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mittelwert		2,68	2,82	2,69	2,77	2,75	2,93	3,07	3,15	3,33	3,22	3,52	3,19	3,31	3,15	3,08	3,35	3,46	3,52	3,37	3,75	3,65	3,6	3,74	3,68	3,82	3,82	4	3,89	3,89

KG - Allgemeine Außerungsbereitschaft Mittelwertberechnung		Schuljahr 2000 / 2001																															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
1	BRA EE 2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
2	BRA LL 0	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
3	BRA RE 3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
4	FIN NO 7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
5	KLE NE 1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
6	KLE NR 0	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
7	KLE OH 6	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
8	MAR BA 7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
9	MAR NI 9	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
10	MIC AU 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
11	MIC NE 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
12	MIC GR 7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
13	NEU ID 2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
14	NEU NA 1	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
15	NEU NA 6	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
16	PRE HR 7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
17	PRE RR 6	5	6	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
18	PRE SA 3	2	3	4	4	2	4	4	4	5	5	4	4	4	2	2	2	4	3	4	4	3	2	2	4	4	5	4	4	4	4	4	
19	TEL RI 5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
20	TEL NR 9	2	2	1	1	2	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
21	TEM BJ 5	5	4	4	3	4	4	4	4	3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
22	TEM CR 3	6	5	6	5	6	5	6	5	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
23	TEM RE 3	4	5	4	5	6	5	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
24	WITS BE 7	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
25	WITS EL 5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
26	WITS RC 9	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
27	WOR LR 1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mittelwert		3,3	3,33	3,33	3,3	3,41	3,41	3,37	3,41	3,37	3,48	3,52	3,48	3,44	3,37	3,44	3,41	3,52	3,56	3,57	3,57	3,52	3,48	3,36	3,57	3,57	3,65	3,52	3,61	3,61	3,61	3,61	

Allgemeine Äußerungsbereitschaft



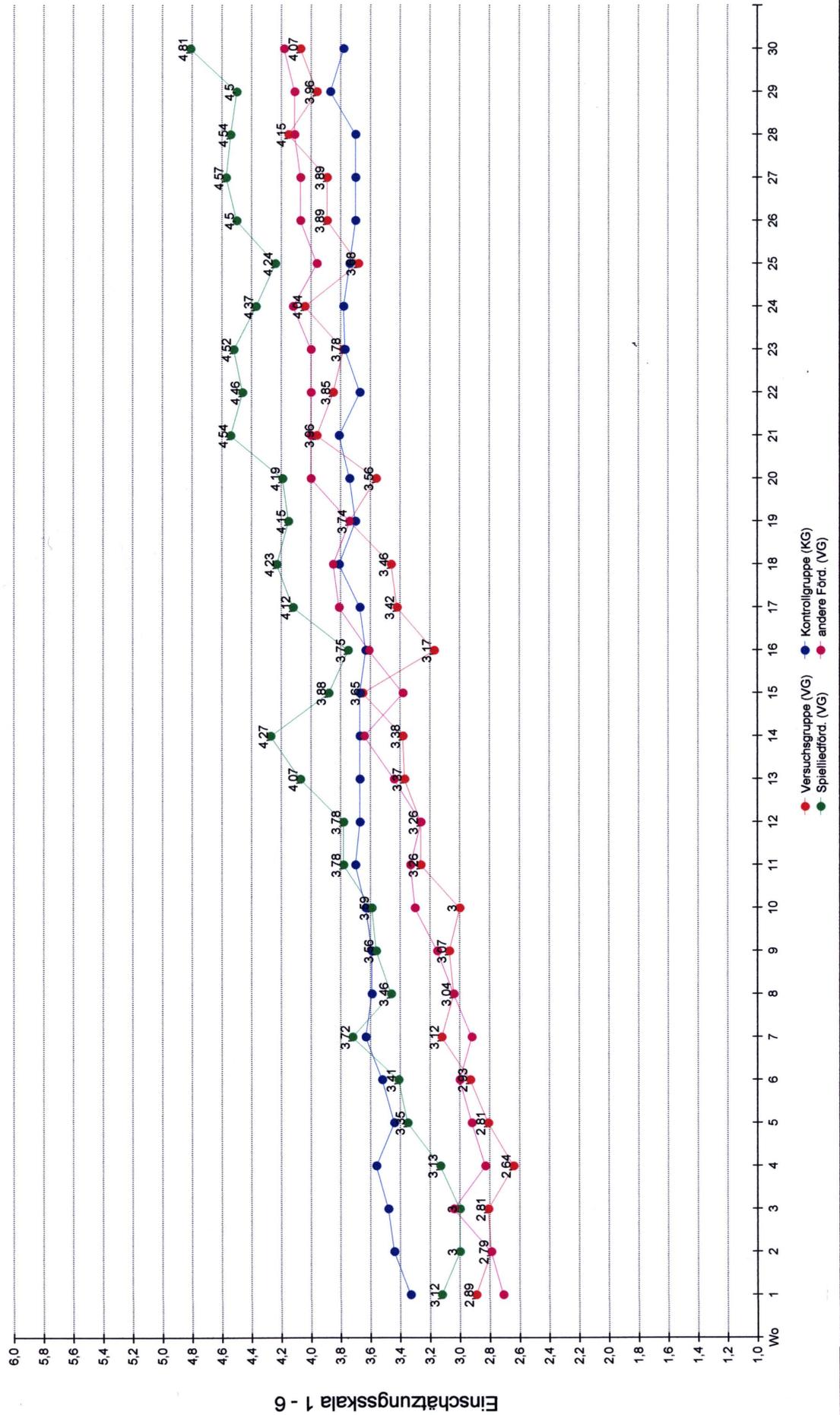
VG - ...agiert insgesamt mit....(während der Spielliedübungen)																														
Mittelwertberechnung																														
Wochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	BEL BC8	3	2	3	3	2	2	3	2	2	2	2	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
2	FIN TL7	4	4	2	3	4	5	5	4	5	5	5	5	4	4	4		4	4	4	4		5	5	6	5	5	5	5	
3	FIN RÜ2	5	4	4	5	5	5	4		4	5	5	4	4			3	4	4	4	5	5	5	5	5	4	5	4	5	
4	FOR OE1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
5	FOR RA5	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
6	FOR RF0	4	4	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
7	FRA AC6	4	6	5	5	3	3	3	3	3			6	6	6		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
8	FRA NA8	1	2	2	2	3	3	2	2	2	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
9	FRA RO6	5	5	5	5	5	5	5	6	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
10	KIT RL9	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
11	KIT RU5	3	4	4	4	4	3	3	4	4	5	5	5	5	4	4	4		5	5	5	5	5	5	4	5	5	5	5	
12	MIT AL3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	2	3	4	5	5	5	6	6	6	5	5	5	5	
13	MIT BL5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	3	4	3	4	5	2	5	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	
14	MIT RA5	2	2	3	3	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	
15	POT NR5	4	4	5	4	3	3	2	2		5	5	5	5	5	5		5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
16	POT RR1	3	4	4	4	4	4	4	4	3	3	4	5	4	4	4	5	4	3	3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
17	RAT A19	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
18	RAT O17	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	
19	RAT RE4	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
20	SCH NA3	6	6	1	6	6	6	1	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
21	SCH IO6	6	1			2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
22	SPR NE9	3	2	2	3	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	4	5	4	5	4	4	5	4	4	4	4	4	4	4	
23	SPR NU3	1				2	2		3	1	2	3	3	3		2	2	3	3	2	2	1	1	2	2	2	2	2	3	
24	WIT BO3			3	3	4	4	4	4	4	3	4	3	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	5	6	6	6	6	
25	WIT KO3			2	2	4	4	4	4	3	4	3	4	5	5	5	6	4	4	5	5	5	5	4	4	6	6	4	6	
26	WIT R18							6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
27	ZEH GE4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
28	ZEH OA5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
	Mittelwert	3,12	3	3,13	3,35	3,41	3,27	3,46	3,56	3,78	3,78	3,78	4,07	4,27	3,88	3,75	4,12	4,23	4,15	4,19	4,54	4,46	4,52	4,37	4,24	4,5	4,57	4,54	4,5	4,81

VG - ...agiert insgesamt mit... (außerhalb der Spielliedübungen)		Mittelwertberechnung																													
		Schuljahr 2000 / 2001																													
Wochen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	BEL BC8	3	2	3	3	3	2	2	3	3	3	2	3	2	2	2	2	2	3	3	3	3	2	2	3	2	2	2	3	2	3
2	FIN TL7	2	3	1	2	3	3	3	3	3	2	3	3	2	2	2	3	2	3	3	3	3	3	4	4	4	5	3	4	4	5
3	FIN RÜ2	4	3	3	4	4	4	3	4	3	3	4	4	2	3	3	2	2	3	3	3	4	4	4	4	4	4	3	4	3	4
4	FOR OE1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5	FOR RA5	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
6	FOR RF0	3	3	4	4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
7	FRA AC6	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
8	FRA NA8	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
9	FRA RO6	5	4	5	4	4	4	4	4	4	5	4	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
10	KIT RL9	3	3	3	4	4	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
11	KIT RU5	3	3	2	4	4	4	3	2	3	3	3	4	4	3	3	4	4	4	4	4	3	3	3	4	4	4	5	5	4	4
12	MIT AL3	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	3	3	2	3	4	5	4	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5
13	MIT BL5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
14	MIT RA5	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
15	POT NR5	3	4	3	3	3	3	3	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
16	POT RR1	3	4	4	5	5	5	5	5	5	4	4	5	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
17	RAT A19	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
18	RAT O17	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
19	RAT RE4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
20	SCH NA3	6	1	1	1	1	1	6	1	1	1	1	1	2	1	6	1	1	1	1	6	1	6	1	1	6	1	1	1	1	1
21	SCH IO6	1	1	2	1	2	2	1	1	1	2	2	1	2	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1
22	SPR NE9	4	5	4	4	5	5	4	5	6	6	6	5	6	6	6	6	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
23	SPR NU3	2	2	3	2	3	2	3	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
24	WIT BO3	5	5	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
25	WIT KO3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
26	WIT RI8	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
27	ZEH GE4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
28	ZEH OA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mittelwert		2,89	2,79	2,81	2,64	2,81	2,93	3,12	3,04	3,07	3	3,26	3,26	3,37	3,38	3,65	3,17	3,42	3,46	3,74	3,56	3,96	3,85	3,78	4,04	3,68	3,89	4,15	3,96	4,07	

VG - ...agiert insgesamt mit... (während anderer Förderangebote)																															
Mittelwertberechnung																															
Wochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
1	BEL BC8	3	2	3	3	2	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	2	2	2	2	2	3	3	2	3
2	FIN TL7	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	3	2	2	2	3	2	2	4	3	4	3	4	4	4	5	4	3	4	4	
3	FIN RÜ2	4	3	4	3	4	4	3	3	3	4	4	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	5								
4	FOR OE1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
5	FOR RA5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
6	FOR RF0	4	4	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
7	FRA AC6	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
8	FRA NA8	2	2	1	1	2	2	2	1	1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
9	FRA RO6	3	4	3	4	4	4	4	4	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
10	KIT RL9	3	3	4	3	4	4	4	4	5	4	5	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
11	KIT RU5	2	3	3	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	
12	MIT AL3	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	2	3	4	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	
13	MIT BL5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	5	5	2	5	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
14	MIT RA5	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	4	3	2	2	3	3	3	3	3		
15	POT NR5	3	4	3	3	4	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	
16	POT RR1	2	3	4	4	5	5	5	5	4	3	4	5	4	4	4	5	5	3	3	3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
17	RAT A19	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
18	RAT O17	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
19	RAT RE4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
20	SCH NA3	6	6	1	1	1	1	1	1	1	6	1	1	1	6	1	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
21	SCH IO6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	1	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	
22	SPR NE9	3	3	4	5	5	3	4	5	6	5	5	6	5	5	5	5	5	4	4	5	5	4	5	4	4	4	4	4		
23	SPR NU3	1	1	2	3	3	2	1	2	2	2	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
24	WIT BO3		3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5		
25	WIT KO3		3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5		
26	WIT R18		6					6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
27	ZEH GE4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
28	ZEH OA5								5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Mittelwert		2,71	2,79	3,04	2,83	2,92	3	2,92	3,04	3,15	3,3	3,33	3,26	3,44	3,64	3,38	3,61	3,81	3,85	3,74	4	4	4	4,12	3,96	4,07	4,07	4,11	4,11	4,18	

KG - ...agiert insgesamt mit...	Mittelwertberechnung																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	BRA	EE	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	BRA	LL	0	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
3	BRA	RE	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	FIN	NO	7	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
5	KLE	NE	1	4	4	4	2	2	2	2	3	3	4	4	4	3	3	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
6	KLE	NR	0	2	2	3	4	5	4	3	4	4	4	4	4	4	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5	4	4	4	4
7	KLE	OH	6	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2
8	MAR	BA	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
9	MAR	NI	9	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
10	MIC	AU	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
11	MIC	NE	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
12	MIC	GR	7	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
13	NEU	ID	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	4	3	3	3	3	4	3	4	3	4	3	3	3	3	3	3	3
14	NEU	NA	1	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
15	NEU	NA	6	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
16	PRE	HR	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
17	PRE	RR	6	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
18	PRE	SA	3	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	1	4	5	4	5	4	5	4	5	4	4	4	4	4
19	TEL	RI	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
20	TEL	NR	9	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
21	TEM	BJ	5	3	3	3	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
22	TEM	CR	3	5	5	5	5	5	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
23	TEM	RE	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
24	WITS	BE	7	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
25	WITS	EL	5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
26	WITS	RC	9	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
27	WOR	LR	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mittelwert		3,33	3,44	3,48	3,56	3,44	3,52	3,63	3,59	3,63	3,7	3,67	3,67	3,67	3,67	3,63	3,67	3,81	3,7	3,74	3,81	3,67	3,77	3,78	3,74	3,7	3,7	3,7	3,87	3,78

...agiert insgesamt mit ...

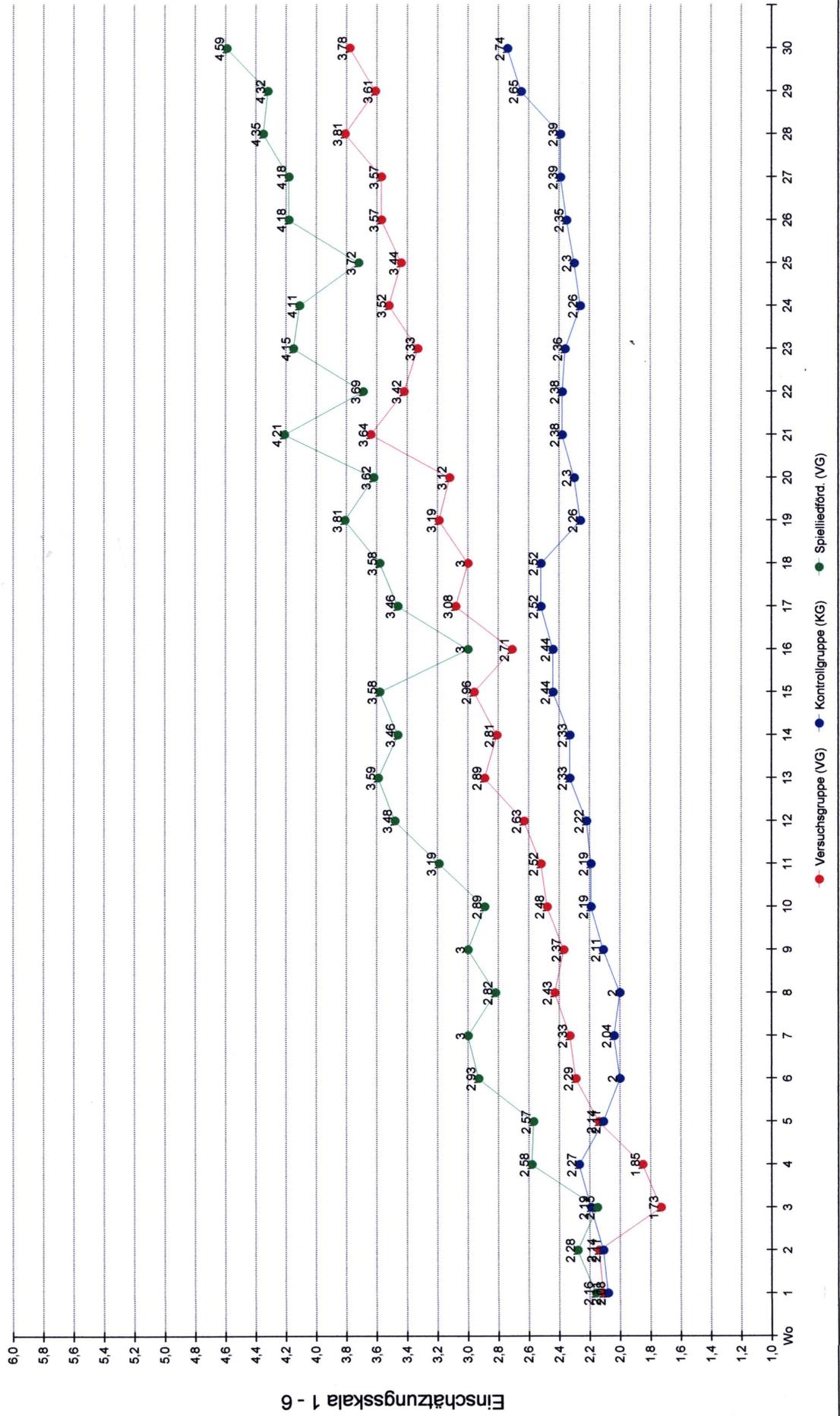


VG - Kommunikative Kompetenz (während der Spielliedübungen)																															
Mittelwertberechnung																															
Wochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
1	BEL BC8	1	1	1	2	2	2	2	3	3	2	3	3	2	3	3	2	2	2	2	4	3	2	2	3	3	2	3	2	4	
2	FIN TL7	2	3		3	4	5	5	4	5	5	5	5	4	4	3			4	4	4		5	5	6	5	5	5	4		
3	FIN RÜ2	3	5	3	4	5	5	4		4	5	4	5	5			4	4	4	4	5	5	5	5		6	4	5	4		
4	FOR OE1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
5	FOR RA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
6	FOR RF0	3	3	3	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
7	FRA AC6	4	2	3	3	3	3	4	3	3			5	6	6		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
8	FRA NA8	1	2	2	2	3	3	2	1	1	1	4	4		5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
9	FRA RO6	1	5	1	3	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
10	KIT RL9	3	3	4	4	5	5	4	5	5	5	5		5	6	5			5	5	5	5	6		5	6	6	5	6	6	
11	KIT RU5	3	3	4	4	5	3	4	4	4	4	4	4	3	3	4	5		4	5	5	4	5	4	5	4	5	5	5	5	
12	MIT AL3	2	2	2	4	3	4	3	3	3	3	2	3	3	3	2	2	4	6	4	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	
13	MIT BL5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	3	4	4	4	5	2	4	5	4	4	5	5	5	5	4	5	5	5	5	
14	MIT RA5	1	1	1	2	3	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	1	2	3	3	4		3	1	2	4	4	4	4	4	
15	POT NR5	3	3	4	3	3	2	3	3		3	4	4	4	4		4	4		5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
16	POT RR1	1	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	3	3	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	
17	RAT A19	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
18	RAT O17	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
19	RAT RE4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
20	SCH NA3	6	1	1	6	1	1	6	1	6	1	6	6	1	6	1	1	6	6	1	6	1	6	6	1	6	1	6	6	6	6
21	SCH IO6	1	1	1	1	1	1	1	1	6	1	1	6	6	6	6	1	1	1	6	6	6	1	6	6	2	6	1	1	6	6
22	SPR NE9	2	2	2	5	5	3	4	4	4	4	5	4	5	5	5	5	5	4	4	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	
23	SPR NU3	1			2	2		3	1	2	2	3	3		2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	2	2	2	2	3	3	
24	WIT BO3		1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	2	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
25	WIT KO3		3	2	2	3	3	4	2	4	4	3	4	5	5	5	6	6	4	3	4	5	4	5	4	4	4	5	5	4	5
26	WIT R18		1	1	1	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	2	2		4	4	4	4	3	4	5	5	5	5	5	5	5
27	ZEH GE4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
28	ZEH OA5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mittelwert		2,16	2,28	2,15	2,58	2,57	2,93	3	2,82	3	2,89	3,19	3,48	3,59	3,46	3,58	3	3,46	3,58	3,81	3,62	4,21	3,69	4,15	4,11	3,72	4,18	4,18	4,35	4,32	4,59

VG - Kommunikative Kompetenz (außerhalb der Spielliedübungen)																															
Mittelwertberechnung																															
Wochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
1	BEL BC8	1	1	1	2	2	2	2	3	3	2	3	2	2	2	3	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	2	3	3	3
2	FIN TL7	2	3	1	2	3	3	4	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	5	4	4	4	5	
3	FIN RÜ2	2	4	2	3	4	3	3	3	3	4	3	3	4	4	4	4	3	3	3	4	4	4	4	4	3	4	4	3	4	
4	FOR OE1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
5	FOR RA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
6	FOR RF0	3	3	3	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
7	FRA AC6	1	1	1	2	2	2	3	2	2	2	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
8	FRA NA8	1	1	1	1	2	2	2	1	1	1	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
9	FRA RO6	1	2	1	4	4	4	4	4	4	4	5	5	6	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
10	KIT RL9	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	5	5	4	4	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
11	KIT RU5	3	3	3	3	3	2	3	4	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
12	MIT AL3	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
13	MIT BL5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	2	3	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
14	MIT RA5	1	1	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	
15	POT NR5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	3	3	3	3	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
16	POT RR1	1	3	1	2	2	3	3	4	5	5	5	5	3	4	4	4	4	4	3	4	5	5	5	5	5	5	5	6	5	
17	RAT A19	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
18	RAT OI7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
19	RAT RE4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
20	SCH NA3	6	1	1	1	1	6	1	1	1	1	2	1	1	6	1	1	1	1	6	1	6	1	1	1	1	1	1	1	1	
21	SCH IO6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
22	SPR NE9	3	3	4	5	5	3	5	5	5	6	5	6	6	6	6	6	6	6	5	4	5	4	4	4	5	4	5	5	5	
23	SPR NU3	2	2	3	3	2	3	3	3	3	2	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
24	WIT BO3	2	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
25	WIT KO3	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	5	5	4	3	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
26	WIT R18	4	4	1	1	1	1	2	2	2	2	3	3	3	2	2	2	3	3	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	
27	ZEH GE4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
28	ZEH OA5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Mittelwert		2,11	2,14	1,73	1,85	2,14	2,29	2,33	2,43	2,37	2,48	2,52	2,63	2,89	2,81	2,96	2,71	3,08	3	3,19	3,12	3,64	3,42	3,33	3,52	3,44	3,57	3,81	3,61	3,78	

KG - Kommunikative Kompetenz Mittelwertberechnung		Schuljahr 2000 / 2001																													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	BRA EE 2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	BRA LL 0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3	BRA RE 3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
4	FIN NO 7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
5	KLE NE 1	1	3	3	2	1	2	1	2	1	2	3	3	3	3	5	5	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
6	KLE NR 0	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	3	3	3	3	1	2	3	3	4	4	
7	KLE OH 6	1	1	1	2	2	2	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3
8	MAR BA 7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
9	MAR NI 9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
10	MIC AU 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
11	MIC NE 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
12	MIC GR 7	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
13	NEU ID 2	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
14	NEU NA 1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
15	NEU NA 6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
16	PRE HR 7	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
17	PRE RR 6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
18	PRE SA 3	1	1	1	2	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
19	TEL RI 5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
20	TEL NR 9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
21	TEM BJ 5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
22	TEM CR 3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
23	TEM RE 3	3	4	4	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
24	WITS BE 7	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
25	WITS EL 5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
26	WITS RC 9	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
27	WOR LR 1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mittelwert		2,08	2,11	2,19	2,27	2,11	2	2,04	2	2,11	2,19	2,19	2,22	2,33	2,33	2,44	2,44	2,52	2,26	2,3	2,38	2,38	2,36	2,26	2,3	2,35	2,39	2,39	2,65	2,74	

Kommunikative Kompetenz



Gruppenbezogene Zusammenstellung der Auswertung von Videosequenzen																																
VG - Nonverbale Kommunikation - Mittelwerte																																
VG - Nonverbale Kommunikation - Beginn der Aktivität (1-8)																																
Video-Aufnehmer	A1	A2	A3	A4	A5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	E1	E2	E3	E4	E5		
1	BEL	BC8	5	5	7	7	5	6	6	7	6	5	5	6	6	5	6	7	7	7	7	6	5	6	7	5	7	7	5	5		
2	FIN	TL7				7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	8	8	7	8							
3	FIN	RÜ2				7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	8						
4	FRA	NA8	2	1	1	1	2	6	2	6	7	6	6	4	5	4	4	4	4	7	5					6	5	7	7	6		
5	FRA	RO6	6	7	8	7	8	8	8	8	8	8	8	7	8	8	8	8	8	6	8	8	8	8	8	8	8					
6	KIT	RU5	1	4	5	4	4	7	4	7	8	7	7	7	7	8	7	4	7	8	7	6	7	7		6	6	6	6	8		
7	MIT	RA5	1	1	1	1	6	2	1	7	7	2	3	4	6	6	6									3	1	5	1	2		
8	POT	RR1	7	7	8	7	7	8	7	7	8	7	5	8	8	7	7	7	7	7	6	7	7	8	7	8	7					
9	RAT	AI9	6	3	2	6	6	6	7	7	7	7	6	6	6	6	6	6	7	7	7					7	6	7	6			
10	SCH	NA3	7	7	6	7	6	7	6	8	7	6	9	7	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8		8	8	8	8	8		
11	SPR	NU3	5	4	3	4	7	7	7	7	6	6	4	7	4	6	6	5	5	7						5	7	7	5	5		
12	WIT	KO3					7	8	6			7	7	7	7	7	7	8	7	7	7	8	8	8	8							
13	ZEH	GE4	7	7	7	7	7	8	8	8	8	6	8	8	8	8	8	8	8	8	8	7	6	8	8	8	8	8	8	8		
Mittelwert	4,7	4,6	4,8	5,1	3,75	5,92	6,23	6,08	6,75	6,92	6,92	6,38	6,31	6,54	6,69	6,77	6,64	7,08	6,92	7,11	7	7,38	7,5	7,83	6,22	6,22	7	6,2	5,71			
VG - Nonverbale Kommunikation - Ausdauer der Aktivität (1-4)																																
Video-Aufnehmer	A1	A2	A3	A4	A5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	E1	E2	E3	E4	E5		
1	BEL	BC8	1	1	3	3	1	1	1	2	3	2	1	1	2	1	1	3	2	3	2	3	2	1	2							
2	FIN	TL7				3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	2	3					
3	FIN	RÜ2				3	2	3	3	3	3	3	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	4	3	2	3					
4	FRA	NA8	1	1	1	1	2	1	1	1	1	3	2	3	1	2	2	2	2	3	1					2	1	2	2	2		
5	FRA	RO6	3	3	2	3	4	4	4	4	3	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
6	KIT	RU5	1	1	1	2	3	2	4	3	4	3	2	2	4	4	1	3	3	4	3	2	3	2		2	3	2	2	4		
7	MIT	RA5	1	1	1	2	1	1	2	2	2	1	1	2	1	1	2									2	1	1	1	2		
8	POT	RR1	2	3	4	3	4	3	3	3	1	4	3	1	3	4	3	3	3	3	2	4	3		4	3						
9	RAT	AI9	2	1	1	2	1	2	3	3	2	3	2	3	1	3	2	3	3	2	2					3	2	3	2			
10	SCH	NA3	3	2	2	2	3	2	4	3	2	2	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		4	4	4	4			
11	SPR	NU3	1	2	2	2	3	3	2	3	2	3	2	1	3	2	2	1	1	2						1	2	2	1	1		
12	WIT	KO3				3	4	2				3	3	3	4	3	4	4	4	3	3	2	4	4	4							
13	ZEH	GE4	3	3	2	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	2	4	4	3	3	4	4			
Mittelwert	1,8	1,8	1,9	2,3	1,75	2,54	2,69	2,31	3	2,58	2,83	2,69	2,54	2,69	2,62	2,77	2,62	3,09	3	2,75	3,11	3,11	3,5	3,25	3,67	2,44	2,33	2,67	2,5	2,57		

Gruppenbezogene Zusammenstellung der Auswertung von Videosequenzen																																
VG - Nonverbale Kommunikation - Mittelwerte																																
VG - Nonverb. K. - Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)																																
Video-Aufnehmer	A1	A2	A3	A4	A5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	E1	E2	E3	E4	E5		
1	BEL	BC8	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1	1	1	1	2	1	1	2	2	2	2	1	2			1	1	1	1	1	
2	FIN	TL7				3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	3	4	2	3						
3	FIN	RÜ2				3	2	3	2	3	3	3	3	3	2	2	3	3	3	3	3	2	4	2	2	3						
4	FRA	NA8	1	1	1	1	2	2	1	1	3	2	3	1	1	2	2	2	3	1							3	1	3	2	2	
5	FRA	RO6	3	3	3	4	3	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	
6	KIT	RU5	1	1	1	2	3	2	3	4	3	4	3	2	2	4	1	3	3	4	3	2	4	2			3	2	2	2	3	
7	MIT	RA5	1	1	1	1	2	2	1	3	2	2	1	2	2	2	2									2	1	1	1	1	2	
8	POT	RR1	2	2	3	2	3	3	3	2	4	3	1	3	4	3	3			3	2	4	3	4	4			3	3	3	4	
9	RAT	AI9	3	1	1	2	2	2	2	2	3	3	1	2	1	3	3	3	2	3						4	2	4	2			
10	SCH	NA3	3	3	2	3	2	3	2	4	3	2	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
11	SPR	NU3	1	2	2	2	3	2	2	3	2	2	2	2	2	2	1	1	1	2						1	2	3	1	1	1	
12	WIT	KO3				4	4	4	2					2	3	3	4	3	3	3	2	4	3	4	4							
13	ZEH	GE4	2	3	3	4	3	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	2	4	4	4	3	3	3	3	3	3	
Mittelwert	1,8	1,8	1,8	1,8	1,9	2	2,54	2,54	2,38	2,75	2,67	2,83	2,69	2,54	2,62	2,69	2,85	2,62	3	2,92	2,75	2,89	3	3,38	3,25	3,67	2,78	2,11	2,78	2,4	2,29	
VG - Nonverbale Kommunikation - Qualität der Zeichenausführung (1-4)																																
Video-Aufnehmer	A1	A2	A3	A4	A5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	E1	E2	E3	E4	E5		
1	BEL	BC8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1			1	1	1	1	1	
2	FIN	TL7				3	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	4	3	2	2							
3	FIN	RÜ2				3	2	2	2	3	3	3	3	3	2	2	3	3	3	3	3	2	3	2	2	3						
4	FRA	NA8	1	1	1	1	1	2	1	1	2	2	2	1	1	3	2	2	2	1							3	1	2	1	2	
5	FRA	RO6	3	3	2	4	3	4	4	4	3	3	5	4	4	3	4	4	4	4	2	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	
6	KIT	RU5	1	1	1	2	2	3	2	3	2	3	2	2	2	2	3	1	2	2	3	2	3	2		2	2	2	1	2	3	
7	MIT	RA5	1	1	1	1	2	1	1	3	2	2	1	1	2	1	2	2								2	1	1	1	1	2	
8	POT	RR1	2	3	4	1	3	3	3	3	1	3	3	1	3	3	2	3	1	3	2	3	3	4	4			3	3	3		
9	RAT	AI9	2	1	1	1	2	2	2	2	3	2	1	2	1	2	3	3	4	2						3	2	2	3	2		
10	SCH	NA3	3	2	2	2	3	3	4	3	2	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
11	SPR	NU3	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	1	1	1	2						1	2	2	1	1	1	
12	WIT	KO3				3	3	1						2	3	3	2	4	3	2												
13	ZEH	GE4	3	2	2	3	3	4	3	3	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	4	2	2	2	2	2	2	
Mittelwert	1,8	1,7	1,8	1,8	1,4	1,63	2,31	2,23	2,23	2,5	2,25	2,33	2,54	2,31	2,62	2,31	2,38	2,69	2,67	2,83	2,42	2,56	3,11	2,75	3	3,5	2,44	2	2,22	2	2,29	

Gruppenbezogene Zusammenstellung der Auswertung von Videosequenzen																															
VG - Prosodische Kommunikation - Mittelwerte																															
Video-Aufnahme	Schuljahr 2000 / 2001													E1	E2	E3	E4	E5													
	A1	A2	A3	A4	A5	1	2	3	4	5	6	7	8						9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1	BEL BC8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
2	FIN TL7					2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2				
3	FIN RU2					2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2				
4	FRA NA8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
5	FRA RO6	2	2	2	3	2	2	2	3	3	3	3	3	5	3	3	4	3	5	2	6	2	3	6	1	6	3	5	3	2	
6	KIT RU5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	
7	MIT RA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
8	POT RR1	2	3	4	2	3	2	1	2	1	1	3	1	2	2	2	1	2	6	1	2	2	3	6	2	3	3	3	3	3	
9	RAT AI9	2	1	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	2	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
10	SCH NA3	3	3	3	2	2	3	2	4	3	3	3	5	5	3	6	3	6	5	7	7	5	7	5	7	7	7	7	7	7	7
11	SPR NU3	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
12	WIT KO3					3	2	2	2	3	3	2	1	2	2	2	1	1	1	1	1	1	2	1	2	3	1	1	1	1	1
13	ZEH GE4	2	2	2	2	2	2	1	1	1	2	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2
Mittelwert		1,6	1,8	1,4	1,38	1,69	1,62	1,46	1,62	1,77	1,69	1,54	1,92	1,69	1,69	1,69	2,08	2,08	2,08	1,92	2,67	2,11	2,56	3,13	2	2,4	2,1	2,4	2,1	2	

Gruppenbezogene Zusammenstellung der Auswertung von Videosequenzen																										
VG - Prosodische Kommunikation - Mittelwerte																										
VG - Prosodische Kommunikation - Beginn der Aktivität (1-8)																										
Video-Aufnehmer	A1	A2	A3	A4	A5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	E1	E2	E3	E4	E5	
1	BEL BC8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
2	FIN TL7					6	6	1	1	1	1	1	1	6	6	6	1	6	6	6						
3	FIN RÜ2					6	6	1	6	6	6	1	1	6	6	6	6	6	1	6						
4	FRA NA8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
5	FRA RO6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
6	KIT RU5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
7	MIT RA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
8	POT RR1	6	7	7	2																					
9	RAT AI9	6	1	1	1																					
10	SCH NA3	7	7	6	6																					
11	SPR NU3	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
12	WIT KO3					6	1	6	6	6	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
13	ZEH GE4	6	6	6	6																					
Mittelwert		3,6	3,2	3,3	2,6	2,38	3,54	3,38	3,08	3,08	3,08	3,46	3,23	2,38	3,23	3,62	2,69	3,23	3	4	3,67	4,67	4,67	4,78	5,25	5,33
VG - Prosodische Kommunikation - Ausdauer der Aktivität (1-4)																										
Video-Aufnehmer	A1	A2	A3	A4	A5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	E1	E2	E3	E4	E5	
1	BEL BC8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
2	FIN TL7					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
3	FIN RÜ2					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
4	FRA NA8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
5	FRA RO6	1	2	2	3	2	3	4	3	4	3	3	3	3	2	4	3	3	4	1	3	3	4	3	2	
6	KIT RU5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
7	MIT RA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
8	POT RR1	1	3	3	1																					
9	RAT AI9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
10	SCH NA3	3	3	3	2	2	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
11	SPR NU3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
12	WIT KO3					2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
13	ZEH GE4	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Mittelwert		1,3	1,5	1,5	1,2	1,38	1,31	1,23	1,38	1,38	1,46	1,46	1,38	1,54	1,46	1,38	1,54	1,46	1,38	1,46	1,38	1,46	1,38	1,46	1,57	

Gruppenbezogene Zusammenstellung der Auswertung von Videosequenzen																																		
VG - Prosodische Kommunikation - Mittelwerte																																		
VG - Prosodische Kommunikation -																																		
Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)																																		
Video-Aufnahme	A1	A2	A3	A4	A5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	E1	E2	E3	E4	E5				
1	BEL BC8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
2	FIN TL7					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1									
3	FIN RÜ2					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1	1									
4	FRA NA8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3	3	2	3	1	1	1	1	1	1				
5	FRA RO6	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	4	3	2	2	3	2	2	2	3	1	3	3	2	2				
6	KIT RU5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
7	MIT RA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
8	POT RR1	1	3	3	1	2	2	1	1	1	1	3	1	2	2	1	2	4	1	2	2	2	1	3	2	3	3	3	2	2	1	1		
9	RAT AI9	2	1	1	1	2	1	1	2	1	1	1	1	1	2	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
10	SCH NA3	3	3	3	2	2	3	2	4	3	3	3	4	4	3	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
11	SPR NU3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
12	WIT KO3					3	1	1	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1	3								
13	ZEH GE4	2	2	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1	3	1	2	1	2	1	2	1	2	1	
	Mittelwert	1,5	1,6	1,5	1,2	1,25	1,46	1,38	1,15	1,46	1,38	1,38	1,46	1,38	1,54	1,46	1,38	1,54	1,67	1,5	1,78	1,78	1,89	1,88	1,67	1,7	1,8	1,7	1,6	1,6	1,57			
VG - Prosodische Kommunikation - Qualität der Zeichenausführung (1-4)																																		
Video-Aufnahme	A1	A2	A3	A4	A5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	E1	E2	E3	E4	E5				
1	BEL BC8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
2	FIN TL7					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1								
3	FIN RÜ2					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1	1									
4	FRA NA8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
5	FRA RO6	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	2	3	2	2	3	2	3	1	3	3	3	2	2	2	2	
6	KIT RU5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
7	MIT RA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
8	POT RR1	2	2	3	1	2	2	1	1	1	1	2	1	2	1	2	1	2	3	1	1	2	1	3	2	3	3	3	2	3	2	3	2	3
9	RAT AI9	1	1	1	1	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
10	SCH NA3	3	2	2	3	2	3	2	3	2	3	3	4	4	3	4	4	4	3	4	4	4	4	4	3		4	4	4	4	4	4	4	
11	SPR NU3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
12	WIT KO3					2	1	1	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1	3								
13	ZEH GE4	2	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3	1	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Mittelwert	1,5	1,3	1,5	1,3	1,38	1,46	1,31	1,15	1,46	1,23	1,31	1,38	1,46	1,38	1,46	1,38	1,54	1,67	1,42	1,33	1,78	1,78	1,89	1,75	1,5	1,7	1,7	1,6	1,6	1,57			

Gruppenbezogene Zusammenstellung der Auswertung von Videosequenzen																															
VG - Verbale Kommunikation - Mittelwerte																															
VG - Verbale Kommunikation - Aktivitätsniveau (1-7)																															
Video-Aufnehmer	A1	A2	A3	A4	A5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Schuljahr 2000 / 2001							20	E1	E2	E3	E4	E5				
															10	11	12	13	14	15	16	17	18	19							
1	BEL BC8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
2	FIN TL7					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
3	FIN RÜ2					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
4	FRA NA8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
5	FRA RO6	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	2	3	1	2	5	1	2					
6	KIT RU5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
7	MIT RA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
8	POT RR1	1	2	3	1	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	3	2					
9	RAT AI9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
10	SCH NA3	2	2	2	2	2	3	2	4	2	3	3	5	4	3	5	3	6	5	7	7	3	7	3		6					
11	SPR NU3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
12	WIT KO3					2	1	1	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	1					
13	ZEH GE4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1					
Mittelwert		1,2	1,3	1,4	1,2	1,25	1,31	1,23	1,15	1,46	1,31	1,38	1,46	1,38	1,38	1,46	1,38	1,38	1,83	1,5	1,58	1,89	1,33	2	2	1,33	2,1	1,8	1,8	1,8	2
VG - Verbale Kommunikation - Beginn der Aktivität (1-8)																															
Video-Aufnehmer	A1	A2	A3	A4	A5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Schuljahr 2000 / 2001							20	E1	E2	E3	E4	E5				
															10	11	12	13	14	15	16	17	18	19							
1	BEL BC8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
2	FIN TL7					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
3	FIN RÜ2					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
4	FRA NA8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
5	FRA RO6	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	7	7	6	6	6	6	6	7	1	6	6	1	6					
6	KIT RU5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
7	MIT RA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
8	POT RR1	1	6	6	1	6	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	6	7	6	6					
9	RAT AI9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
10	SCH NA3	6	6	6	6	6	7	6	7	6	7	7	8	8	7	8	7	8	7	8	8	7	8	7		8					
11	SPR NU3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
12	WIT KO3					6	1	1	7	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	1	1	2	1					
13	ZEH GE4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
Mittelwert		1,6	2,5	2,5	2	2,25	2,54	2,15	1,77	2,31	2,23	2,31	2,31	1,92	2	2,31	1,92	2,23	2,58	1,92	2	2,44	2,67	3,44	3,13	2	2,7	2,7	2,7	2,7	2,71

Gruppenbezogene Zusammenstellung der Auswertung von Videosequenzen																																				
VG - Verbale Kommunikation - Mittelwerte																																				
VG - Verbale Kommunikation - Ausdauer der Aktivität (1-4)																																				
Video-Aufnehmer	A1	A2	A3	A4	A5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	E1	E2	E3	E4	E5						
1	BEL BC8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1						
2	FIN TL7					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1											
3	FIN RÜ2					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1											
4	FRA NA8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1						
5	FRA RO6	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2						
6	KIT RU5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
7	MIT RA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
8	POT RR1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	2	4	1	1	1	1	1	2	3	2	2	2	2	2	2				
9	RAT A19	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
10	SCH NA3	2	1	1	2	2	2	1	4	2	3	3	4	3	4	4	4	4	4	3	4	4	3	4	3		4	4	4	4	4	4				
11	SPR NU3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
12	WIT KO3					2	1	1	3	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1			
13	ZEH GE4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Mittelwert 1,1		1,2	1,2	1,13	1,23	1,15	1,08	1,46	1,31	1,38	1,31	1,38	1,23	1,38	1,31	1,46	1,67	1,33	1,33	1,56	1,22	1,56	1,75	1,33	1,6	1,6	1,5	1,4	1,57	1,6	1,5	1,5	1,57			
VG - Verbale Kommunikation - Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)																																				
Video-Aufnehmer	A1	A2	A3	A4	A5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	E1	E2	E3	E4	E5						
1	BEL BC8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
2	FIN TL7					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1											
3	FIN RÜ2					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1											
4	FRA NA8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
5	FRA RO6	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
6	KIT RU5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
7	MIT RA5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
8	POT RR1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
9	RAT A19	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
10	SCH NA3	2	2	2	2	2	2	3	2	3	2	3	3	4	3	4	3	4	3	4	3	4	3	4	3		4	3	4	4	4	4	4	4	4	
11	SPR NU3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
12	WIT KO3					2	1	1	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
13	ZEH GE4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Mittelwert 1,1		1,2	1,3	1,2	1,13	1,23	1,23	1,15	1,08	1,46	1,31	1,38	1,23	1,38	1,31	1,46	1,67	1,33	1,33	1,56	1,22	1,56	1,75	1,33	1,6	1,6	1,5	1,4	1,57	1,6	1,5	1,5	1,57			

Gruppenbezogene Zusammenstellung der Auswertung von Videosequenzen											
KG - Nonverbale Kommunikation - Mittelwertberechnung											
Anfang und Ende im Schuljahr 2000 / 2001											
KG - Nonverbale Kommunikation - Gerichtetheit (1-13)											
Video-Aufnahme	A1	A2	A3	A4	A5	E1	E2	E3	E4	E5	
1	FIN NO7	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
2	MAR BA7	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
3	MIC NE3	13	11	12	10	10	13	10	10		
4	NEU ID2	11	11	11	11	11	12	12	12	11	
5	NEUR NA1	10	12	13	12	12	13	12	13	13	
6	PRE HR7	8	11	9	8	11	10	11	8	9	
7	TEL RI5	12	13	12	12	12	12	12	12	12	
8	TEM BJ5	9	12	11	12	12	13	13	13	10	
9	WITS EL5	8	12	12	11	10	13	12	11	9	
10	WOR LR1	9	11	11	12	11	12	11	12	12	
	Mittelwert	10,6	11,9	11,7	11,4	11,7	12,1	12,2	11,7	11,9	11,8
KG - Nonverbale Kommunikation - Aktivitätsniveau (1-11)											
Video-Aufnahme	A1	A2	A3	A4	A5	E1	E2	E3	E4	E5	
1	FIN NO7	5	8	5	5	5	5	8	8	5	8
2	MAR BA7	9	6	9	9	6	9	7	9	9	7
3	MIC NE3	8	8	7	7		7	8	7	7	
4	NEU ID2	6	5	7	6	6	7	7	6	6	4
5	NEUR NA1	6	7	6	6	6	7	6	6	8	8
6	PRE HR7	6	7	6	4	7	8	6	5	7	5
7	TEL RI5	9	10	7	8	8	8	9	7	7	8
8	TEM BJ5	7	6	7	7	7	9	9	6	9	5
9	WITS EL5	6	8	8	6	6	9	7	6	6	9
10	WOR LR1	7	7	7	6	6	9	8	9	6	
	Mittelwert	6,9	7,2	6,9	6,4	6,33	7,8	7,5	6,9	7	6,75
KG - Nonverbale Kommunikation - Beginn der Aktivität (1-8)											
Video-Aufnahme	A1	A2	A3	A4	A5	E1	E2	E3	E4	E5	
1	FIN NO7	5	7	5	5	5	5	8	8	5	7
2	MAR BA7	8	6	7	8	6	7	7	8	7	7
3	MIC NE3	7	7	7	7		7	8	7	7	
4	NEU ID2	3	5	7	4	4	4	4	6	6	4
5	NEUR NA1	6	7	6	6	6	6	6	6	7	7
6	PRE HR7	6	6	6	3	3	7	6	5	6	5
7	TEL RI5	7	7	7	7	7	7	6	6	7	7
8	TEM BJ5	7	5	6	7	8	8	6	6	7	5
9	WITS EL5	6	7	7	4	4	7	7	7	6	7
10	WOR LR1	6	6	6	6	6	7	7	6	4	
	Mittelwert	6,1	6,3	6,4	5,7	5,44	6,5	6,5	6,5	6,2	6,13
KG - Nonverbale Kommunikation - Ausdauer der Aktivität (1-4)											
Video-Aufnahme	A1	A2	A3	A4	A5	E1	E2	E3	E4	E5	
1	FIN NO7	1	4	1	1	1	1	3	3	1	4
2	MAR BA7	3	2	3	3	2	3	3	3	3	3
3	MIC NE3	3	3	3	3		3	3	3	3	
4	NEU ID2	1	1	2	1	1	2	2	1	2	1
5	NEUR NA1	1	3	1	3	3	1	1	2	2	3
6	PRE HR7	1	2	1	3	2	3	2	1	3	1
7	TEL RI5	3	3	2	2	2	3	3	2	2	2
8	TEM BJ5	1	1	2	3	4	4	4	1	1	3
9	WITS EL5	2	3	2	2	2	4	3	2	1	2
10	WOR LR1	2	2	2	1	1	2	2	2	1	
	Mittelwert	1,8	2,4	1,9	2,2	2	2,6	2,6	2	1,9	2,38

Gruppenbezogene Zusammenstellung der Auswertung von Videosequenzen											
KG - Nonverbale Kommunikation - Mittelwertberechnung											
Anfang und Ende im Schuljahr 2000 / 2001											
KG - Nonverbale Kommunikation -											
Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)											
Video-Aufnahme	A1	A2	A3	A4	A5	E1	E2	E3	E4	E5	
1	FIN NO7	1	4	1	1	1	1	3	3	1	4
2	MAR BA7	3	2	3	3	2	3	3	3	3	3
3	MIC NE3	3	3	3	3		3	3	3	3	
4	NEU ID2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2
5	NEUR NA1	2	3	2	2	2	2	2	2	3	3
6	PRE HR7	2	2	1	2	1	2	1	1	2	1
7	TEL RI5	2	3	3	2	2	2	3	2	2	3
8	TEM BJ5	2	1	2	3	4	2	2	1	2	1
9	WITS EL5	3	3	4	3	2	3	3	2	1	3
10	WOR LR1	3	3	3	3	2	3	3	3	2	
	Mittelwert	2,3	2,5	2,4	2,4	2	2,3	2,5	2,2	2,1	2,5
KG - Nonverbale Kommunikation -											
Qualität der Zeichenausführung (1-4)											
Video-Aufnahme	A1	A2	A3	A4	A5	E1	E2	E3	E4	E5	
1	FIN NO7	1	4	1	1	1	1	4	4	1	4
2	MAR BA7	3	1	3	3	1	3	2	3	3	2
3	MIC NE3	3	3	2	2		2	3	2	2	
4	NEU ID2	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2
5	NEUR NA1	2	2	2	1	1	2	2	2	3	2
6	PRE HR7	2	1	1	1	1	1	1	1	2	1
7	TEL RI5	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2
8	TEM BJ5	1	1	1	3	3	2	2	1	1	1
9	WITS EL5	2	3	3	3	2	3	3	2	1	4
10	WOR LR1	2	2	2	2	2	2	2	2	1	
	Mittelwert	1,9	2,1	1,8	1,9	1,56	1,9	2,2	2	1,8	2,25

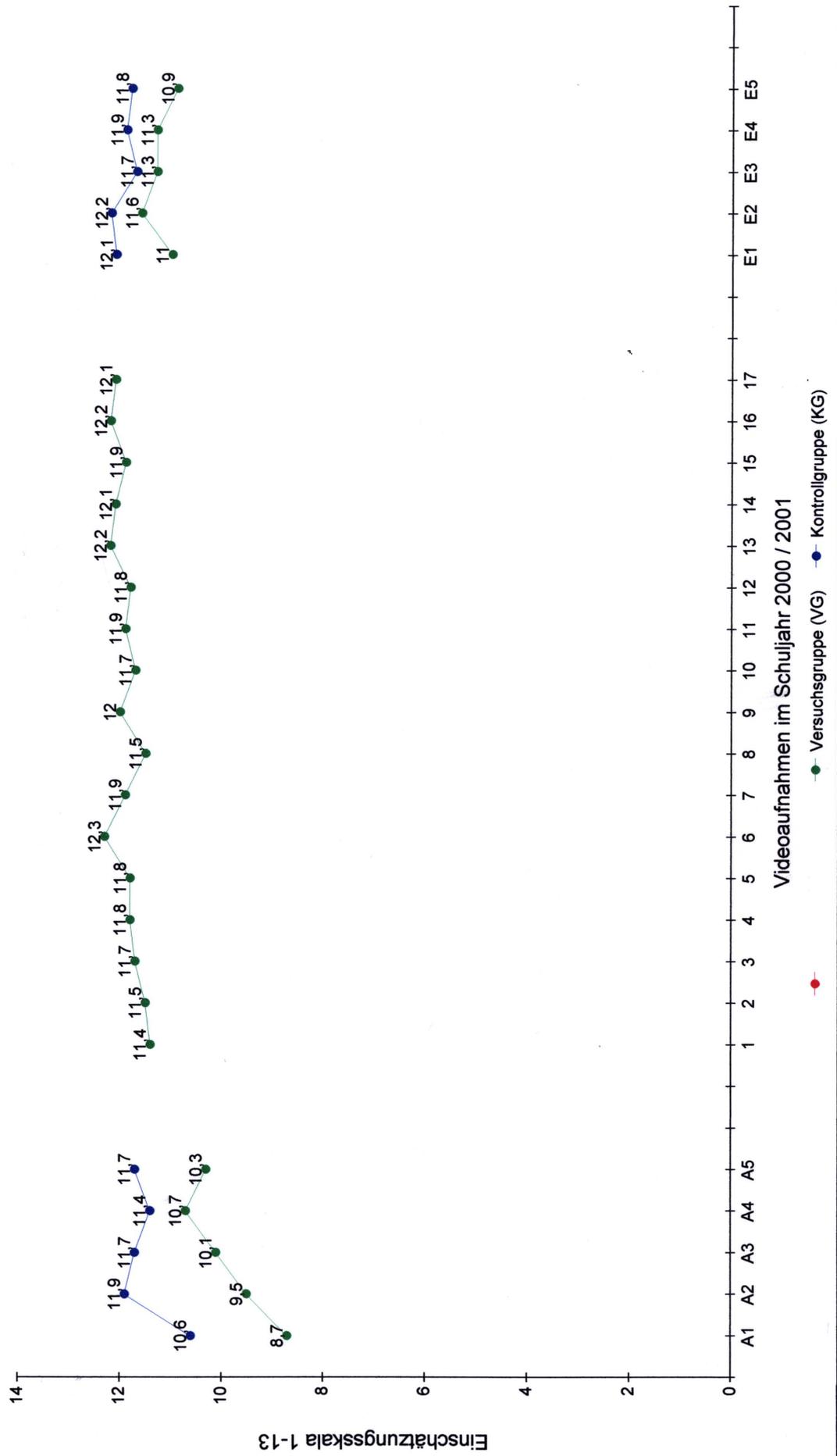
Gruppenbezogene Zusammenstellung der Auswertung von Videosequenzen										
KG - Prosodische Kommunikation - Mittelwertberechnung										
Anfang und Ende im Schuljahr 2000 / 2001										
KG - Prosodische Kommunikation - Aktivitätsniveau (1-7)										
Video-Aufnahme	A1	A2	A3	A4	A5	E1	E2	E3	E4	E5
1 FIN NO7	3	3	3	3	3	3	4	4	3	3
2 MAR BA7	4	3	2	4	3	2	2	4	2	2
3 MIC NE3	3	2	1	1		1	3	1	1	
4 NEU ID2	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2
5 NEUR NA1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6 PRE HR7	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7 TEL RI5	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2
8 TEM BJ5	1	2	1	2	1	3	2	2	2	1
9 WITS EL5	1	1	2	2	1	2	3	3	1	3
10 WOR LR1	2	2	2	2	1	2	2	2	2	
Mittelwert	1,9	1,7	1,5	1,8	1,44	1,7	2	2,1	1,6	1,88
KG - Prosodische Kommunikation - Beginn der Aktivität (1-8)										
Video-Aufnahme	A1	A2	A3	A4	A5	E1	E2	E3	E4	E5
1 FIN NO7	7	7	7	7	7	7	8	8	7	7
2 MAR BA7	7	6	6	7	6	6	6	7	6	6
3 MIC NE3	6	2	1	1		1	6	1	1	
4 NEU ID2	1	1	1	1	1	1	1	1	3	2
5 NEUR NA1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6 PRE HR7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7 TEL RI5	1	1	1	1	1	1	1	6	1	6
8 TEM BJ5	1	6	1	6	1	7	6	6	6	1
9 WITS EL5	1	1	2	2	1	6	6	6	1	6
10 WOR LR1	6	6	6	2	1	6	6	6	2	
Mittelwert	3,2	3,2	2,7	2,9	2,22	3,7	4,2	4,3	2,9	3,75
KG - Prosodische Kommunikation - Ausdauer der Aktivität (1-4)										
Video-Aufnahme	A1	A2	A3	A4	A5	E1	E2	E3	E4	E5
1 FIN NO7	3	2	3	3	3	3	4	4	3	2
2 MAR BA7	3	6	6	3	6	2	2	3	2	2
3 MIC NE3	1	1	1	1		1	1	1	1	
4 NEU ID2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5 NEUR NA1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6 PRE HR7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7 TEL RI5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8 TEM BJ5	1	1	1	1	1	3	1	1	1	1
9 WITS EL5	1	1	2	1	1	1	2	2	1	2
10 WOR LR1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Mittelwert	1,4	1,6	1,8	1,4	1,78	1,5	1,5	1,6	1,3	1,38

Gruppenbezogene Zusammenstellung der Auswertung von Videosequenzen											
KG - Prosodische Kommunikation - Mittelwertberechnung											
Anfang und Ende im Schuljahr 2000 / 2001											
KG - Prosodische Kommunikation - Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)											
Video-Aufnehmer	A1	A2	A3	A4	A5	E1	E2	E3	E4	E5	
1	FIN NO7	3	2	3	3	3	3	3	3	3	2
2	MAR BA7	3	2	2	3	2	2	3	2	2	
3	MIC NE3	2	1	1	1	1	2	1	1		
4	NEU ID2	1	1	1	1	1	1	1	2	2	
5	NEUR NA1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
6	PRE HR7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
7	TEL RI5	1	1	1	1	1	1	1	1	2	
8	TEM BJ5	1	1	1	1	1	2	1	1	1	
9	WITS EL5	1	1	2	1	1	2	2	2	1	2
10	WOR LR1	2	2	2	2	1	2	2	2	2	
	Mittelwert	1,6	1,3	1,5	1,5	1,33	1,6	1,6	1,6	1,5	1,63
KG - Prosodische Kommunikation - Qualität der Zeichenausführung (1-4)											
Video-Aufnehmer	A1	A2	A3	A4	A5	E1	E2	E3	E4	E5	
1	FIN NO7	3	2	3	3	3	4	4	3	2	
2	MAR BA7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
3	MIC NE3	2	1	1	1	1	2	1	1		
4	NEU ID2	1	1	1	1	1	1	1	2	2	
5	NEUR NA1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
6	PRE HR7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
7	TEL RI5	1	1	1	1	1	1	1	1	2	
8	TEM BJ5	1	1	1	1	1	2	1	1	2	1
9	WITS EL5	1	1	2	1	1	2	2	2	1	2
10	WOR LR1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	
	Mittelwert	1,4	1,3	1,5	1,3	1,33	1,5	1,6	1,5	1,5	1,63

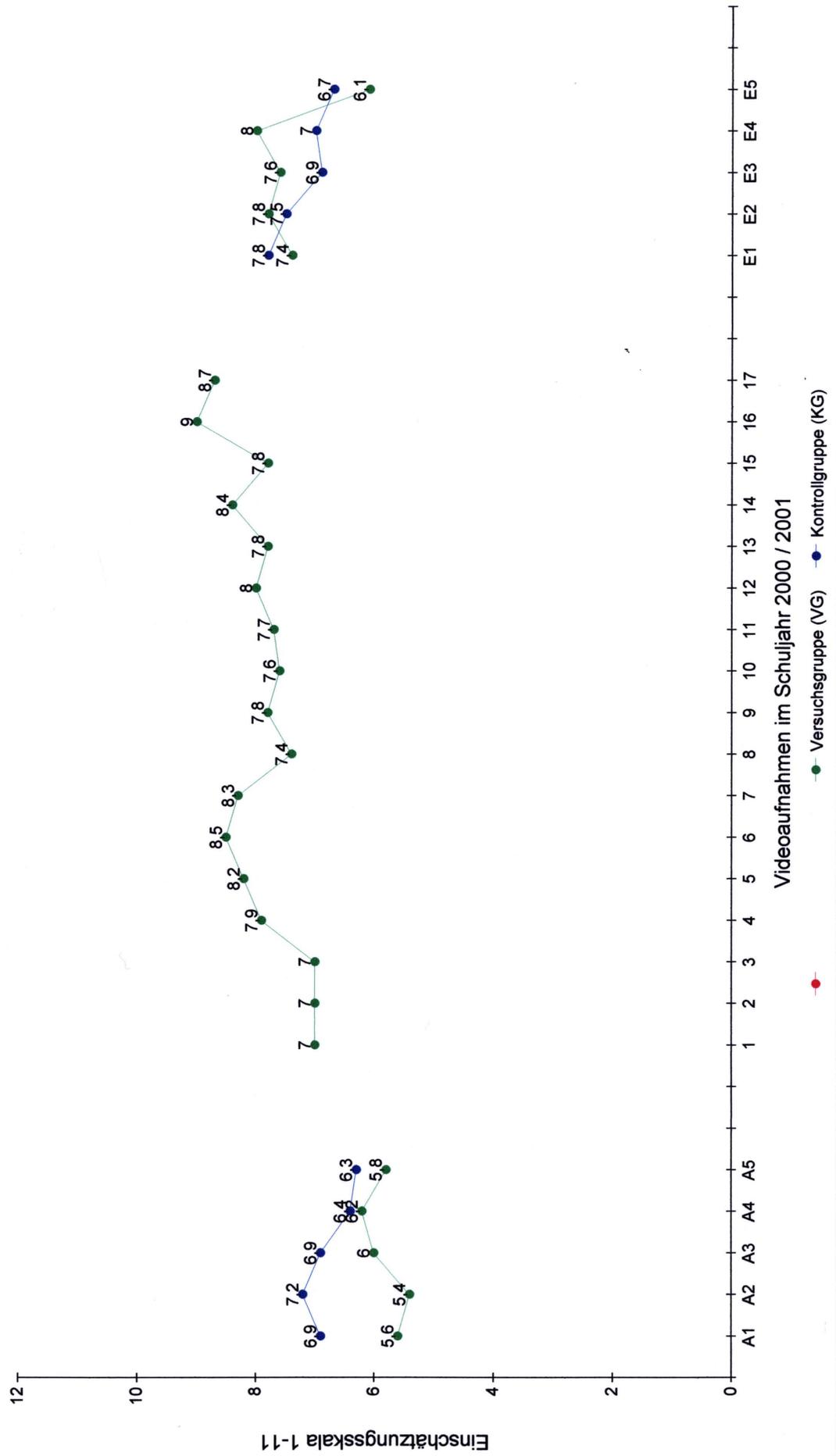
Gruppenbezogene Zusammenstellung der Auswertung von Videosequenzen											
KG - Verbale Kommunikation - Mittelwertberechnung											
Anfang und Ende im Schuljahr 2000 / 2001											
KG - Verbale Kommunikation - Aktivitätsniveau (1-7)											
Video-Aufnahme	A1	A2	A3	A4	A5	E1	E2	E3	E4	E5	
1	FIN NO7	2	2	2	2	2	2	3	3	2	2
2	MAR BA7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	MIC NE3	2	1	1	1		1	2	1	1	
4	NEU ID2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5	NEUR NA1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6	PRE HR7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7	TEL RI5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8	TEM BJ5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9	WITS EL5	1	1	2	1	1	2	2	2	1	2
10	WOR LR1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	Mittelwert	1,3	1,2	1,3	1,2	1,22	1,3	1,5	1,4	1,2	1,38
KG - Verbale Kommunikation - Beginn der Aktivität (1-8)											
Video-Aufnahme	A1	A2	A3	A4	A5	E1	E2	E3	E4	E5	
1	FIN NO7	6	6	6	6	6	6	7	7	6	6
2	MAR BA7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
3	MIC NE3	6	1	1	1		1	6	1	1	
4	NEU ID2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5	NEUR NA1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6	PRE HR7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7	TEL RI5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8	TEM BJ5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9	WITS EL5	1	1	2	1	1	2	3	6	1	2
10	WOR LR1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	Mittelwert	2,5	2	2,1	2	2,11	2,1	2,8	2,6	2	2,38
KG - Verbale Kommunikation - Ausdauer der Aktivität (1-4)											
Video-Aufnahme	A1	A2	A3	A4	A5	E1	E2	E3	E4	E5	
1	FIN NO7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
2	MAR BA7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	MIC NE3	1	1	1	1		1	1	1	1	
4	NEU ID2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5	NEUR NA1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6	PRE HR7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7	TEL RI5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8	TEM BJ5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9	WITS EL5	1	1	1	1	1	2	1	1	1	2
10	WOR LR1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	Mittelwert	1,2	1,2	1,2	1,2	1,22	1,3	1,2	1,2	1,2	1,38
KG - Verbale Kommunikation - Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)											
Video-Aufnahme	A1	A2	A3	A4	A5	E1	E2	E3	E4	E5	
1	FIN NO7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
2	MAR BA7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	MIC NE3	2	1	1	1		1	2	1	1	
4	NEU ID2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5	NEUR NA1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6	PRE HR7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7	TEL RI5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8	TEM BJ5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9	WITS EL5	1	1	2	1	1	2	1	1	1	2
10	WOR LR1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	Mittelwert	1,3	1,2	1,3	1,2	1,22	1,3	1,3	1,2	1,2	1,38

Gerichtetheit in der Kommunikation

Auswertung der Videoaufnahmen

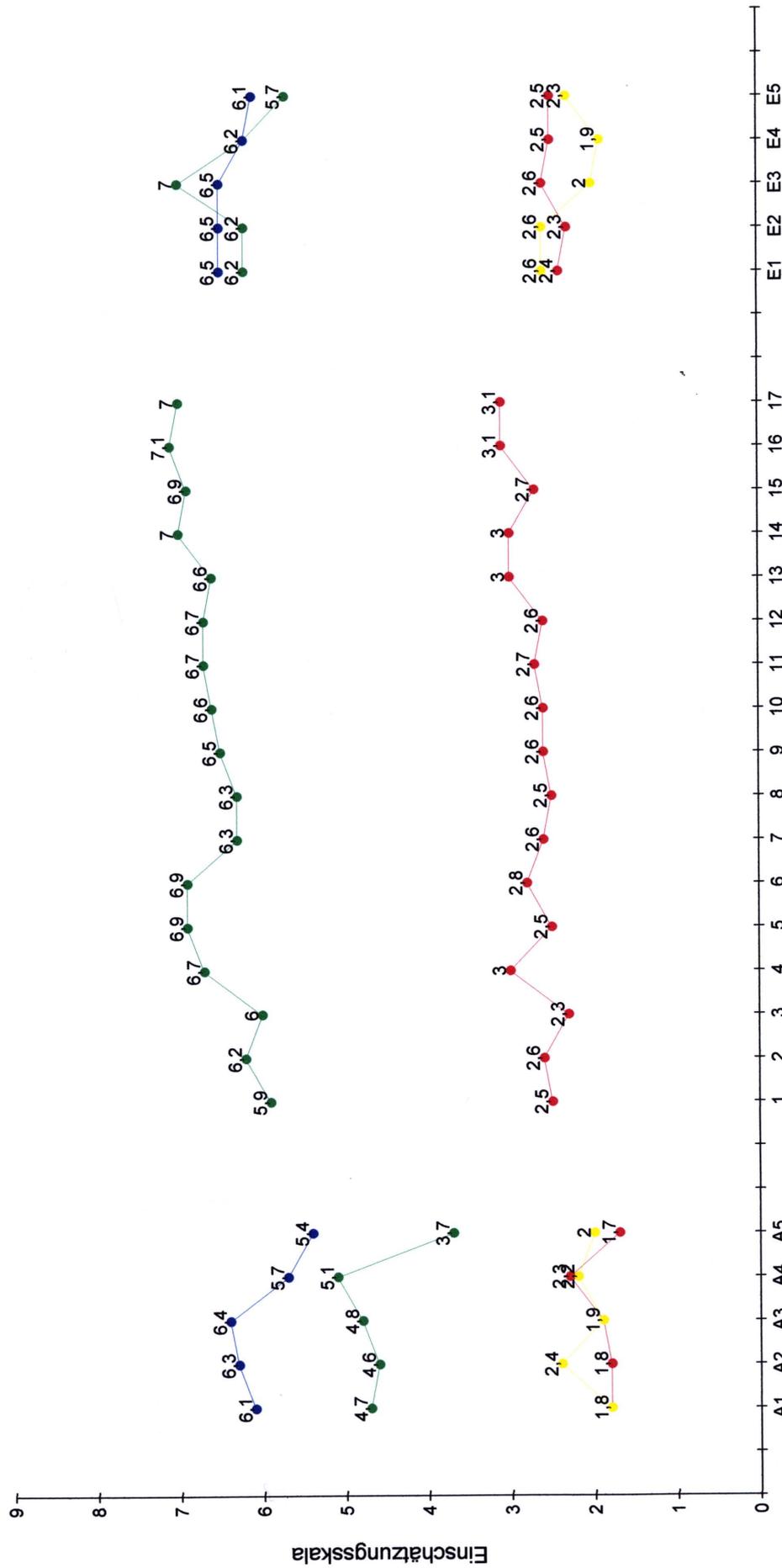


Aktivitätsniveau - nonverbal
Auswertung der Videoaufnahmen



Beginn u. Ausdauer - nonverb. Aktivität

Auswertung der Videoaufnahmen

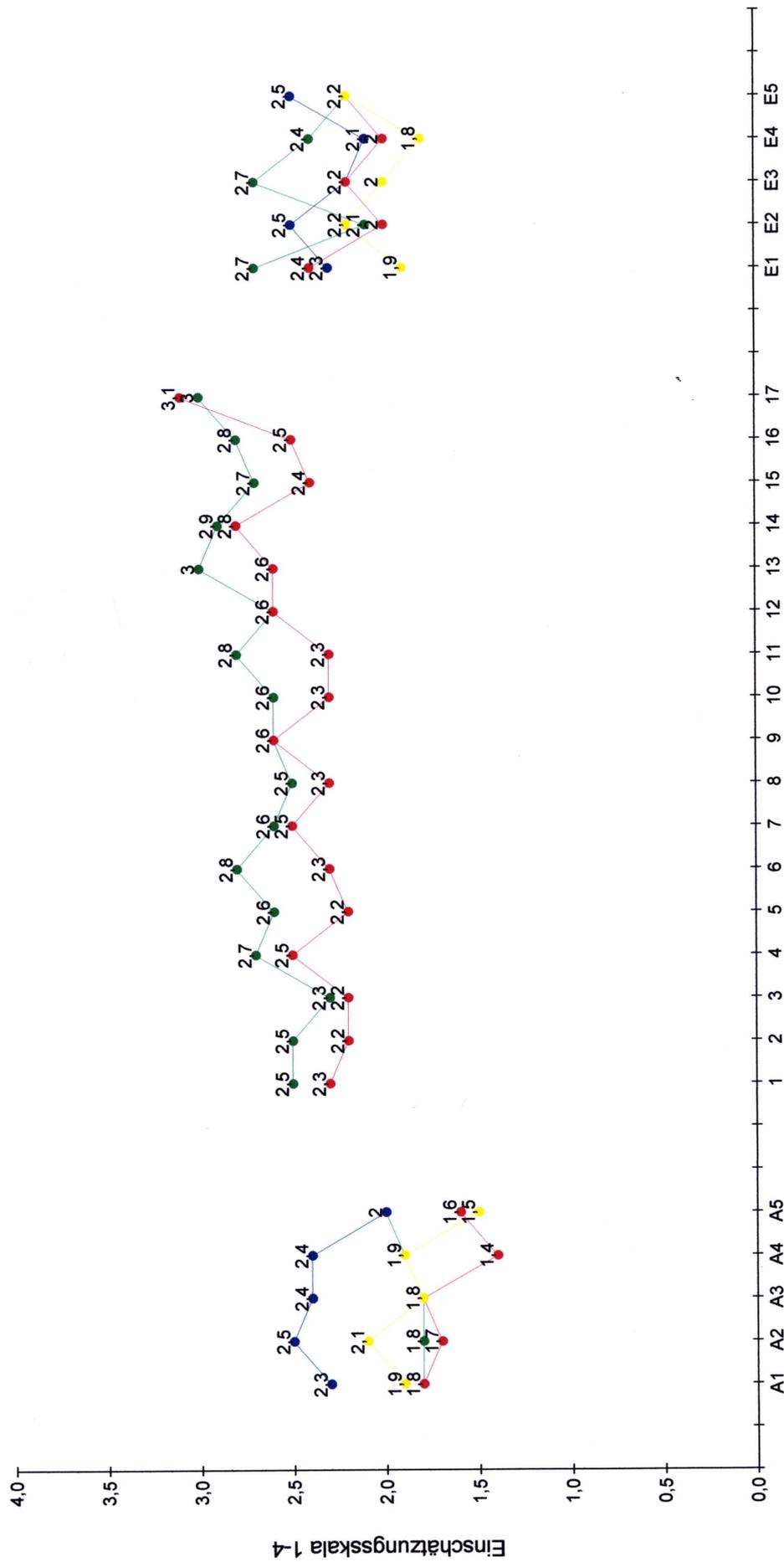


Videoaufnahmen im Schuljahr 2000 / 2001

- VG - Beginn (1-8)
- VG - Ausdauer (1-4)
- KG - Beginn (1-8)
- KG - Ausdauer (1-4)

Zeichen / Text u. Qualität - nonverbal

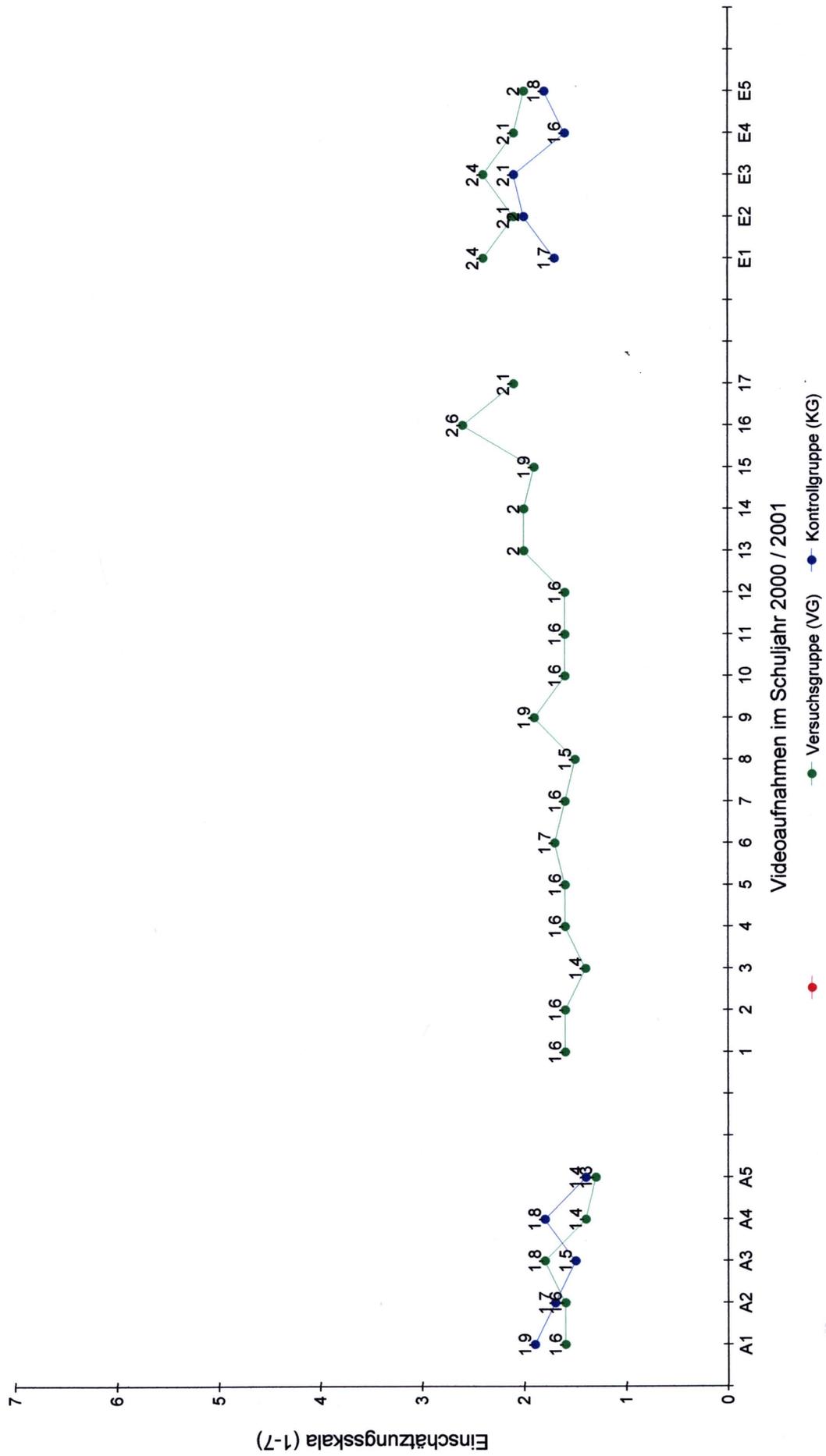
Auswertung der Videoaufnahmen



Videoaufnahmen im Schuljahr 2000 / 2001

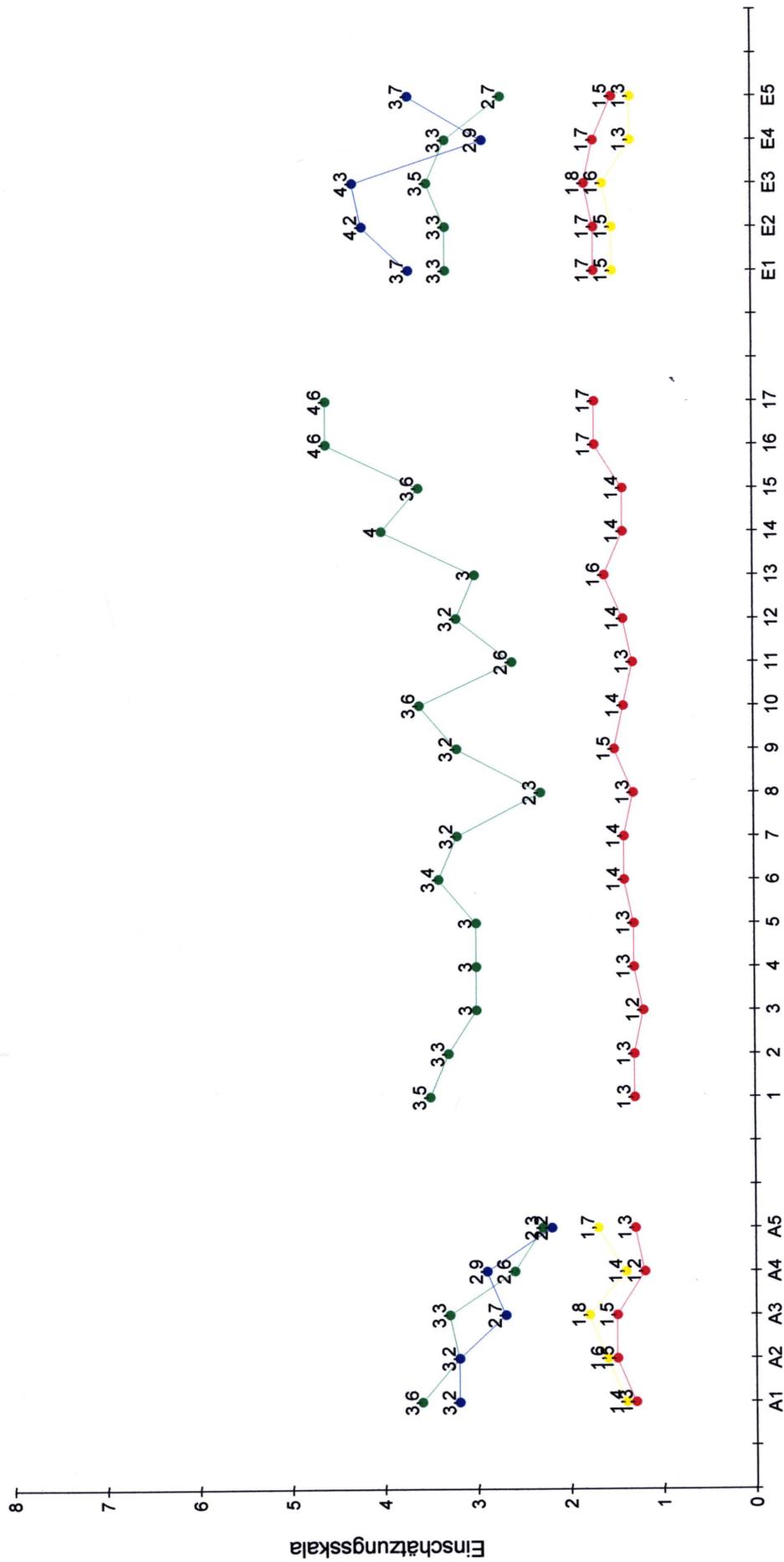
- VG-Zeichen und Text
- KG-Zeichen und Text
- VG-Qualität

Aktivitätsniveau - prosodisch
Auswertung der Videoaufnahmen



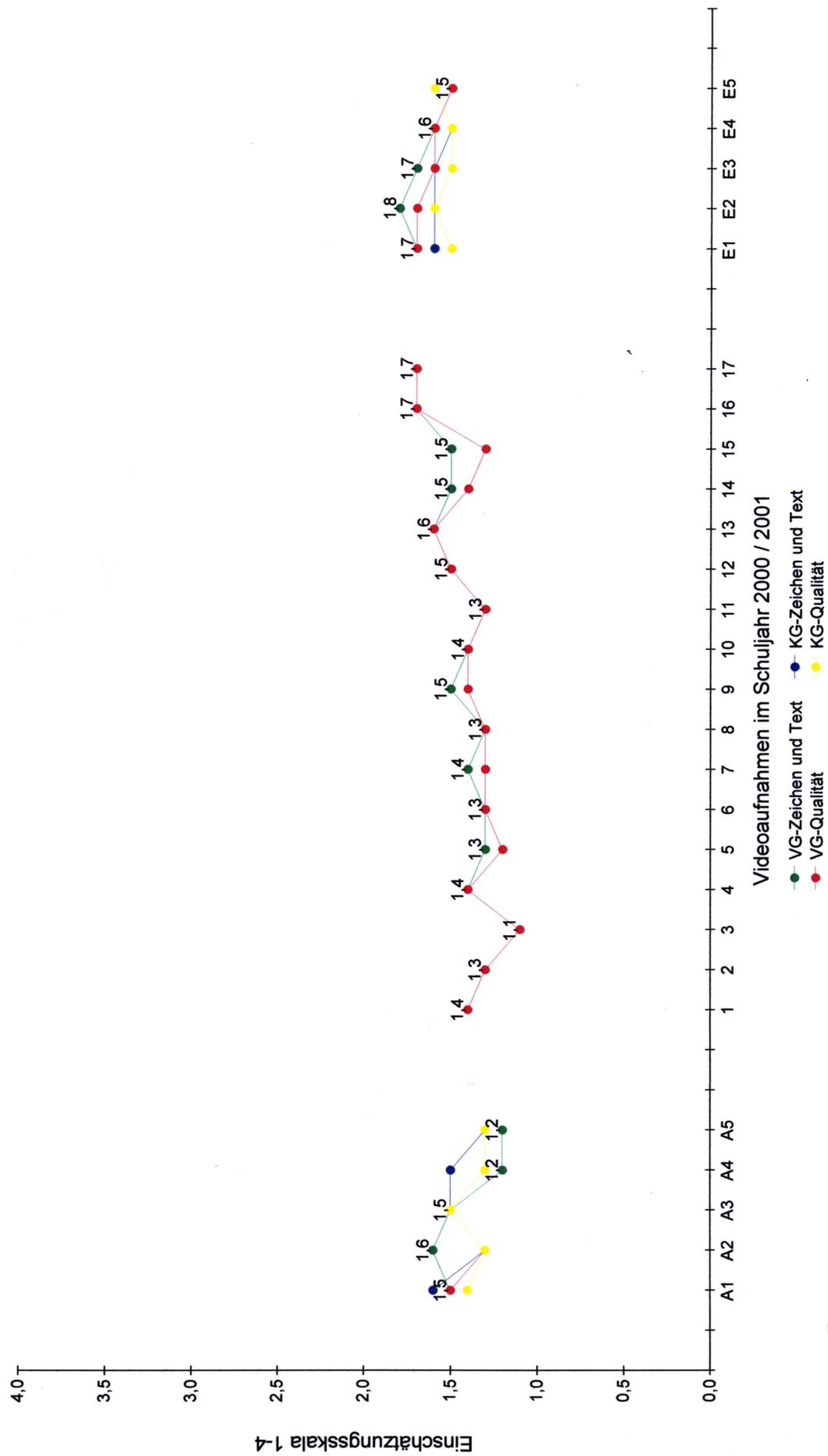
Beginn u. Ausdauer - prosod. Aktivität

Auswertung der Videoaufnahmen

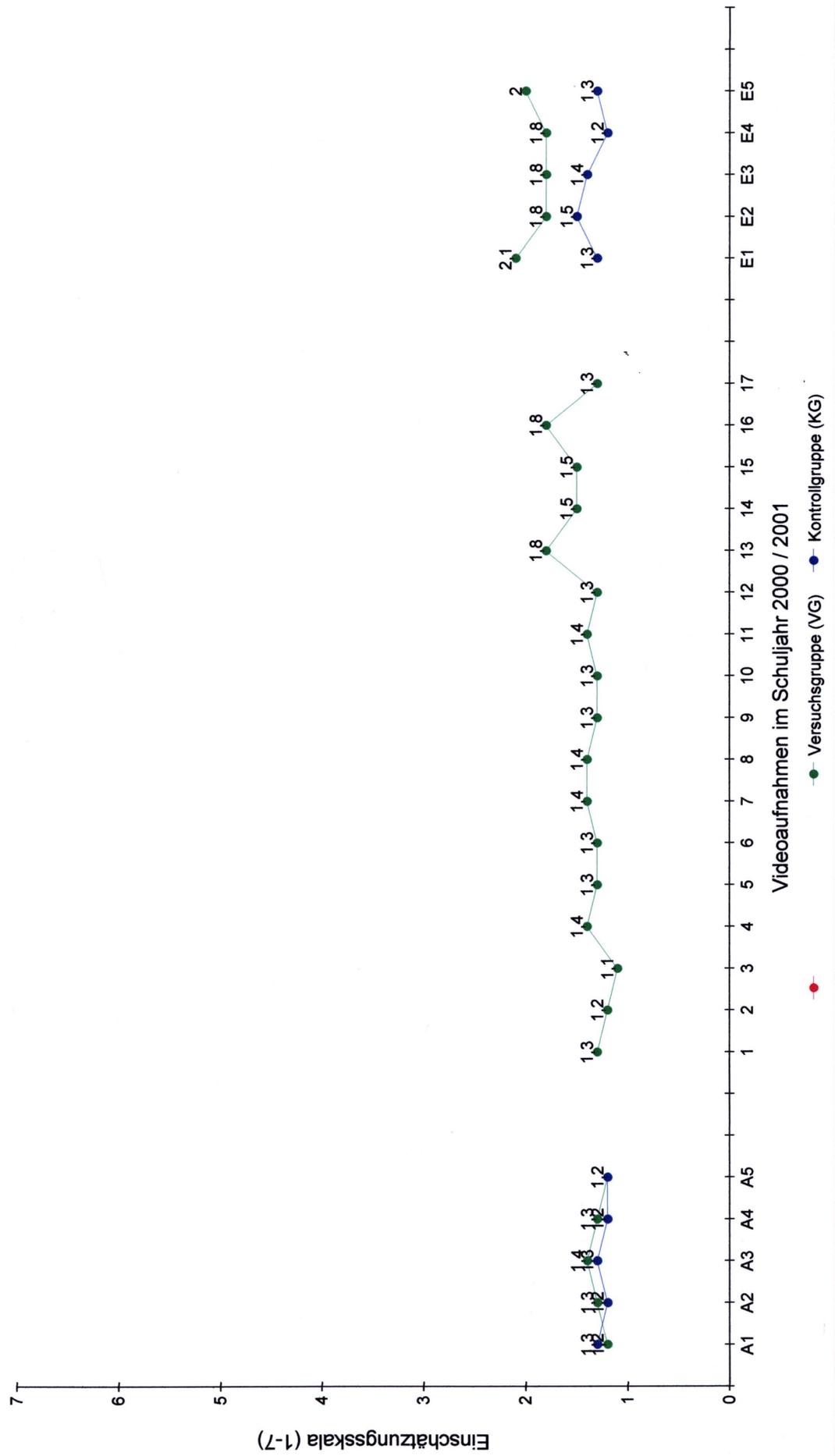


Zeichen / Text u. Qualität - prosodisch

Auswertung der Videoaufnahmen



Aktivitätsniveau - verbal
Auswertung der Videoaufnahmen

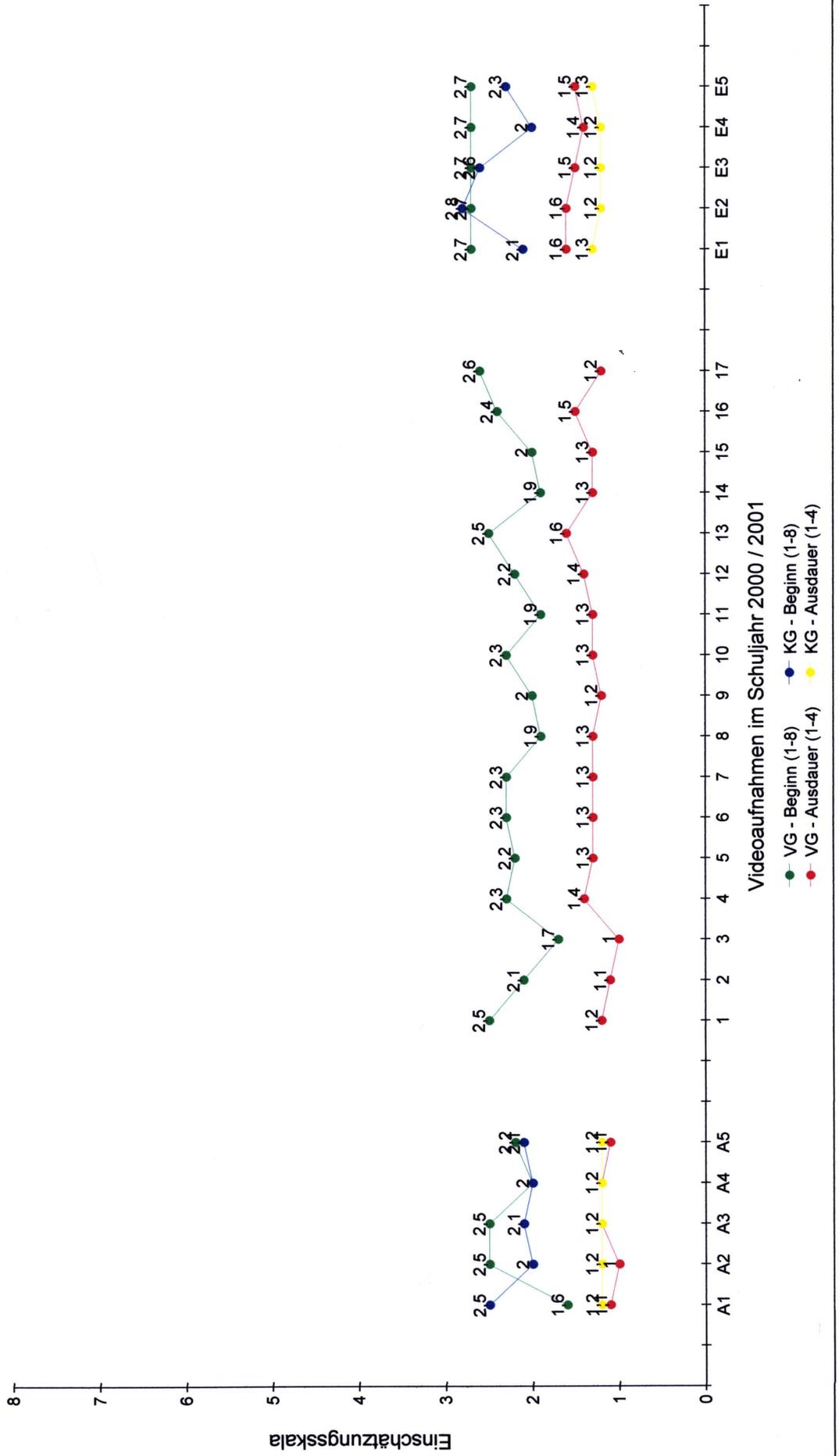


Videoaufnahmen im Schuljahr 2000 / 2001

● Versuchsgruppe (VG) ● Kontrollgruppe (KG)

Beginn u. Ausdauer - verbale Aktivität

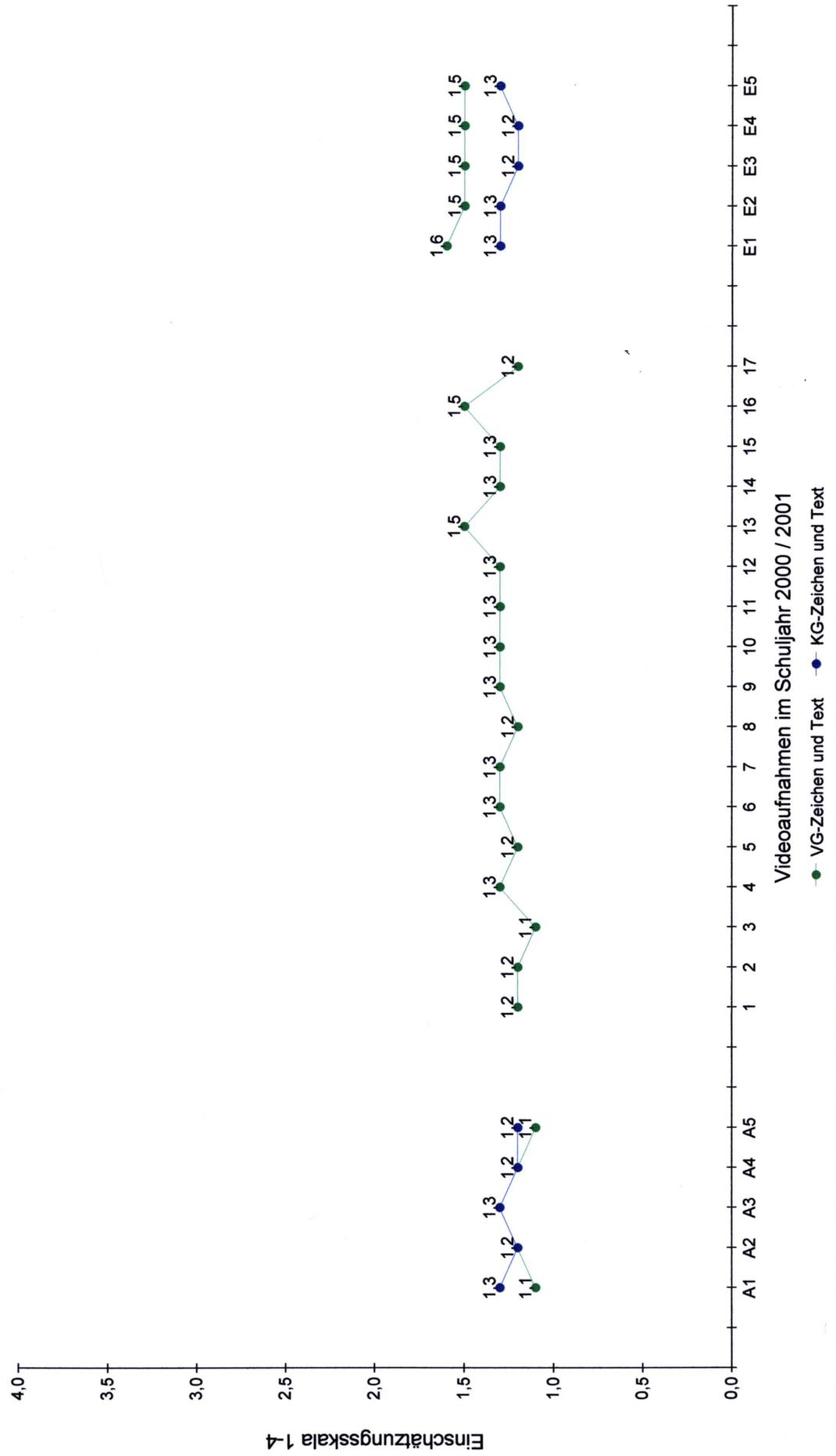
Auswertung der Videoaufnahmen



Videoaufnahmen im Schuljahr 2000 / 2001

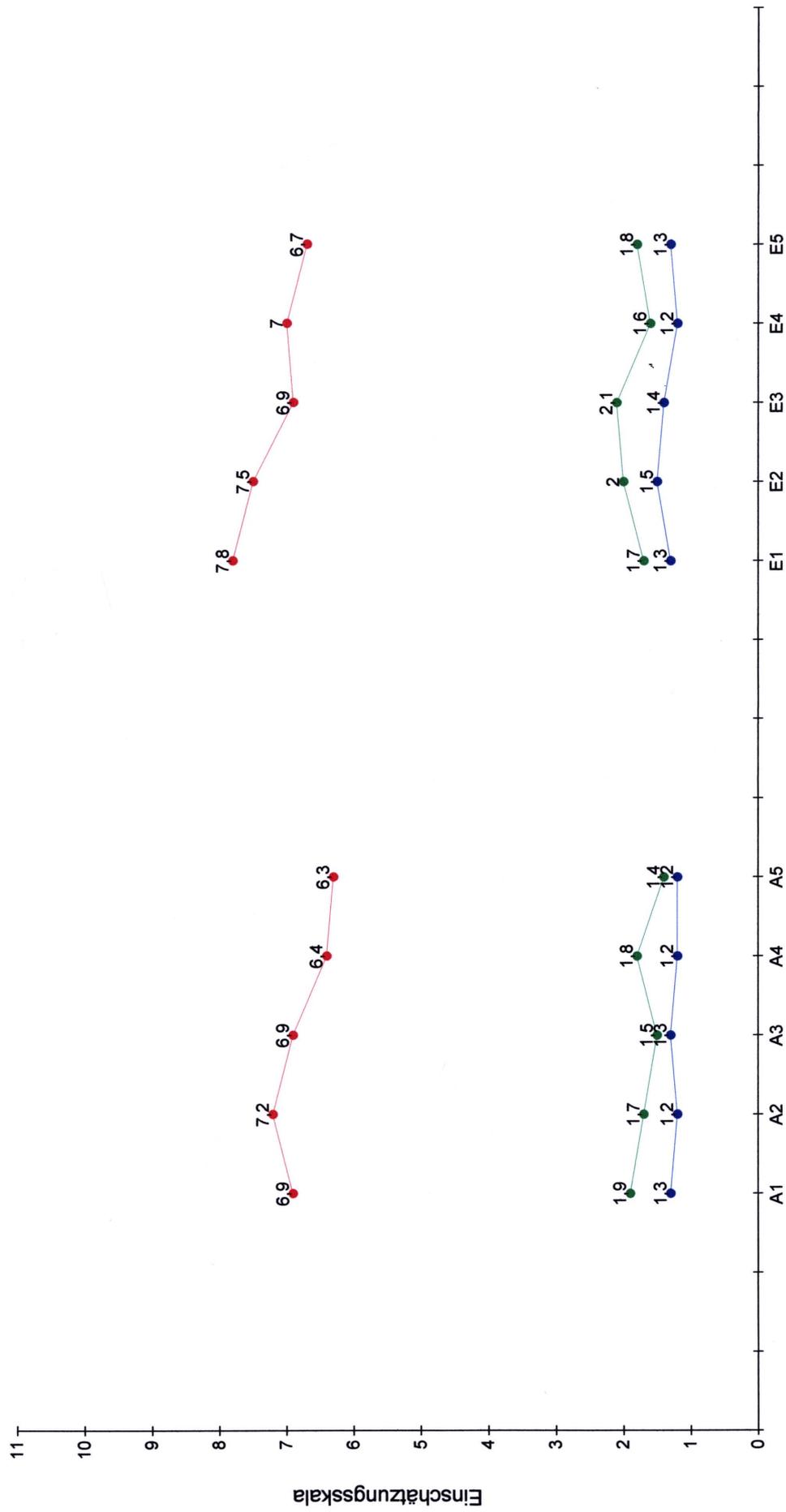
- VG - Beginn (1-8)
- VG - Ausdauer (1-4)
- KG - Beginn (1-8)
- KG - Ausdauer (1-4)

Zeichen und Text - verbal
Auswertung der Videoaufnahmen



Aktivitätsniveau (AN) - Kontrollgruppe

Auswertung der Videoaufnahmen

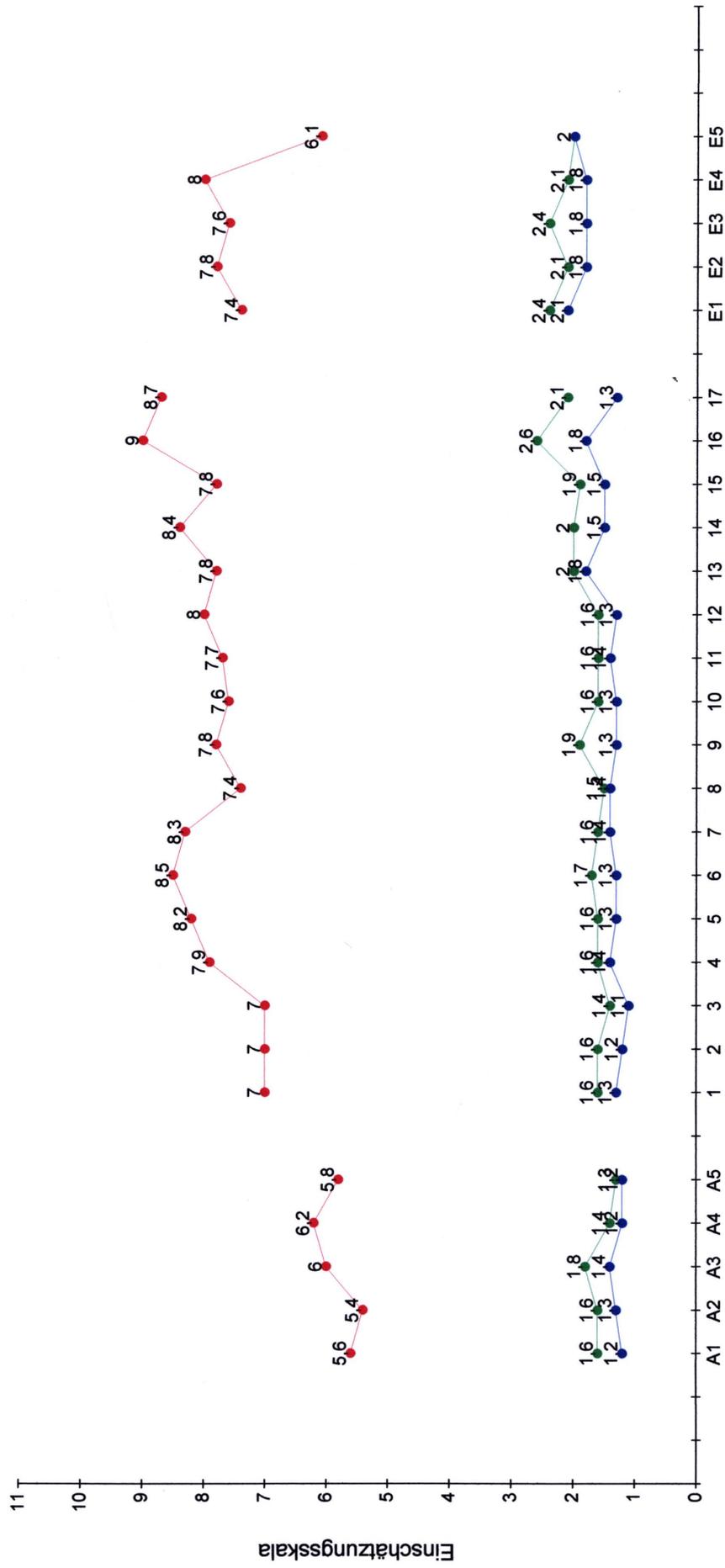


Videoaufnahmen im Schuljahr 2000 / 2001

● nonverbal 1-11 ● prosodisch 1-7 ● verbal 1-7

Aktivitätsniveau (AN) - Versuchsgruppe

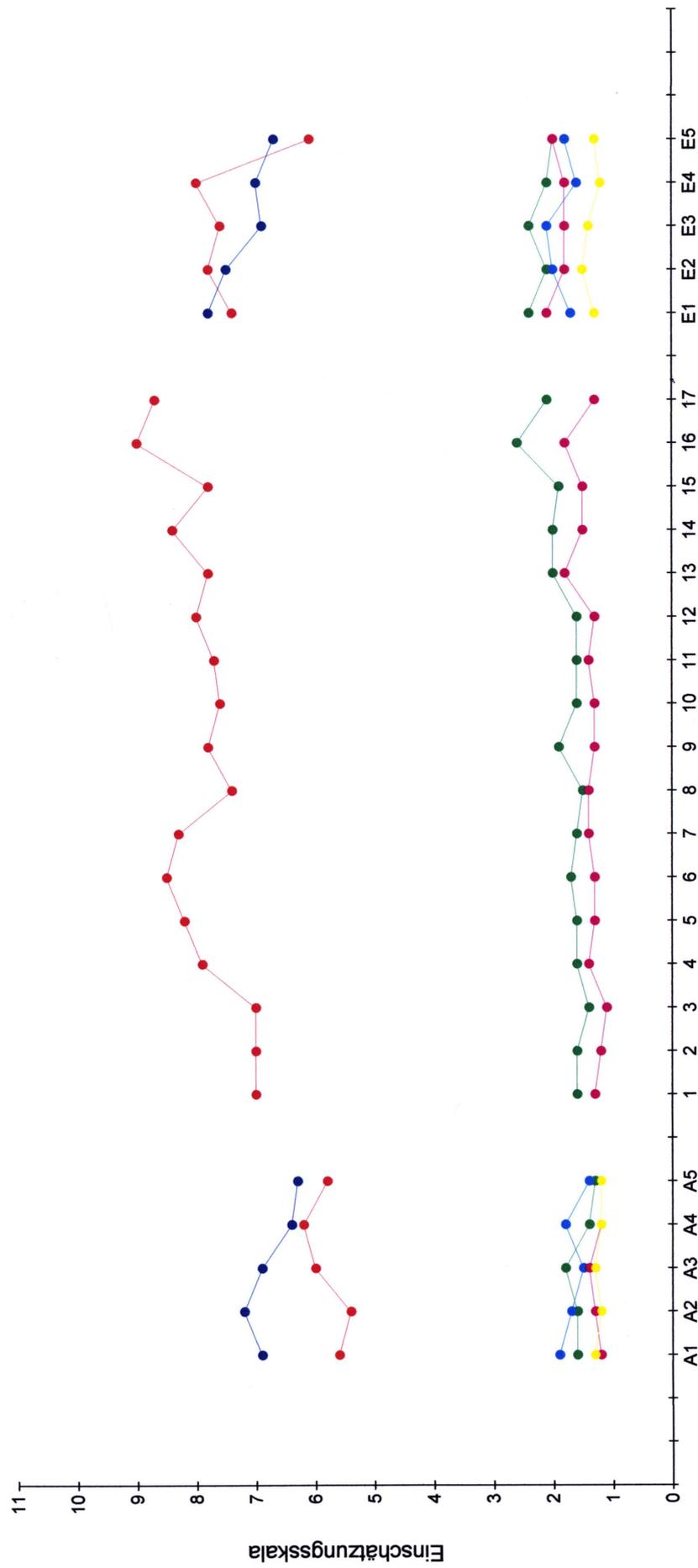
Auswertung der Videoaufnahmen



Videoaufnahmen im Schuljahr 2000 / 2001

● nonverbal 1-11 ● prosodisch 1-7 ● verbal 1-7

Aktivitätsniveau - VG und KG Auswertung der Videoaufnahmen



Videoaufnahmen im Schuljahr 2000 / 2001

- VG nonverbal
- KG nonverbal
- VG prosodisch
- KG verbal

Geschlecht	weiblich	
Alter	11,9	
Video	ja	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	ja	ja
Inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	nein	nein
DLUT (Fehleranzahl)	23	29
AWST 3-6 (Rohwert)	n.d.	n.d.
PPVT (Rohwert)	n.d.	n.d.
Artikulationsorgane	i.O.	-
Imitationsübungen	4ja 6nein	n.d.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher negativ	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	eher positiv	eher negativ
Freude an der Spielliedübung	eher negativ	-
kommunikative Kompetenz	eher positiv	eher positiv
agiert insgesamt	eher positiv	unverändert negativ
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	unverändert negativ	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
Stereotypien	unverändert negativ	
nesteln an der Kleidung	unverändert negativ	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → unverändert (1)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (2)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → unverändert (1)
- **Zuhörbereitschaft** → unverändert (1)
- **Äußerungsbereitschaft** → unverändert (1)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich eher positiv verändert

Schüler: BEL BC 8		09.10.2000 - 06.07.2001																													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Einschätzung durch die Lehrerin																															
Schüler agiert																															
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
stimmt immer																															
		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
stimmt gar nicht																															
b) während der Spielliedübungen mit		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
stimmt immer																															
		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
stimmt gar nicht																															
c) während anderer Förderangebote		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
stimmt immer																															
		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
stimmt gar nicht																															
Eventuell besonderes Verhalten																															
Stereotypen																															
Tendenz abnehmend		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Tendenz zunehmend		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Tendenz abnehmend																															
Nesteln an Kleidung		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Tendenz zunehmend																															
		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

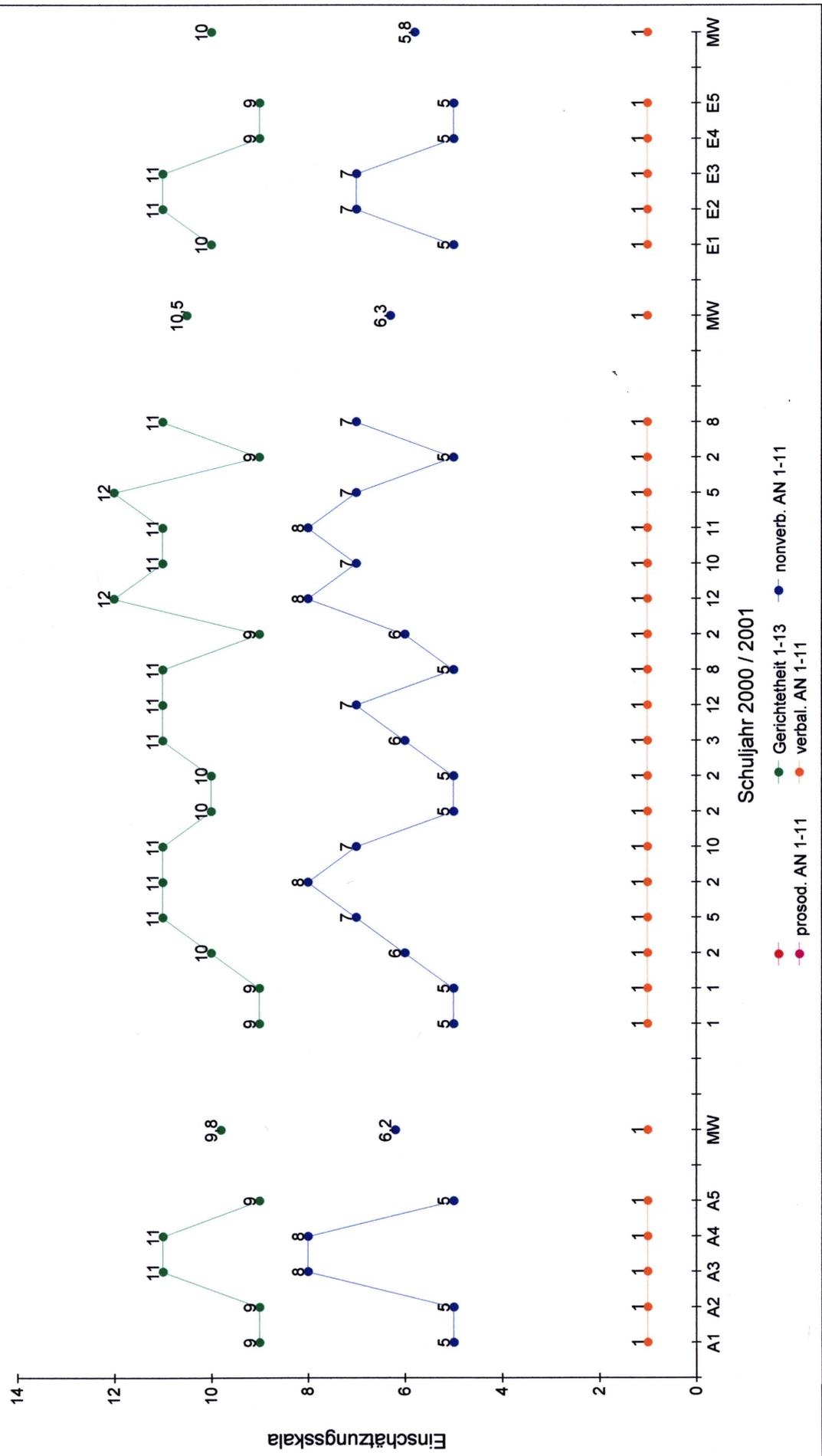
Schüler: BEL BC 8		Schuljahr 2000 / 2001																													
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Anfang (A Nr.) / Spiellied (Nr.) / Ende (E Nr.)		A1	A2	A3	A4	A5	A6	1	1	2	5	2	10	2	2	3	12	8	2	12	10	11	5	2	8	E1	E2	E3	E4	E5	E6
Gegenständliche Kommunikation (Gegenstände sind klingenden Schlagwerkes)																															
I. Kommunikatives Verhalten																															
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-10)		7	7	7	6	6	6	6	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
2. Beginn der Aktivität (1-8)		7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
II. Kommunikative Leistung																															
A Qualität der Zeichengebung																															
1. Zeichenausführung (1-4)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Nonverbale Kommunikation																															
I. Kommunikatives Verhalten																															
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)		9	9	11	11	9	11	9	9	10	11	11	11	11	11	11	11	11	9	12	11	11	12	9	11	10	11	11	9	10	
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-11)		5	5	8	8	5	7	5	5	6	7	8	7	5	6	7	5	6	8	7	8	7	8	7	5	7	5	7	7	5	5
2. Beginn der Aktivität (1-8)		5	5	7	7	5	7	5	5	6	6	7	6	5	6	6	6	5	6	7	7	7	6	5	6	5	7	7	5	5	5
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	3	3	1	3	1	1	1	2	3	2	1	1	2	2	1	1	3	2	3	2	1	2	1	2	1	2	1	1
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1	1	1	2	1	1	2	2	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1
II. Kommunikative Leistung																															
A Qualität der Zeichengebung																															
1. Zeichenausführung (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)																															
B Physiologische Form																															
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2. Eukinese		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Schüler: BEL BC 8		Schuljahr 2000 / 2001																																		
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30					
I. Kommunikatives Verhalten Prosodische Kommunikation																																				
B Aktivität der Zeichengebung																																				
1. Aktivitätsniveau (1-7)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
C Angepasstheit an die Situation																																				
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
II. Kommunikative Leistung																																				
A Qualität der Zeichengebung																																				
1. Zeichenausführung		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
B Physiologische Form																																				
1. Eutonie																																				
2. Eukinese																																				
3. Atmung																																				
4. Phonation																																				
5. Intensität																																				
6. Indifferenzlage																																				
7. Stimminsatz																																				
Verbale Kommunikation																																				
I. Kommunikatives Verhalten																																				
B Aktivität der Zeichengebung																																				
1. Aktivitätsniveau (1-7)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
C Angepasstheit an die Situation																																				
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Schüler: BEL BC8			
Verbale Kommunikation			
II. Kommunikative Leistung			
A Umfang / Qualität der Zeichengebung			
Lied	Äußerungen	Soll	Häufigkeit
A1 Wir wolln uns begrüßen			
A2 Wir wolln uns begrüßen			
A3 Guten Morgen, liebe Leute			
A4 Guten Morgen, liebe Leute			
A5 Wir wolln uns begrüßen			
A6 Januar, Februar ...			
E1 Wir wolln uns begrüßen			
E2 Guten Morgen, liebe Leute			
E3 Wir wolln uns begrüßen			
E4 Wir wolln uns begrüßen			
E5 Guten Morgen, liebe Leute			
Bemerkung: Die Lieder sind nicht als Spiellieder gestaltet worden.			

Videobeobachtung BEL BC8

Gerichtetheit und Aktivitätsniveau (AN)



Geschlecht	männlich	
Alter	10,5	
Video	ja	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	k.A.
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	k.A.
Hörprüfung, zeigen	2ja 4nein	k.A.
DLUT (Fehleranzahl)	9	10
AWST 3-6 (Rohwert)	10	k.A.
PPVT (Rohwert)	35	18
Artikulationsorgane	i.O.	-
Imitationsübungen	2ja 5teilw. 3nein	2ja 5teilw. 3nein

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	unverändert positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	unverändert positiv	-
kommunikative Kompetenz	stark positiv	eher positiv
agiert insgesamt	stark positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
motorische Unruhe	unverändert negativ	

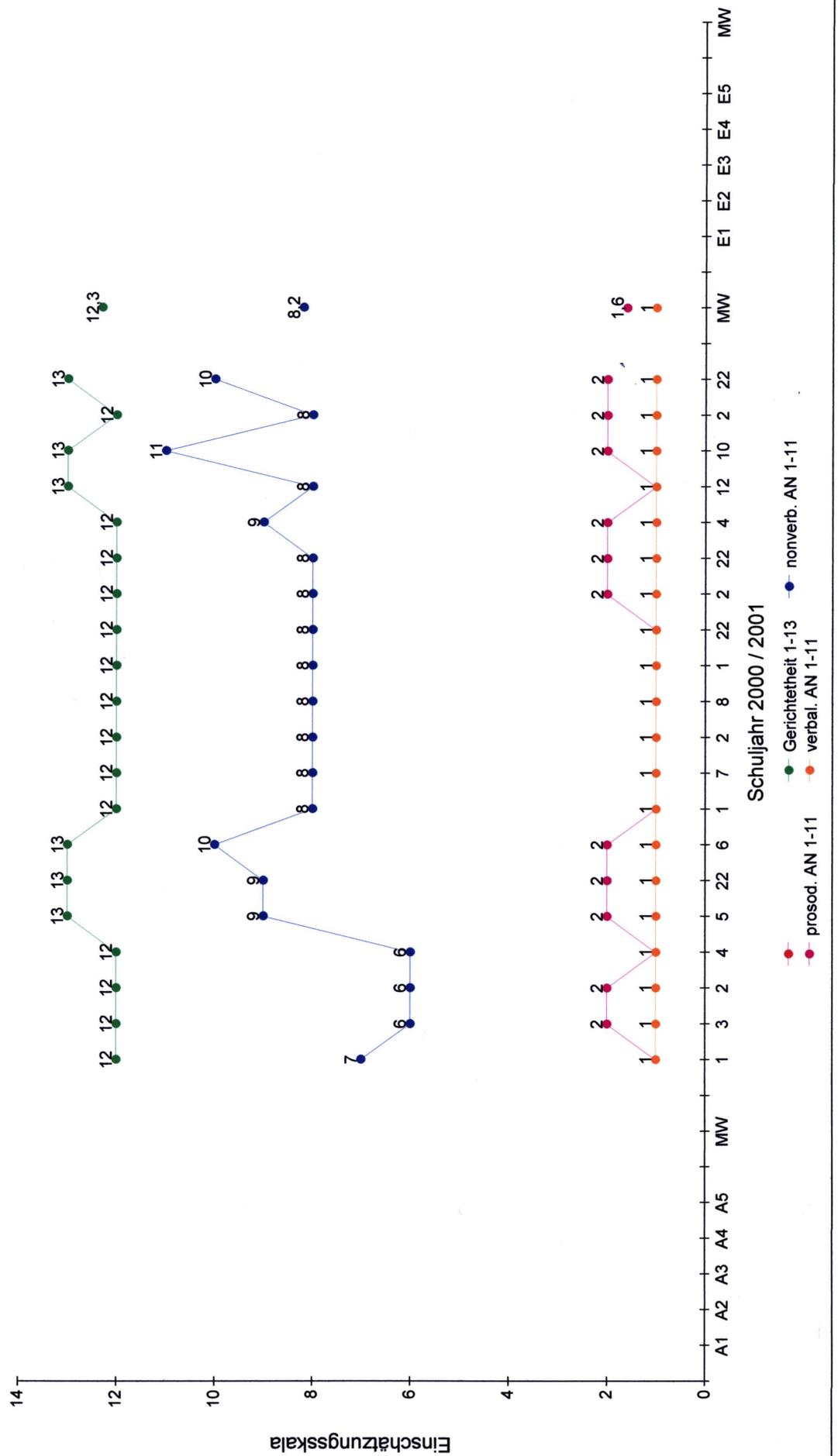
Schüler: FIN TL 7																																			
Einschätzung durch die Lehrerin																																			
02.10.2000 - 13.07.2001																02.10.2000 - 13.07.2001																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen					
c) allgemeine Zuhörbereitschaft																																			
beständig																																			
x								x	x	x		x	x										x				x								
				x																															
nie																																			
d) Freude an der Spielliedübung																																			
beständig																																			
x	x							x	x	x		x	x	x		x	x	x		x	x	x		x	x	x		x	x	x					
nie																																			
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																			
a) außerhalb der Spielliedübungen																																			
angepasster/aktiv																																			
x																																			
unverändert																																			
b) während der Spielliedübungen																																			
angepasster/aktiv																																			
x																																			
unverändert																																			
x																																			
unverändert																																			

Schüler: FIN TL7		Schuljahr 2000 / 2001																													
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Anfang (A Nr.) / Spiellied (Nr.) / Ende (E Nr.)		1	3	2	4	4	5	22	6	1	7	2	8	1	22	2	22	4	12	10	2	22	1	14	2	15	1	2	22		
I. Kommunikatives Verhalten Gegenständliche Kommunikation																															
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)																															
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-10)																															
2. Beginn der Aktivität (1-8)																															
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)																															
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)																															
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)																															
II. Kommunikative Leistung																															
A Qualität der Zeichengebung																															
1. Zeichenausführung (1-4)																															
I. Kommunikatives Verhalten Nonverbale Kommunikation																															
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)		12	12	12	12	12	13	13	13	12	12	12	12	12	12	12	13	13	13	12	13	13	12	12	12	13	11	13			
B Aktivität der Zeichengebung		7	6	6	6	9	9	10	8	8	8	8	8	8	8	8	8	9	8	11	8	10	10	9	9	8	10	7	10		
1. Aktivitätsniveau (1-11)		7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	8	8	7	8	7	7	8	8	6	8		
2. Beginn der Aktivität (1-8)		3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	2	3	4	4	4	4	4	1	4		
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)																															
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	3	4	2	3	4	4	3	4	4	2	4		
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)		3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	3	4	2	3	4	4	3	3	4	3	4			
II. Kommunikative Leistung																															
A Qualität der Zeichengebung																															
1. Zeichenausführung (1-4)		3	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	4	3	2	2	3	3	4	3	2	3			
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		P	H	H	H	P	P	P	P	P	H	H	H	H	H	H	H	H	P	H	P	P	P	P	H	P	H	P			
B Physiologische Form																															
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
2. Eukinese		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2		

Schüler: FIN TL7		Schuljahr 2000 / 2001																																			
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30						
I. Kommunikatives Verhalten																																					
B Aktivität der Zeichengebung																																					
1. Aktivitätsniveau (1-7)		1	2	2	1	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1	2	2	2	1	1	1	2	1	2	1	1	2	1	1	2			
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	6	6	1	6	6	6	1	1	1	1	1	1	1	6	6	6	1	6	6	6	1	1	1	6	1	1	6	1	1	6	1	1	6		
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
C Angepasstheit an die Situation																																					
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
II. Kommunikative Leistung																																					
A Qualität der Zeichengebung																																					
1. Zeichenausführung		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
B Physiologische Form																																					
1. Eutonie		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
2. Eukinese		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
3. Atmung		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
4. Phonation		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
5. Intensität		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
6. Indifferenzlage																																					
7. Stimminsatz																																					
I. Kommunikatives Verhalten																																					
B Aktivität der Zeichengebung																																					
1. Aktivitätsniveau (1-7)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
C Angepasstheit an die Situation																																					
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Schüler: FIN TL7			
Verbale Kommunikation			
II. Kommunikative Leistung			
A Umfang / Qualität der Zeichengebung			
Lied	Äußerungen	Soll"	Häufigkeit
L15	mer	Zimmer	4
	mer	immer	4

Videobeobachtung FIN TL7 Gerichtetheit und Aktivitätsniveau (AN)



Geschlecht	weiblich	
Alter	11,9	
Video	ja	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	ja	k.A.
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	k.A.
Hörprüfung, zeigen	4ja 2nein	k.A.
DLUT (Fehleranzahl)	11	8
AWST 3-6 (Rohwert)	6	k.A.
PPVT (Rohwert)	32	18
Artikulationsorgane	i.O.	-
Imitationsübungen	6ja 3teilw. 1nein	9ja 1teilw.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	unverändert positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	unverändert positiv	unverändert positiv
Freude an der Spielliedübung	unverändert positiv	-
kommunikative Kompetenz	eher positiv	eher positiv
agiert insgesamt	unverändert positiv	unverändert negativ
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
motorische Unruhe	unverändert positiv	

Schüler: FIN RÜ 2																																								
Einschätzung durch die Lehrerin																																								
Schüler zeigt außerhalb der Fördersituation mit den Spielteammates eine																																								
a) allgemeine Mitmachbereitschaft																																								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen									
beständig																																								
	x	x	x	x	x	x	x	x																																
nie																																								
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft																																								
beständig																																								
nie																																								
c) allgemeine Zuhörbereitschaft																																								
beständig																																								
nie																																								
Schüler zeigt während der Fördersituation mit den Spielteammates eine																																								
a) allgemeine Mitmachbereitschaft																																								
beständig																																								
nie																																								
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft																																								
beständig																																								
nie																																								

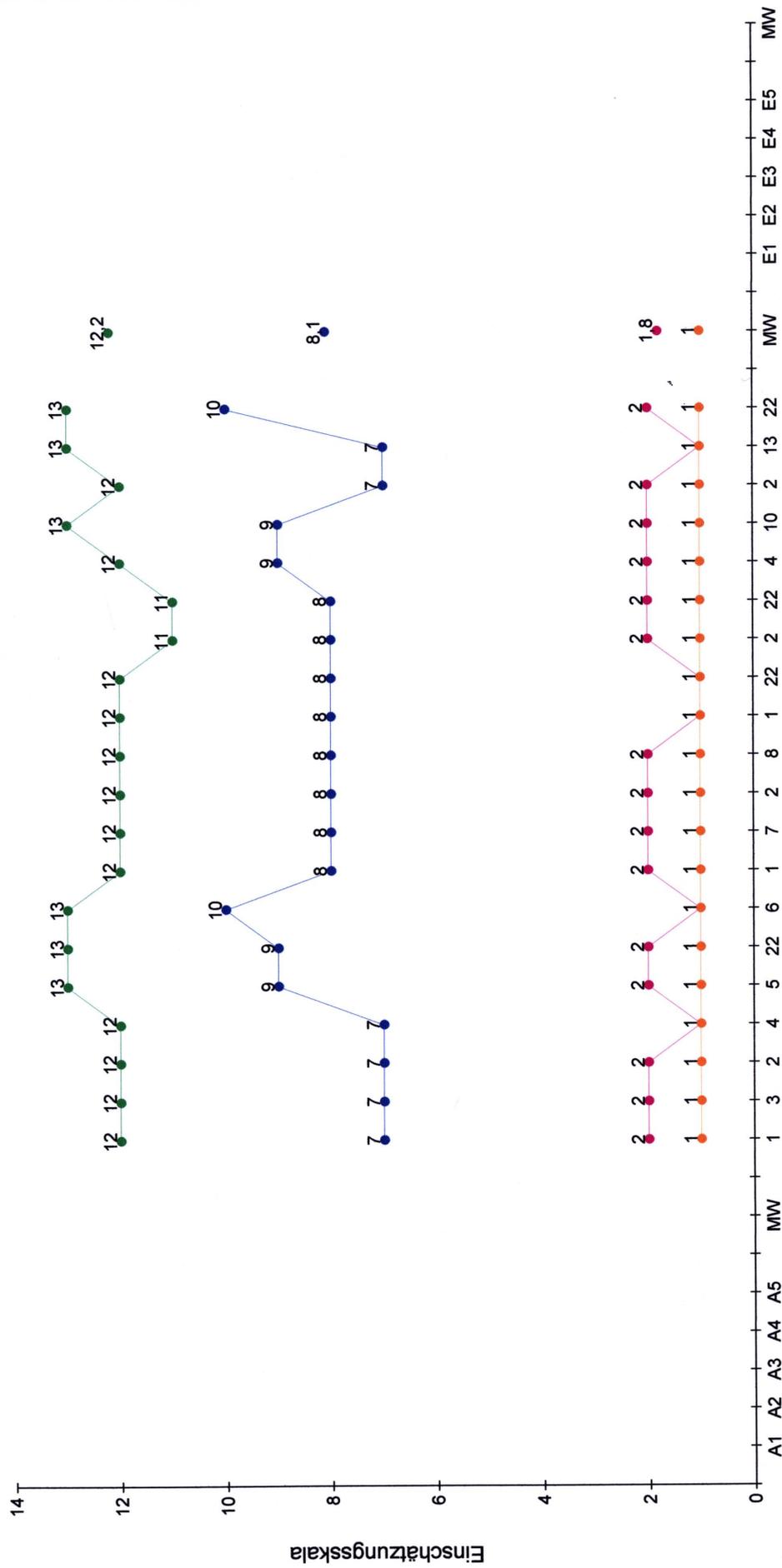
Schüler: FIN RÜ 2																																
Einschätzung durch die Lehrerin																																
02.10.2000 - 13.07.2001																																
c) allgemeine Zuhörbereitschaft																																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
beständig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x																		
nie																																
d) Freude an der Spielliedübung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
beständig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x																		
	x																															
nie																																
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																
a) außerhalb der Spielliedübungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
angepasster/aktiv																																
	x																															
unverändert																																
	x																															
b) während der Spielliedübungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
angepasster/aktiv																																
	x																															
unverändert																																
	x																															
unverändert																																

Schüler: FIN RÜ2		Schuljahr 2000 / 2001																														
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Anfang (A Nr.) / Spielfied (Nr.) / Ende (E Nr.)		1	3	2	4	4	5	22	6	1	7	2	8	1	22	2	22	4	10	2	13	22	1	14	2	15	1	2	17	22		
I. Kommunikatives Verhalten																																
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)																																
B Aktivität der Zeichengebung																																
1. Aktivitätsniveau (1-10)																																
2. Beginn der Aktivität (1-8)																																
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)																																
C Angepasstheit an die Situation																																
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)																																
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)																																
II. Kommunikative Leistung																																
A Qualität der Zeichengebung																																
1. Zeichenausführung (1-4)																																
I. Kommunikatives Verhalten																																
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)		12	12	12	12	12	13	13	13	12	12	12	12	12	11	11	12	13	12	13	13	13	12	13	12	12	12	12	12	12		
B Aktivität der Zeichengebung		7	7	7	7	9	9	10	8	8	8	8	8	8	8	8	9	9	7	7	10	9	9	8	8	8	8	9	9	9		
1. Aktivitätsniveau (1-11)		7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	8	7	7	6	8	7	7	8	8			
2. Beginn der Aktivität (1-8)		3	2	3	3	3	3	3	3	3	2	2	3	3	3	3	3	4	3	2	3	4	3	3	4	3	4	1	4	4		
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)																																
C Angepasstheit an die Situation																																
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		3	2	3	2	3	3	3	3	3	2	2	3	3	3	3	3	2	4	2	2	3	4	4	2	4	4	2	4	4		
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)		3	2	3	2	3	3	3	3	3	2	2	3	3	3	3	3	2	3	2	2	3	3	2	3	2	3	2	3	2	4	
II. Kommunikative Leistung																																
A Qualität der Zeichengebung																																
1. Zeichenausführung (1-4)		3	2	2	2	3	3	3	3	3	3	2	2	3	3	3	3	2	3	2	2	3	3	2	4	4	2	4	4	4		
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		P	H	H	H	P	P	P	P	P	H	H	H	H	H	H	H	H	H	H	O	P	P	H	H	H	H	P	H	P		
B Physiologische Form																																
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	
2. Eukinese		2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2

Schüler: FIN RÜ2		Schuljahr 2000 / 2001																														
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Prosodische Kommunikation																																
I. Kommunikatives Verhalten																																
B Aktivität der Zeichengebung																																
1. Aktivitätsniveau (1-7)		2	2	2	1	2	2	1	2	2	2	2	2	1	1	2	2	2	2	2	1	2	2	1	2	2	1	2	1	2		
2. Beginn der Aktivität (1-8)		6	6	6	1	6	6	1	6	6	6	6	1	1	6	6	6	6	6	1	6	6	1	6	6	1	6	1	6	1	6	
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
C Angepasstheit an die Situation																																
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
II. Kommunikative Leistung																																
A Qualität der Zeichengebung																																
1. Zeichenausführung		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	O	O	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
B Physiologische Form																																
1. Eutonie		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
2. Eukinese		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
3. Atmung		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
4. Phonation		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
5. Intensität		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
6. Indifferenzlage																																
7. Stimminsatz																																
Verbale Kommunikation																																
I. Kommunikatives Verhalten																																
B Aktivität der Zeichengebung																																
1. Aktivitätsniveau (1-7)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
C Angepasstheit an die Situation																																
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Videobeobachtung FIN RÜZ

Gerichtetheit und Aktivitätsniveau (AN)



Schuljahr 2000 / 2001

● Gerichtetheit 1-13 ● nonverb. AN 1-11
● prosod. AN 1-11 ● verbal. AN 1-11

Geschlecht	männlich	
Alter	12,2	
Video	nein	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	nein	nein
DLUT (Fehleranzahl)	16	26
AWST 3-6 (Rohwert)	0	0
PPVT (Rohwert)	18	2
Artikulationsorgane	5 i.O. 1n.d.	-
Imitationsübungen	2ja 1teilw. 6nein	k.A.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	unverändert negativ
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	unverändert negativ
Zuhörbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	unverändert positiv	-
kommunikative Kompetenz	eher positiv	unverändert negativ
agiert insgesamt	eher positiv	unverändert negativ
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	unverändert negativ	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
Stereotypien	unverändert negativ	
motorische Unruhe	unverändert negativ	
aggressives Verhalten	eher negativ	
ungerichtetes Schreien	eher negativ	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Zuhörbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Äußerungsbereitschaft** → **unverändert (1)**

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Zuhörbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Äußerungsbereitschaft** → **unverändert (1)**

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → **ist unverändert geblieben**

Übertrag in den Alltag:

Das Lied "Essen und Trinken" wurde regelmäßig im Hauswirtschaftsunterricht gesungen und teilweise für bestimmte Situationen abgewandelt.

		04.10.2000 - 06.07.2001																															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
Schüler: FOR OE 1																																	
Einschätzung durch die Lehrerin																																	
Schüler agiert																																	
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
stimmt immer																																	
stimmt gar nicht		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
b) während der Spielliedübungen mit		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
stimmt immer																																	
stimmt gar nicht		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
c) während anderer Förderangebote		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
stimmt immer																																	
stimmt gar nicht		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

Geschlecht	männlich	
Alter	12,2	
Video	nein	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	nein	nein
DLUT (Fehleranzahl)	n.d.	n.d.
AWST 3-6 (Rohwert)	0	0
PPVT (Rohwert)	0	2
Artikulationsorgane	6teilw.	-
Imitationsübungen	1ja 1teilw. 8nein	k.A.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	unverändert negativ	unverändert negativ
Zuhörbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	eher positiv	-
kommunikative Kompetenz	unverändert negativ	unverändert negativ
agiert insgesamt	eher positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	unverändert negativ	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
Stereotypien	unverändert negativ	
motorische Unruhe	unverändert negativ	
ungerichtetes Schreien	unverändert negativ	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Zuhörbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Äußerungsbereitschaft** → **unverändert (1)**

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Zuhörbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Äußerungsbereitschaft** → **unverändert (1)**

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → **ist unverändert geblieben**

Übertrag in den Alltag:

Das Lied "Essen und Trinken" wurde regelmäßig im Hauswirtschaftsunterricht gesungen und teilweise für bestimmte Situationen abgewandelt.

Schüler: FOR RA 5																																																								
Einschätzung durch die Lehrerin																																																								
Schüler zeigt außerhalb der Fördersituation mit den Spielkollern eine																																																								
a) allgemeine Mitmachbereitschaft																																																								
beständig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																										
nie							x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x																										
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft																																																								
beständig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																										
nie																																																								
c) allgemeine Zuhörsbereitschaft																																																								
beständig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																										
nie																																																								
Schüler zeigt während der Fördersituation mit den Spielkollern eine																																																								
b) allgemeine Mitmachbereitschaft																																																								
beständig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																										
nie																																																								
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft																																																								
beständig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																										
nie																																																								

Schüler: FOR RA 5																																			
Einschätzung durch die Lehrerin															04.10.2000 - 29.06.2001																				
c) allgemeine Zuhörbereitschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen				
beständig																																			
	x	x	x	x	x																														
nie																																			
d) Freude an der Spielliedübung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen				
beständig																																			
								x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
nie																																			
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																			
a) außerhalb der Spielliedübungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen				
angepasster/aktiv																																			
unverändert	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
b) während der Spielliedübungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen				
angepasster/aktiv																																			
unverändert	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			

Schüler: FOR RA 5		04.10.2000 - 29.06.2001																															
Einschätzung durch die Lehrerin																																	
Schüler agiert																																	
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen	
	stimmt immer																																
	stimmt gar nicht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	b) während der Spielliedübungen mit	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 <th>: Wochen</th>	: Wochen	
	stimmt immer																																
	stimmt gar nicht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	c) während anderer Förderangebote	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 <th>: Wochen</th>	: Wochen	
	stimmt immer																																
	stimmt gar nicht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

Schüler: FOR RA 5																																					
Einschätzung durch die Lehrerin																																					
Eventuell besonderes Verhalten																																					
Stereotypen																																					
04.10.2000 - 29.06.2001																																					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen							
Tendenz abnehmend																																					
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Tendenz zunehmend																																					
Motorische Unruhe																																					
Tendenz abnehmend																																					
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Tendenz zunehmend																																					
Ungerichtetes Schreiben																																					
Tendenz abnehmend																																					
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Tendenz zunehmend																																					

Geschlecht	männlich	
Alter	12,6	
Video	nein	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	nein	nein
DLUT (Fehleranzahl)	5	8
AWST 3-6 (Rohwert)	7	9
PPVT (Rohwert)	38	40
Artikulationsorgane	4i.O. 1teilw. 1nein	-
Imitationsübungen	3ja 2teilw. 5nein	k.A.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher negativ	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	eher negativ	unverändert positiv
Zuhörbereitschaft	eher negativ	unverändert positiv
Freude an der Spielliedübung	eher negativ	-
kommunikative Kompetenz	eher positiv	eher negativ
agiert insgesamt	unverändert positiv	eher positiv
<u>Während anderer Förderangebote</u>		
agiert insgesamt	unverändert positiv	
<u>Besonderes Verhalten</u>		
Stereotypien	unverändert positiv	
motorische Unruhe	unverändert positiv	
aggressives Verhalten	eher negativ	
ungerichtetes Schreien	eher negativ	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Zuhörbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Äußerungsbereitschaft** → **unverändert (1)**

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Zuhörbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Äußerungsbereitschaft** → **unverändert (1)**

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung

→ hat sich eher positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Das Lied "Essen und Trinken" wurde regelmäßig im Hauswirtschaftsunterricht gesungen und teilweise für bestimmte Situationen abgewandelt.

Schüler: FOR RF 0																																									
Einschätzung durch die Lehrerin																																									
Schüler zeigt außerhalb der Fördersituation mit den Spielliedern eine																																									
a) allgemeine Mitmachbereitschaft																																									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen										
beständig																																									
	x	x																																							
nie																																									
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft																																									
beständig																																									
	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x						
nie																																									
c) allgemeine Zuhörbereitschaft																																									
beständig																																									
	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
nie																																									
Schüler zeigt während der Fördersituation mit den Spielliedern eine																																									
a) allgemeine Mitmachbereitschaft																																									
beständig																																									
	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
nie																																									
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft																																									
beständig																																									
	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
nie																																									

		04.10.2000 - 06.07.2001																													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Schüler: FOR RF 0																															
Einschätzung durch die Lehrerin																															
c) allgemeine Zuhörbereitschaft	beständig	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	nie																														
d) Freude an der Spielliedübung	beständig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	nie																														
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																															
a) außerhalb der Spielliedübungen	angepasster/aktiv	x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
	unverändert																														
b) während der Spielliedübungen	angepasster/aktiv	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	unverändert																														

		04.10.2000 - 06.07.2001																																			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen					
Schüler: FOR RF 0																																					
Einschätzung durch die Lehrerin																																					
Schüler agiert																																					
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt																																					
stimmt immer																																					
b) während der Spielliedübungen mit																																					
stimmt gar nicht																																					
stimmt immer																																					
c) während anderer Förderangebote																																					
stimmt gar nicht																																					
stimmt immer																																					
stimmt gar nicht																																					

Geschlecht	männlich	
Alter	8,6	
Video	ja	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	1ja 5nein	ja
DLUT (Fehleranzahl)	8	2
AWST 3-6 (Rohwert)	n.d.	n.d.
PPVT (Rohwert)	32	64
Artikulationsorgane	i.O.	-
Imitationsübungen	6ja 2teilw. 1nein	5ja 4teilw. 1nein

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	eher positiv	-
kommunikative Kompetenz	stark positiv	stark positiv
agiert insgesamt	eher positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
Stereotypien	eher positiv	
motorische Unruhe	eher positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- Mitmachbereitschaft → positiv (2)
- Zuhörbereitschaft → positiv (2)
- Äußerungsbereitschaft → positiv (2)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- Mitmachbereitschaft → positiv (2)
- Zuhörbereitschaft → positiv (2)
- Äußerungsbereitschaft → positiv (2)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich stark positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Winken, spontanes Klatschen beim Verabschieden, beim Spielen fliegen wie ein Schmetterling; bestimmte Handlungen wurden beim Händewaschen, Essen und Trinken beibehalten. Redewendungen wie "Hallo guten Tag", "Tschüss jetzt Freunde" und Präpositionen aus dem Zappellied wurden übernommen.

Schüler: FRA AC 6		04.10.2000 - 18.07.2001																																						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen								
Einschätzung durch die Lehrerin																																								
c) allgemeine Zuhörbereitschaft																																								
	beständig	x																																						
		x	x	x																																				
	nie																																							
	d) Freude an der Spielliedübung																																							
	beständig	x																																						
		x	x	x	x																																			
	nie																																							
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																								
a) außerhalb der Spielliedübungen																																								
	angepasster/aktiv																																							
	unverändert	x	x	x																																				
	b) während der Spielliedübungen																																							
	angepasster/aktiv																																							
		x																																						
	unverändert	x																																						

Schüler: FRA AC 6		04.10.2000 - 18.07.2001																																	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen			
Einschätzung durch die Lehrerin																																			
Schüler agiert																																			
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen			
stimmt immer													x	x	x																				
stimmt gar nicht																																			
b) während der Spielliedübungen mit		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen			
stimmt immer																																			
stimmt gar nicht																																			
c) während anderer Förderangebote		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen			
stimmt immer																																			
stimmt gar nicht																																			
Eventuell besonderes Verhalten																																			
Stereotypen																																			
Tendenz abnehmend																																			
Tendenz zunehmend																																			
Motorische Unruhe																																			
Tendenz abnehmend																																			
Tendenz zunehmend																																			
Bemerkungen:																																			
arbeitet mit Konzentration und Freude mit																																			
Krank vom 10.-21.12., vom 3.-8.01., vom 19.-22.01., vom 19.-23.02.																																			
Trotz längerer Fehlzeiten beteiligte er sich (ab 11. Woche) interessiert und motiviert an den Spielliedern und freute sich, neue zu erlernen																																			

Geschlecht	männlich	
Alter	8,1	
Video	ja	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	1ja	2ja
DLUT (Fehleranzahl)	n.d.	n.d.
AWST 3-6 (Rohwert)	n.d.	n.d.
PPVT (Rohwert)	n.d.	n.d.
Artikulationsorgane	4i.O. 2teilw.	-
Imitationsübungen	1ja 2teilw. 7nein	n.d.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	eher positiv	-
kommunikative Kompetenz	stark positiv	eher positiv
agiert insgesamt	eher positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (2)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (2)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (2)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (2)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich eher positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Winken, spontanes Klatschen beim Verabschieden, beim Spielen fliegen wie ein Schmetterling; bestimmte Handlungen wurden beim Händewaschen, Essen und Trinken beibehalten. Redewendungen wie "Hallo guten Tag", "Tschüss jetzt Freunde" und Präpositionen aus dem Zappellied wurden übernommen.

Schüler: FRA NA 8																																			
Einschätzung durch die Lehrerin																																			
c) allgemeine Zuhörbereitschaft																																			
	04.10.2000 - 18.07.2001																																		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen				
beständig	x			x	x	x	x					x			x			x				x			x			x			x				
			x																																
nie	x																																		
d) Freude an der Spielliedübung																																			
beständig	x			x	x	x	x	x						x																					
			x																																
nie	x																																		
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																			
a) außerhalb der Spielliedübungen																																			
angepasster/aktiv																																			
unverändert	x	x	x	x	x																														
b) während der Spielliedübungen																																			
angepasster/aktiv																																			
unverändert	x	x	x	x																															

		04.10.2000 - 18.07.2001																																						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen								
Schüler: FRA NA 8																																								
Einschätzung durch die Lehrerin																																								
Schüler agiert																																								
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x							
stimmt immer																																								
stimmt gar nicht		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x						
b) während der Spielliedübungen mit																																								
stimmt immer		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen								
stimmt gar nicht		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
c) während anderer Förderangebote		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen								
stimmt immer																																								
Bemerkungen:																																								
wechselhaftes Verhalten, ist teilweise antriebsarm und benötigt Hilfe, um aktiv an den Spielliedern teilzunehmen																																								
freut sich, wenn bekannte Lieder gesungen werden																																								
Krank vom 15.-19.01.																																								
entwickelt ab 12.Woche mehr Freude an den Spielliedern																																								
auch vermehrte Teilnahme an Klassenaktivitäten ab 12. Woche																																								

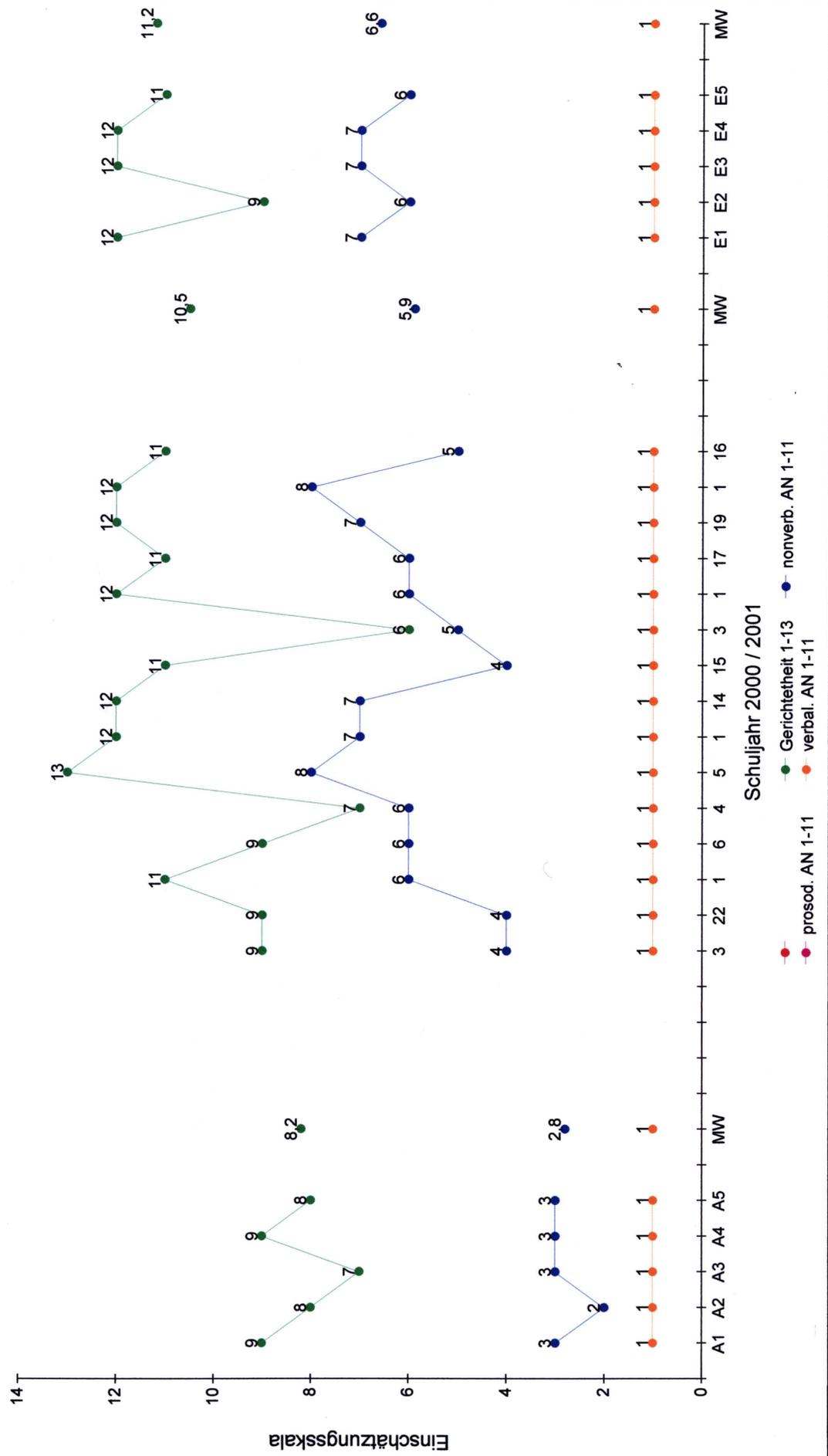
Schüler: FRA NA 8		Schuljahr 2000 / 2001																													
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Anfang (A Nr.) / Spiellied (Nr.) / Ende (E Nr.)		A1	A2	A3	A4	A5	A6	3	22	1	6	4	5	1	14	15	3	1	17	19	1	16	E1	E2	E3	E4	E5	E6			
I. Kommunikatives Verhalten		(Maus)																													
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)		12																													
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-10)		9																													
2. Beginn der Aktivität (1-8)		8																													
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		4																													
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		4																													
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)		2																													
II. Kommunikative Leistung																															
A Qualität der Zeichengebung																															
1. Zeichenausführung (1-4)		2																													
Nonverbale Kommunikation																															
I. Kommunikatives Verhalten																															
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)		9	8	7	9	8	8	9	9	11	9	7	13	12	12	11	6	12	11	12	12	11	12	9	12	12	11	11			
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-11)		3	2	3	3	3	2	4	4	6	6	6	8	7	7	4	5	6	6	7	8	5	7	6	7	7	7	6	5		
2. Beginn der Aktivität (1-8)		2	1	1	1	1	1	1	2	6	2	6	7	6	6	4	5	4	4	4	7	5	6	5	7	7	6	5			
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	3	2	3	1	1	2	2	2	3	1	2	1	2	2	2	1			
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	3	2	3	1	1	2	2	2	2	3	1	3	1	3	2	2	1		
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)		1	1	1	1				1	1	1	1	2	2	2	1	1	2	2	2	2	3	2	1	2	1	2	1	1		
II. Kommunikative Leistung																															
A Qualität der Zeichengebung																															
1. Zeichenausführung (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	2	2	1	1	2	2	2	2	3	1	3	1	3	2	2	1		
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		/	/	/	/	/	/	/	/	O	/	/	O	H	/	/	H	H	H	H	H	/	H	/	H	/	O	/			
B Physiologische Form																															
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	1	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2			
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)		1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	1	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	2			

Schüler: FRA NA 8		Schuljahr 2000 / 2001																																							
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30										
I. Kommunikatives Verhalten																																									
B Aktivität der Zeichengebung																																									
1. Aktivitätsniveau (1-7)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
C Angepasstheit an die Situation																																									
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
II. Kommunikative Leistung																																									
A Qualität der Zeichengebung																																									
1. Zeichenausführung		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
B Physiologische Form																																									
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)																																									
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)																																									
3. Atmung (1=auffällig, 2=unauffällig)																																									
4. Phonation (1=hypofkt., 2=euph., 3=hyperfkt)																																									
5. Intensität (1=leise, 2=mittel, 3=laut)																																									
6. Indifferenzlage																																									
7. Stimminsatz (1=gehaucht, 2=weich, 3=fest)																																									
Verbale Kommunikation																																									
I. Kommunikatives Verhalten																																									
B Aktivität der Zeichengebung																																									
1. Aktivitätsniveau (1-7)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
C Angepasstheit an die Situation																																									
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	

Schüler: FRA NA 8			
Liedliste			
A1 Guten Morgen, wo bist du?			
A2 Ich freu mich			
A3 Guten Morgen, wo bist du?			
A4 Ich freu mich			
A5 Eija tralala			
A6 Eija tralala			
E1 L1			
E2 L21			
E3 L3			
E4 L16			
E5 L19			
E6 L21			

Videobeobachtung FRA NA8

Gerichtetheit und Aktivitätsniveau (AN)



Geschlecht	weiblich	
Alter	10,6	
Video	ja	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	5ja 1nein	ja
DLUT (Fehleranzahl)	3	0
AWST 3-6 (Rohwert)	11	59
PPVT (Rohwert)	36	66
Artikulationsorgane	i.O.	-
Imitationsübungen	ja	ja

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	unverändert positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	unverändert positiv	-
kommunikative Kompetenz	stark positiv	stark positiv
agiert insgesamt	eher positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (2)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (2)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (2)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (2)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich stark positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Winken, spontanes Klatschen beim Verabschieden, beim Spielen fliegen wie ein Schmetterling; bestimmte Handlungen wurden beim Händewaschen, Essen und Trinken beibehalten. Redewendungen wie "Hallo guten Tag", "Tschüss jetzt Freunde" und Präpositionen aus dem Zappellied wurden übernommen.

Schüler: FRA RO 6		04.10.2000 - 18.07.2001																														
Einschätzung durch die Lehrerin																																
Schüler zeigt außerhalb der Fördersituation mit den Spielleidern eine																																
a) allgemeine Mitmachbereitschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen
beständig	x								x	x	x	x																				
nie																																
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft																																
beständig																																
nie																																
c) allgemeine Zuhörbereitschaft																																
beständig																																
nie																																
d) allgemeine während der Fördersituation mit den Spielleidern eine																																
a) allgemeine Mitmachbereitschaft																																
beständig																																
nie																																
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft																																
beständig																																
nie																																

		04.10.2000 - 18.07.2001																																			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen					
Schüler: FRA RO 6																																					
Einschätzung durch die Lehrerin																																					
Schüler agiert																																					
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt																																					
stimmt immer		x																																			
b) während der Spielliedübungen mit																																					
stimmt gar nicht																																					
stimmt immer		x	x	x																																	
c) während anderer Förderangebote																																					
stimmt gar nicht																																					
stimmt immer																																					
Bemerkungen:																																					
erinnert an Spiellieder																																					
hilft schwächeren Schülern, z.B. beim Klatschen																																					
Krank vom 22.01-02.02																																					

Schüler: FRA RO 6		Schuljahr 2000 / 2001																																					
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30								
Anfang (A Nr.) / Spiellied (Nr.) / Ende (E Nr.)		A1	A2	A3	A4	A5	3	22	1	6	4	5	9	10	12	11	5	1	14	15	3	1	17	19	1	16	E1	E2	E3	E4	E5								
I. Kommunikatives Verhalten																																							
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)																																							
B Aktivität der Zeichengebung																																							
1. Aktivitätsniveau (1-10)																																							
2. Beginn der Aktivität (1-8)																																							
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)																																							
C Angepasstheit an die Situation																																							
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)																																							
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)																																							
II. Kommunikative Leistung																																							
A Qualität der Zeichengebung																																							
1. Zeichenausführung (1-4)																																							
Nonverbale Kommunikation																																							
I. Kommunikatives Verhalten																																							
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)		12	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	11	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13								
B Aktivität der Zeichengebung																																							
1. Aktivitätsniveau (1-11)		8	7	8	7	9	8	10	10	8	9	10	10	10	10	10	9	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	11	10	10	10	10	11	7			
2. Beginn der Aktivität (1-8)		6	7	8	7	8	7	8	8	8	8	8	8	8	8	7	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	6	
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		3	3	2	3	4	3	4	4	4	4	3	4	4	4	3	4	4	4	4	4	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
C Angepasstheit an die Situation																																							
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		3	3	3	3	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)		3	3	2	2	4	3	3	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
II. Kommunikative Leistung																																							
A Qualität der Zeichengebung																																							
1. Zeichenausführung (1-4)		3	3	3	2	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		H	P	P	P	P	H	P	P	P	H	P	P	P	P	P	P	P	P	P	H	P	H	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	H	P	P	
B Physiologische Form																																							
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

Schüler: FRA RO 6		Schuljahr 2000 / 2001																														
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Prosodische Kommunikation																																
I. Kommunikatives Verhalten																																
B Aktivität der Zeichengebung																																
1. Aktivitätsniveau (1-7)		2	2	2	2	3	2	2	2	2	3	3	3	3	5	3	3	4	3	5	2	6	2	3	6	1	6	3	5	3	2	
2. Beginn der Aktivität (1-8)		6	6	6	7	6	6	7	6	6	6	7	7	7	6	8	6	6	6	6	6	7	6	6	6	6	1	6	6	7	6	6
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	2	2	2	3	2	2	3	2	2	3	4	3	4	3	3	3	3	3	2	4	2	2	3	1	3	3	4	3	2	
C Angepasstheit an die Situation																																
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	4	3	3	2	3	2	2	3	1	3	3	3	2	2	
II. Kommunikative Leistung																																
A Qualität der Zeichengebung																																
1. Zeichenausführung		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	2	3	2	3	2	2	3	1	3	3	3	2	2	
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		H	H	H	O	H	O	H	H	H	H	P	P	P	H	P	H	P	H	P	O	P	O	P	O	P	/	P	P	/	H	H
B Physiologische Form																																
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3. Atmung (1=auffällig, 2=unauffällig)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
4. Phonation (1=hypofkt., 2=euph., 3=hyperfkt)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
5. Intensität (1=leise, 2=mittel, 3=laut)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
6. Indifferenzlage		n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
7. Stimmersatz (1=gehaucht, 2=weich, 3=fest)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Verbale Kommunikation																																
I. Kommunikatives Verhalten																																
B Aktivität der Zeichengebung																																
1. Aktivitätsniveau (1-7)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	2	3	2	3	1	2	5	1	5	3	2	2
2. Beginn der Aktivität (1-8)		2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	7	6	6	6	6	6	6	7	1	6	6	1	6	6	6	6	6	6
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	3	3	2	3	1	2	3	1	3	3	2	2	2	2
C Angepasstheit an die Situation																																
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	3	3	3	3	3	2	3	1	2	3	1	3	3	2	2	2

Schüler: FRA RO 6			
Verbale Kommunikation			
II. Kommunikative Leistung			
A Umfang / Qualität der Zeichengebung			
Lied	Äußerungen	Soll	Häufigkeit
A1 Guten Morgen, wo bist du?	du	du	2
	da	da	2
	orgen	Morgen	3
	ne	Caroline	1
	i be da	ich bin da	1
	nes	Dennis	1
A2 Ich freu mich	ne	Caroline	1
	hön	schön	2
	seh	sehen	2
	oh	oh	2
	ah	ah	2
	eu	freu	2
	ich	mich	2
	bist	bist	2
	gibt	gibt	2
A3 Guten Morgen, wo bist du?	orgen	Morgen	3
	ne	Caroline	1
	du	du	4
	i be da	ich bin da	2
	da	da	4
A4 Ich freu mich	sön	schön	2
	oh	oho	3
	ah	aha	3
	eu	freu	3
	mich	mich	2
	da	da	3
	gibt	gibt	2
A5 Eija tralala	la	la, la, la	10
	ei	eija	4
	mchem	Bäumchen	1
	dich	dich	3
	mich	mich	3
Lied 3	essen	essen	2
	sehr	sehr	4
	ulle	Stulle	2
	mehr	mehr	4
	ken	trinken	1
	Tee	Tee	2
	Nachtisch	Nachtisch	2

Lied 22	aus	Haus	5
	nde	Freunde	1
Lied 1	Tag	Tag	6
	an	an	4
	den	Händen	2
	Armen	Armen	1
	ill	still	1
	Augen	Augen	1
	o	Hallo	1
Lied 6	ist	ist	1
	sicht	Gesicht	1
	Nase	Nase	3
	drin	drin	1
	Stirn	Stirn	1
	in	Kinn	1
	drück	drück	1
	att	platt	1
	aus	heraus	1
	Lippe	Lippe	1
	hoch	hoch	1
	Loch	Loch	1
Lied 4 (sehr komplexes Lied!)	aber	aber	1
	ecke	recken	1
	zen	sitzen	1
	uah	uah	9
	gal	egal	4
	gut	gut	6
	mal	nochmal	7
	hön	stöhn	4
	Hund	Hund	1
	Katze	Katze	1
	bei	dabei	4
	gähnen	gähnen	1
	Bauch	Bauch	1
	Backe	Backen	1
Lied 5	ritt	Schritt	4
	mit	mit	4
	an	kann	4
	an	an	4
	fen	stanpfen	2
	lachen	lachen	2
	ha	ha, ha (lachen)	15
	hu, hu	hu, hu (weinen)	7
Lied 9	baun	bauen	1
	Schneemann	Schneemann	6
	groß	groß	2
	dick	dick	4
	rund	rund	8
	fertig	fertig	4
	ist	ist	4
	und	Pfund	7
	gel	Kugel	2
	ist	ist	3
	tern	Schultern	1

	Knöfe	Knöpfe	1
	Nase	Nase	1
	Kopf	Kopf	1
	im	im	1
	Arme	Arme	1
	schauen	schauen	1
	Mund	Mund	1
Lied 10	chen	Knochen	7
	mehr	mehr	2
	Hit	Hit	3
	mi	Gummi	7
	mi	Fluumi	8
	mit	mit	6
	alle	alle	6
	Arme	Arme	1
	her	her	4
	wär	wär	3
	ja, ja	ja, ja	11
	Hände	Hände	1
	üße	Füße	1
	ne	Beine	1
Lied 12	Uk-latsch	Uklatsch	3
	Mann	Mann	1
	wegen	bewegen	2
	dick	dicker	1
	kann	kann	1
	hinten	hinten	6
	links	links	6
	ne	vorne	6
	rechts	rechts	6
	bahn	Straßenbahn	2
	Bauch	Bauch	2
	wackeln	wackeln	1
	eng	eng	2
	peng	peng	2
	los	los	2
	Hos	Hos	2
Lied 11	ich	ich	3
	ren	spazieren	2
	mich	mich	2
	ren	berühren	2
	alle	alle	2
	da	da	3
	herum	herum	2
	Arme	Arme	1
	aus	aus	2
	mand	niemand	1
	rum	herum	1
Lied 5	ritt	Schritt	3
	wei	weinen	2
	hu, hu	hu, hu	1
	gehts	gehts	1
	mit	mit	3
	fange an	fange an	2
	Stefanie	Stefanie	1
	kann	kann	3

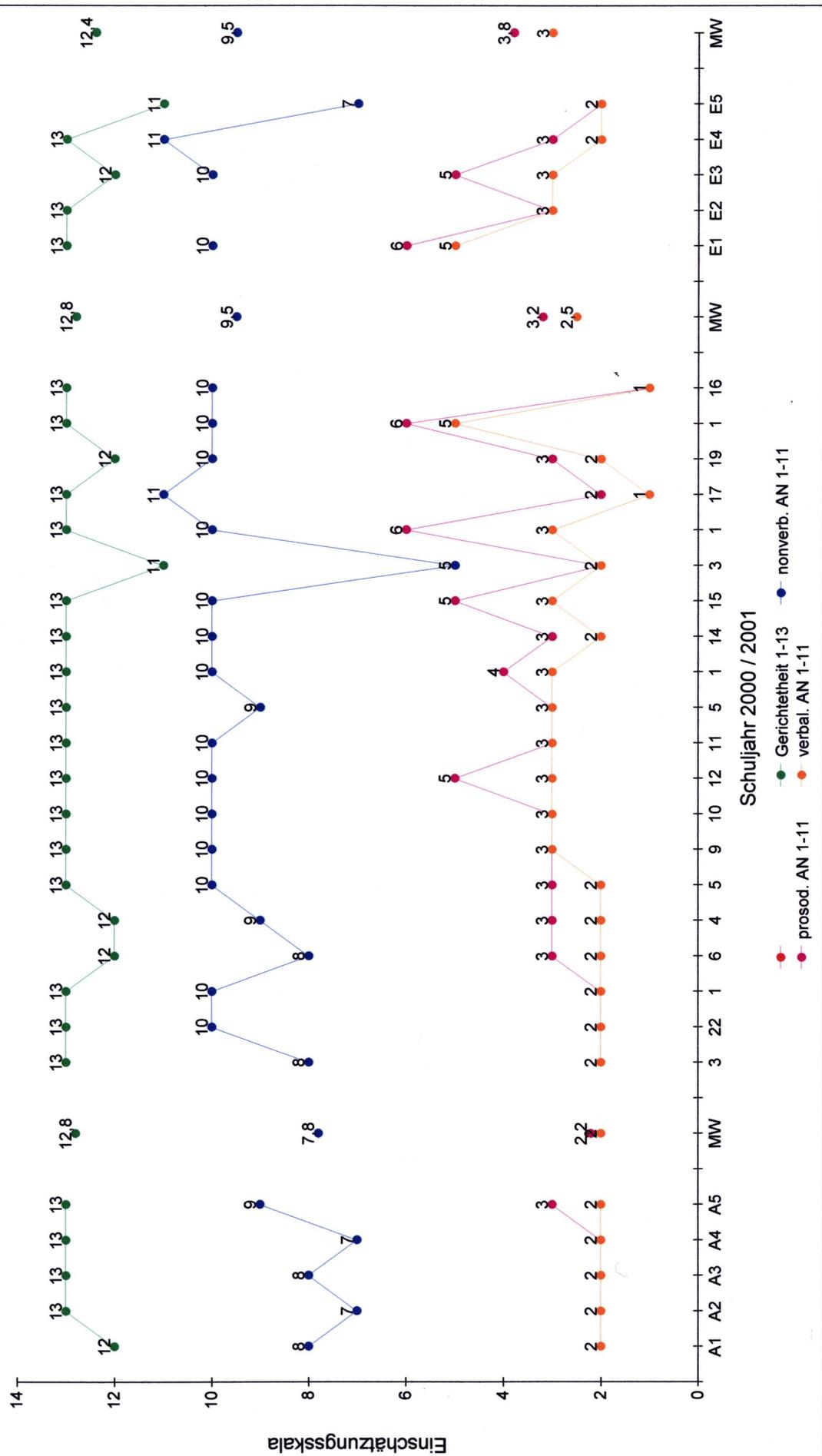
	an	an	4
	gut	gut	1
	lache	lachen	1
	klatschen	klatschen	2
	wir	wir	1
	sing	singen	1
	mal	mal	1
	la, la	la, la	1
Lied 1	Haho guten Tag	Hallo guten Tag	10
	fangen an	fangen an	3
	einfach an	einfach an	1
	wir	wir	7
	patschen	patschen	2
	nden	Händen	3
	üßen	Füßen	2
	klatschen	klatschen	3
	inken wir	winken wir	2
	Armen	Armen	1
	zwinkern	zwinkern	1
	Augen	Augen	1
	drehen	drehen	1
	Stille	Stille	1
Lied 13	lim	lim	10
	jetzt	jetzt	1
	zap(pel)	zappel	9
	Bein	Bein	3
	Kopf	Kopf	3
	(k)ein	kein	3
	her	her	3
	ich	ich	3
	tell	stell	1
	mich	mich	2
	Bauch	Bauch	4
	lim	trala lim	3
	eige	steige	2
	ja woll	ja woll	1
Lied 15	Zimmer	Zimmer	10
	nennt	nennt	10
	jeder	jeder	9
	kennt	kennt	8
	oh	froh	19
	so	so	7
	Musik	Musik	9
	Heizung	Heizung	1
	Boden	Fußboden	1
Lied 3	Ei	Ei	1
	Tee	Tee	2
	ga nix	gar nichts	1
Lied 1	Hallo, guten Tag	Hallo, guten Tag	7
	fangen an	fangen an	3
	wir	wir	3
	patschen	patschen	2
	Knie	Knie	2
	klatschen wir	klatschen wir	2
	stampfen	stampfen	2

	Füßen	Füßen	1
	winkern	zwinkern	2
	Augen	Augen	1
	winken	winken	2
	A-men	Armen	1
	still	still	1
Lied 17	Arme	Arme	1
	aus	aus	1
	tra la la	tra la la (eine Strophe)	
Lied 19	bahn	Eisenbahn	3
	fahrn	fahrn	3
	an	an	7
	iau	miau	2
	la, la, la	la, la, la (eine Strophe)	
Lied 1	Hallo, guten Tag	Hallo, guten Tag	10
	fangen an	fangen an	4
	patschen wir	patschen wir	3
	Knie	Knie	1
	klatschen	klatschen	4
	Händen	Händen	1
	wir	wir	3
	stampfen	stampfen	1
	Füßen	Füßen	1
	winken wir	wiken wir	1
	zwinkern	zwinkern	2
	Augen	Augen	1
	drehn	drehn	3
	still	still	3
Lied 16	(Konzentration auf das Trommeln)		
E1 L1	Hallo, guten Tag	Hallo, guten Tag	2
	Tag	Tag	7
	fangen	fangen	3
	an	an	3
	patschen	patschen	3
	wir	wir	2
	Knie	Knie	1
	klatschen	klatschen	4
	wir	wir	7
	Hände	Hände	1
	winken	winken	3
	Armen	Armen	1
	stampfen	stampfen	5
	Füße	Füße	1
	zwinkern	zwinkern	3
	Augen	Augen	1
	uns	uns	3
	still	still	1
E2 L21	nanu	nanu	10
	Schule	Schule	5
	glaube	glaube	1
	Stein	Stein	1
	glatt	glatt	1
	Blatt	Blatt	1
	nass	nass	1

	Gras	Gras	1
	cken	bücken	1
	Mücke	Mücke	1
	leer	mehr	1
	leer	leer	1
	la, la	eine Strophe auf la	
E3 L3	Stulle	Stulle	2
	mehr	mehr	4
	Tee	Tee	2
	Nach(tisch)	Nachtisch	2
	Firsech	Pfirsich	1
	Salat	Salat	1
	falls	gleichfalls	1
E4 L16	o	Radio	1
	mit	mit	1
	so	so	1
	bim bo	kalimbo	8
	gut	gut	1
E5 L19	miau	miau	1
	an	an	4
	Bahn	Bahn	7
	erne	gerne	1
	fahrn	fahrn	2

Videobeobachtung FRA RO6

Gerichtetheit und Aktivitätsniveau (AN)



Schuljahr 2000 / 2001

Geschlecht	männlich	
Alter	11,4	
Video	nein	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	ja	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	1ja 5nein	4ja 2nein
DLUT (Fehleranzahl)	11	6
AWST 3-6 (Rohwert)	0	5
PPVT (Rohwert)	17	21
Artikulationsorgane	i.O.	-
Imitationsübungen	9ja 1teilw.	9ja 1teilw.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	eher positiv	-
kommunikative Kompetenz	eher positiv	eher positiv
agiert insgesamt	eher positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (3)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (3)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (2)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (2)
- **Äußerungsbereitschaft** → unverändert (1)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich eher positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Namen der Kinder werden in alltäglichen Situationen genannt.

Schüler: KIT RL 9		06.11.2000 - 13.07.2001																															
Einschätzung durch die Lehrerin																																	
Schüler zeigt außerhalb der Fördersituation mit den Spielgliedern eine																																	
a) allgemeine Mitmachbereitschaft	beständig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
						x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x				x	x	x	x				
						x																											
	nie																																
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft	beständig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
													x				x		x														
						x	x	x	x	x	x	x	x	x			x		x														
		x	x	x																													
	nie																																
c) allgemeine Zuhörbereitschaft	beständig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
																	x																
						x	x		x	x	x		x					x		x													
		x	x																														
	nie																																
Schüler zeigt während der Fördersituation mit den Spielgliedern eine																																	
a) allgemeine Mitmachbereitschaft	beständig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
												x	x	x	x	x	x	x	x		x	x											
						x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x											
		x	x																														
	nie																																
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft	beständig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
						x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x		x													
		x	x	x																													
	nie																																

Schüler: KIT RL 9		06.11.2000 - 13.07.2001																																				
Einschätzung durch die Lehrerin		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen						
c)	allgemeine Zuhörbereitschaft																					X	X	X				X										
	beständig				X	X	X	X	X	X																												
				X	X																																	
	nie																																					
d)	Freude an der Spielliedübung																																					
	beständig				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X																				
				X	X	X			X					X	X																							
	nie																																					
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																						
a)	außerhalb der Spielliedübungen																																					
	angepasster/aktiv												X	X																								
				X	X	X																																
	unverändert																																					
b)	während der Spielliedübungen																																					
	angepasster/aktiv												X	X	X	X	X	X																				
				X	X	X																																
	unverändert																																					

Schüler: KIT RL 9																															
Einschätzung durch die Lehrerin																															
Schüler agiert																															
06.11.2000 - 13.07.2001																															
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt																															
stimmt immer																															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
				x		x								x	x	x															
x	x	x	x																												
b) während der Spielliedübungen mit																															
stimmt gar nicht																															
stimmt immer																															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
x	x	x	x																												
c) während anderer Förderangebote																															
stimmt gar nicht																															
stimmt immer																															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
x	x																														
Bemerkungen:																															
Krank vom 19.2.-16.3. (nach 12. Woche)																															
Krank vom 7.-11.5. (nach 17. Woche)																															
Krank vom 25.-29.6. (nach 23. Woche)																															

Geschlecht	männlich	
Alter	10,8	
Video	ja	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	ja	5ja 1nein
DLUT (Fehleranzahl)	13	8
AWST 3-6 (Rohwert)	0	8
PPVT (Rohwert)	26	29
Artikulationsorgane	i.O.	-
Imitationsübungen	8ja 2teilw.	9ja 1teilw.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	stark positiv	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	stark positiv
Zuhörbereitschaft	stark positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	stark positiv	-
kommunikative Kompetenz	eher positiv	eher positiv
agiert insgesamt	eher positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (3)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (3)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (2)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (2)
- **Äußerungsbereitschaft** → unverändert (1)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich eher positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Namen der Kinder werden in alltäglichen Situationen genannt.

Schüler: KIT RU 5																																						
06.11.2000 - 13.07.2001																																						
Einschätzung durch die Lehrerin																																						
Schüler zeigt außerhalb der Fördersituation mit den Spielleidern eine																																						
a) allgemeine Mitmachbereitschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31							
beständig																																						
					x	x																																
nie																																						
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31							
beständig																																						
nie																																						
c) allgemeine Zuhörbereitschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31							
beständig																																						
nie																																						
b) allgemeine Mitmachbereitschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31							
beständig																																						
nie																																						
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31							
beständig																																						
nie																																						

		06.11.2000 - 13.07.2001																																		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30					
Schüler: KIT RU 5																																				
Einschätzung durch die Lehrerin																																				
c) allgemeine Zuhörbereitschaft																																				
	beständig																																			
					x	x	x																													
									x	x																										
	nie																																			
d) Freude an der Spielliedübung																																				
	beständig																																			
	nie																																			
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																				
a) außerhalb der Spielliedübungen																																				
	angepasster/aktiv																																			
	unverändert																																			
b) während der Spielliedübungen																																				
	angepasster/aktiv																																			
	unverändert																																			
	angepasster/aktiv																																			
	unverändert																																			
	angepasster/aktiv																																			
	unverändert																																			

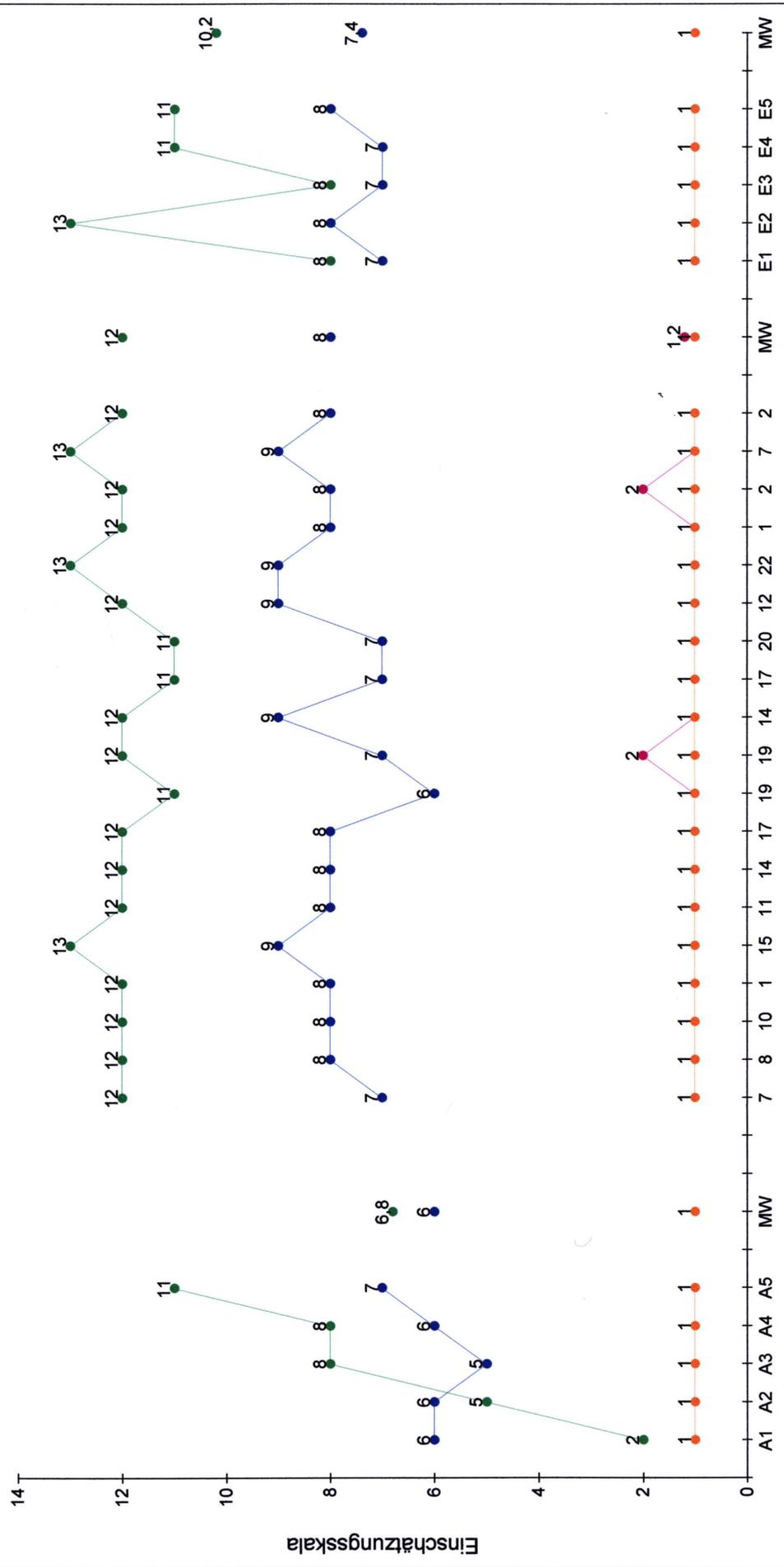
Schüler: KIT RU 5		06.11.2000 - 13.07.2001																															
Einschätzung durch die Lehrerin																																	
Schüler agiert																																	
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
stimmt immer																																	
stimmt gar nicht		x	x	x			x		x	x	x																						
stimmt immer					x																												
stimmt gar nicht																																	
stimmt immer																																	
stimmt gar nicht																																	
stimmt immer																																	
stimmt gar nicht																																	
stimmt immer																																	
stimmt gar nicht																																	
Bemerkungen:																																	
Krank vom 19.-23.03. (nach 17. Woche)																																	
Krank vom 2.-1.05. (nach 20. Woche)																																	

Schüler: KIT RU5		Schuljahr 2000 / 2001																													
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Anfang (A Nr.) / Spiellied (Nr.) / Ende (E Nr.)		A1	A2	A3	A4	A5	7	8	10	1	15	11	14	17	19	14	17	20	12	22	1	2	7	2	E1	E2	E3	E4	E5	E6	
Gegenständliche Kommunikation (Rassel)		(Rassel)																													
I. Kommunikatives Verhalten		4	5	8																											
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)																															
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-10)		6	5	5																											
2. Beginn der Aktivität (1-8)		6	6	6																											
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		2	1	2																											
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1																											
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)		1	1	1																											
II. Kommunikative Leistung																															
A Qualität der Zeichengebung																															
1. Zeichenausführung (1-4)		1	1	1	1																										
Nonverbale Kommunikation																															
I. Kommunikatives Verhalten																															
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)		2	5	8	8	11	12	12	12	12	12	12	11	11	12	12	13	12	11	11	12	13	12	12	13	8	13	8	11	11	12
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-11)		6	6	5	6	7	7	8	8	8	9	8	8	8	6	7	9	7	7	9	9	8	8	8	9	8	7	8	7	8	8
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	4	5	4	4	4	7	4	7	7	8	7	7	7	8	7	4	7	8	7	6	7	7	6	6	6	6	8	7	
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	2	2	3	3	2	4	3	3	4	3	2	2	4	1	3	3	4	3	2	2	3	2	2	2	2	4	3
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	2	3	3	2	3	4	3	4	3	2	2	4	1	3	3	4	3	2	4	2	3	2	2	2	3	3
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)		1	1	1	1	2	3	2	2	2	3	3	4	2	2	2	3	1	2	2	3	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2
II. Kommunikative Leistung																															
A Qualität der Zeichengebung																															
1. Zeichenausführung (1-4)		1	1	1	1	2	2	3	2	3	3	3	2	2	2	3	3	1	2	2	3	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		/	/	/	/	O	H	P	H	H	P	H	H	P	H	H	P	/	H	H	P	H	H	P	H	H	H	O	P	H	
B Physiologische Form																															
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)		1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

Schüler: KIT RU5		Schuljahr 2000 / 2001																																							
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30										
I. Kommunikatives Verhalten																																									
B Aktivität der Zeichengebung																																									
1. Aktivitätsniveau (1-7)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
C Anpasstheit an die Situation																																									
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
II. Kommunikative Leistung																																									
A Qualität der Zeichengebung																																									
1. Zeichenausführung		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
B Physiologische Form																																									
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)																	2																								
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)																	2																								
3. Atmung (1=auffällig, 2=unauffällig)																	2																								
4. Phonation (1=hypofkt., 2=euph., 3=hyperfkt)																	2																								
5. Intensität (1=leise, 2=mittel, 3=laut)																	2																								
6. Indifferenzlage																																									
7. Stimminsatz (1=gehaut, 2=weich, 3=fest)																																									
I. Kommunikatives Verhalten																																									
B Aktivität der Zeichengebung																																									
1. Aktivitätsniveau (1-7)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
C Anpasstheit an die Situation																																									
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	

Schüler: KIT RU5			
Verbale Kommunikation			
II. Kommunikative Leistung			
A Umfang / Qualität der Zeichengebung			
Lied	Äußerungen	Soll	Häufigkeit
A1 Der Herbst ist da			
A2 Ihr Blätter wollt ihr tanzen			
A3 Wind, Wind			
A4 Blätterfall			
A4 Würfellied			
L 19	mu	muh	1
	ma	mäh	1
	mu	miau	1
	hah	quak	1
E1 auf unsrer Wiese gehet was			
E2 Käfer, du gefälltst mir sehr			
E3 Auf der grünen Au			
E4 Mmh macht der kleine Frosch			
E5 Die Fliege			

Videobeobachtung KIT RU5 Gerichtetheit und Aktivitätsniveau (AN)



Schuljahr 2000 / 2001

- Gerichtetheit 1-13
- nonverb. AN 1-11
- verbal. AN 1-11
- prosod. AN 1-11

Geschlecht	weiblich	
Alter	11,1	
Video	nein	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	ja	ja
DLUT (Fehleranzahl)	8	11
AWST 3-6 (Rohwert)	22	18
PPVT (Rohwert)	43	17
Artikulationsorgane	3i.O. 3teilw.	-
Imitationsübungen	6ja 4teilw.	9ja 1teilw.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	stark positiv	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	stark positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	stark positiv	-
kommunikative Kompetenz	stark positiv	stark positiv
agiert insgesamt	stark positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (2)
- **Äußerungsbereitschaft** → unverändert (1)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → unverändert (1)
- **Zuhörbereitschaft** → unverändert (1)
- **Äußerungsbereitschaft** → unverändert (0)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → ist unverändert geblieben

Schüler: MIT AL 3		02.10.2000 - 01.06.2001																																						
Einschätzung durch die Lehrerin																																								
Schüler zeigt außerhalb der Fördersituation mit den Spielleitern eine																																								
a) allgemeine Mitmachbereitschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen								
	beständig																																							
		x	x																																					
	nie																																							
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen								
	beständig																																							
		x	x																																					
	nie																																							
c) allgemeine Zuhörbereitschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen								
	beständig																																							
	nie																																							
Schüler zeigt während der Fördersituation mit den Spielleitern eine																																								
a) allgemeine Mitmachbereitschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen								
	beständig																																							
	nie																																							
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen								
	beständig																																							
	nie																																							

		02.10.2000 - 01.06.2001																																					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen							
Schüler: MIT AL 3																																							
Einschätzung durch die Lehrerin																																							
c) allgemeine Zuhörbereitschaft																																							
	beständig																																						
	nie																																						
d) Freude an der Spielliedübung																																							
	beständig																																						
	nie																																						
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																							
a) außerhalb der Spielliedübungen																																							
	angepasster/aktiv																																						
	unverändert																																						
b) während der Spielliedübungen																																							
	angepasster/aktiv																																						
	unverändert																																						

Geschlecht	männlich	
Alter	11,4	
Video	nein	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	ja	ja
DLUT (Fehleranzahl)	5	2
AWST 3-6 (Rohwert)	n.d.	0
PPVT (Rohwert)	31	34
Artikulationsorgane	3i.O. 3teilw.	-
Imitationsübungen	6ja 3teilw. 4nein	3ja 5teilw. 3nein

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	unverändert positiv
Zuhörbereitschaft	eher positiv	unverändert positiv
Freude an der Spielliedübung	eher positiv	-
kommunikative Kompetenz	eher positiv	eher positiv
agiert insgesamt	eher positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
motorische Unruhe	eher positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (2)
- **Äußerungsbereitschaft** → unverändert (1)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → unverändert (1)
- **Zuhörbereitschaft** → unverändert (1)
- **Äußerungsbereitschaft** → unverändert (0)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → ist unverändert geblieben

Schüler: MIT BL 5																																
Einschätzung durch die Lehrerin																																
Schüler zeigt außerhalb der Fördersituation mit den Spielleidern eine																																
a) allgemeine Mitmachbereitschaft																																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
beständig																																
	x	x	x	x	x	x	x	x	x																							
	x																															
nie																																
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft																																
beständig	x																															
nie																																
c) allgemeine Zuhörbereitschaft																																
beständig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
nie																																
d) allgemeine Mitmachbereitschaft																																
beständig																																
nie																																
e) allgemeine Äußerungsbereitschaft																																
beständig																																
nie																																

Schüler: MIT BL 5		02.10.2000 - 01.06.2001																																						
Einschätzung durch die Lehrerin																																								
c) allgemeine Zuhörbereitschaft																																								
beständig		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen								
d) Freude an der Spielliedübung																																								
beständig		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen								
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																								
a) außerhalb der Spielliedübungen																																								
angepasster/aktiv		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen								
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																								
b) während der Spielliedübungen																																								
angepasster/aktiv		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen								
unverändert																																								

Schüler: MIT BL 5		02.10.2000 - 01.06.2001																																																				
Einschätzung durch die Lehrerin																																																						
Schüler agiert																																																						
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen																						
	stimmt immer																																																					
		x	x	x	x	x	x	x	x															x	x	x														x	x	x												
	stimmt gar nicht																																																					
	stimmt immer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen																						
	stimmt gar nicht																																																					
	stimmt immer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen																						
	stimmt gar nicht																																																					
	stimmt immer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen																						
	stimmt gar nicht																																																					
	stimmt immer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen																						
	stimmt gar nicht																																																					
	stimmt immer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen																						
	stimmt gar nicht																																																					
	stimmt immer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen																						
	stimmt gar nicht																																																					
	stimmt immer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen																						
	stimmt gar nicht																																																					
	stimmt immer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen																						
	stimmt gar nicht																																																					
	stimmt immer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen																						
	stimmt gar nicht																																																					
	stimmt immer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen																						
	stimmt gar nicht																																																					
	stimmt immer	1	2	3	4	5	6																																															

Schüler MIT RA5

Geschlecht	männlich	
Alter	9,1	
Video	ja	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	ja	ja
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	4ja 2nein	3ja 3nein
DLUT (Fehleranzahl)	12	16
AWST 3-6 (Rohwert)	n.d.	n.d.
PPVT (Rohwert)	9	25
Artikulationsorgane	3i.O. 3teilw.	-
Imitationsübungen	3ja 4teilw. 3nein	4ja 1teilw. 5nein

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	unverändert negativ
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	unverändert negativ
Zuhörbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	unverändert positiv	-
kommunikative Kompetenz	eher positiv	eher positiv
agiert insgesamt	eher positiv	unverändert negativ
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → **positiv (2)**
- **Zuhörbereitschaft** → **positiv (2)**
- **Äußerungsbereitschaft** → **unverändert (1)**

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Zuhörbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Äußerungsbereitschaft** → **unverändert (0)**

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → **ist unverändert geblieben**

		02.10.2000 - 01.06.2001																																	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30				
Schüler: MIT RA 5																																			
Einschätzung durch die Lehrerin																																			
Schüler zeigt außerhalb der Fördersituation mit den Spielleitern eine																																			
a) allgemeine Mitmachbereitschaft	beständig																																		
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft	nie																																		
c) allgemeine Zuhörbereitschaft	beständig																																		

		02.10.2000 - 01.06.2001																																
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen		
Schüler: MIT RA 5																																		
Einschätzung durch die Lehrerin																																		
Schüler zeigt während der Fördersituation mit den Spiellehern eine																																		
a) allgemeine Mitmachbereitschaft	beständig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	nie																																	
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft	beständig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	nie																																	
c) allgemeine Zuhörbereitschaft	beständig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	nie																																	
d) Freude an der Spielliedübung	beständig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	nie																																	

		02.10.2000 - 01.06.2001																																		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen				
Schüler: MIT RA 5																																				
Einschätzung durch die Lehrerin																																				
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																				
a) außerhalb der Spielliedübungen																																				
angepasster/aktiv																																				
unverändert		x	x	x																																
b) während der Spielliedübungen																																				
angepasster/aktiv		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen				
unverändert		x	x	x																																

		02.10.2000 - 01.06.2001																														
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Schüler: MIT RA 5																																
Einschätzung durch die Lehrerin																																
Schüler agiert																																
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
stimmt immer																																
b) während der Spielliedübungen mit		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
stimmt gar nicht																																
stimmt immer																																
c) während anderer Förderangebote		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
stimmt gar nicht																																
stimmt immer																																
Bemerkungen:																																
Krank vom 26.-30.3. (nach 21. Woche)																																

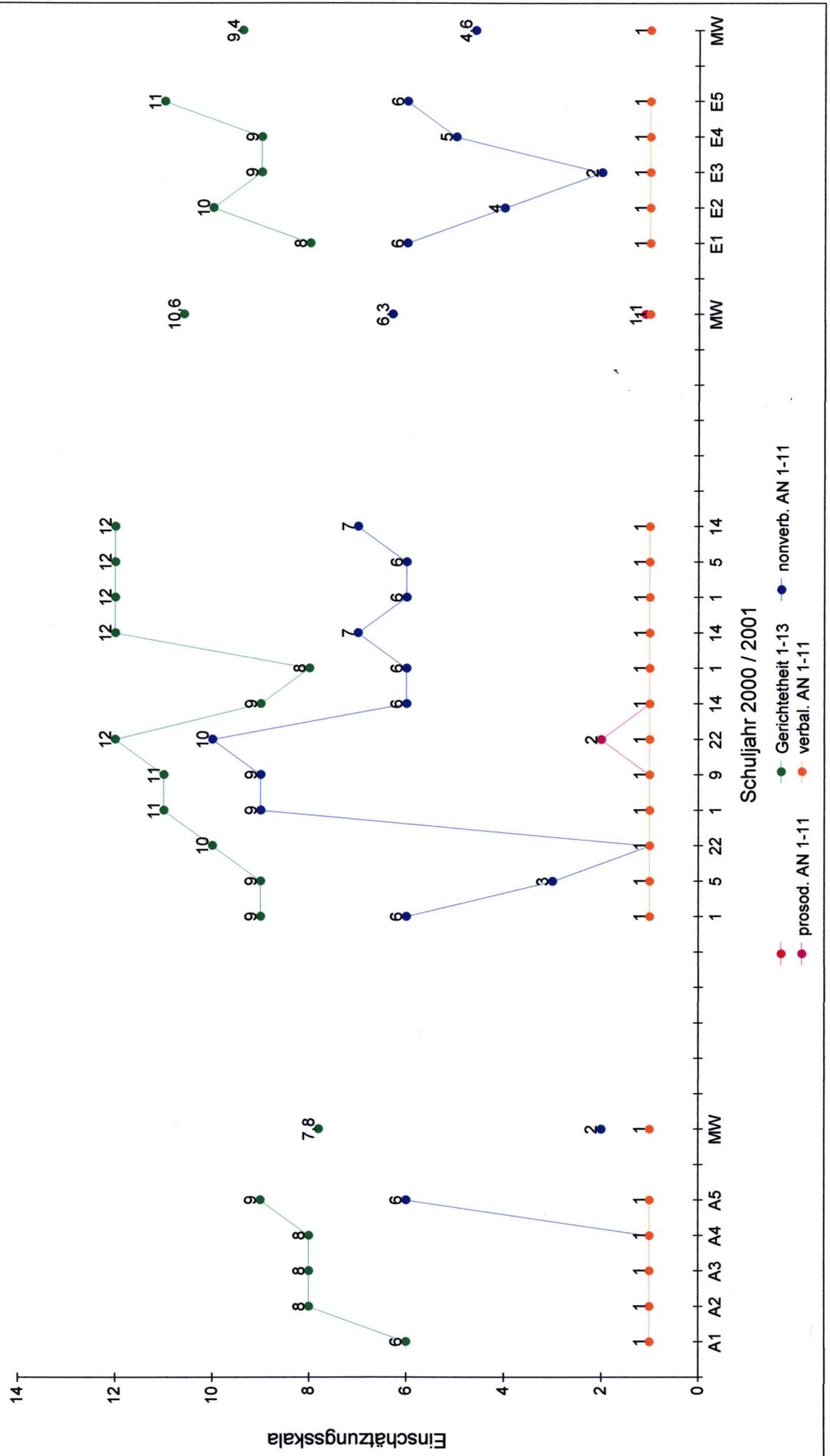
Schüler: MIT RA 5		Schuljahr 2000 / 2001																																				
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30							
Anfang (A Nr.) / Spiellied (Nr.) / Ende (E Nr.)		A1	A2	A3	A4	A5	A6	1	5	22	1	9	22	14	1	14	1	5	14	E1	E2	E3	E4	E5														
I. Kommunikatives Verhalten																																						
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)																																						
B Aktivität der Zeichengebung																																						
1. Aktivitätsniveau (1-10)																																						
2. Beginn der Aktivität (1-8)																																						
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)																																						
C Angepasstheit an die Situation																																						
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)																																						
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)																																						
II. Kommunikative Leistung																																						
A Qualität der Zeichengebung																																						
1. Zeichenausführung (1-4)																																						
I. Kommunikatives Verhalten																																						
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)		6	8	8	8	9	8	9	9	10	11	11	12	9	8	12	12	12	12	8	10	9	9	11														
B Aktivität der Zeichengebung																																						
1. Aktivitätsniveau (1-11)		1	1	1	1	6	1	6	3	1	9	9	10	6	6	7	6	6	7	6	4	2	5	6														
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	1	1	1	1	1	6	2	1	7	7	7	2	3	4	6	6	6	3	1	5	1	2														
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	2	2	1	1	2	1	1	2	2	1	1	1	2														
C Angepasstheit an die Situation																																						
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	2	2	1	3	3	2	2	1	2	2	2	2	2	1	1	1	2														
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)		1	1	1	1	1	1	2	1	1	3	2	2	2	1	2	1	1	2	1	1	1	1															
II. Kommunikative Leistung																																						
A Qualität der Zeichengebung																																						
1. Zeichenausführung (1-4)		1	1	1	1	1	1	2	1	1	3	2	2	1	1	2	1	2	2	2	1	1	1	2														
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		/	/	/	/	/	/	O	O	/	H	O	O	O	O	O	O	O	O	/	/	/	O															
B Physiologische Form																																						
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2														
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)		2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2														

Schüler: MIT RA 5		Schuljahr 2000 / 2001																														
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
I. Kommunikatives Verhalten																																
B Aktivität der Zeichengebung																																
1. Aktivitätsniveau (1-7)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
II. Kommunikative Leistung																																
A Qualität der Zeichengebung																																
1. Zeichenausführung		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
B Physiologische Form																																
1. Eutonie (1=Hypot., 2=Eut., 3=Hypert.)																																
2. Eukinese (1=Hypok., 2=Euk., 3=Hyperk.)																																
3. Atmung (1=auffällig, 2=unauffällig)																																
4. Phonation (1=hypofkt., 2=euph., 3=hyperfkt)																																
5. Intensität (1=leise, 2=mittel, 3=laut)																																
6. Indifferenzlage																																
7. Stimmeinsatz (1=gehäucht, 2=weich, 3=fest)																																
I. Kommunikatives Verhalten																																
B Aktivität der Zeichengebung																																
1. Aktivitätsniveau (1-7)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Schüler: MIT RA 5			
Verbale Kommunikation			
II. Kommunikative Leistung			
A Umfang / Qualität der Zeichengebung			
Lied	Äußerungen	Soll	Häufigkeit
A1 Ich hab einen Namen			
A2 Guten Morgen, wir winken uns zu			
A3 Guten Morgen, wir winken uns zu			
A4 Guten Morgen, wir winken uns zu			
A5 Hallo, wir wollen uns begrüßen			
A6 Schule am Sonnenhof			
L 22	ha	Haus	1
E1 Eine kleine Qualle			
E2 Indianerlied			
E3 Geburtstagslied			
E4 Onkel Paul			
E5 Ich bin ein Musikant			

Videobeobachtung MIT RA5

Gerichtetheit und Aktivitätsniveau (AN)



Schüler POT NR5

Geschlecht	männlich	
Alter	10,3	
Video	nein	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	k. A.	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	ja	ja
DLUT (Fehleranzahl)	2	2
AWST 3-6 (Rohwert)	54	58
PPVT (Rohwert)	54	54
Artikulationsorgane	4i.O. 2teilw.	-
Imitationsübungen	6ja 2teilw. 1nein	7ja 3teilw.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	unverändert positiv	-
kommunikative Kompetenz	eher positiv	stark positiv
agiert insgesamt	eher positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (2)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (2)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (3)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (2)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (3)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich eher positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Zeilen aus den Liedern werden in entsprechenden Situationen wiederholt.

Schüler: POT NR 5		09.10.2000 - 13.07.2001																																					
Einschätzung durch die Lehrerin																																							
Schüler zeigt während der Fördersituation mit den Spielteammittgliedern eine																																							
a) allgemeine Mitmachbereitschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen							
beständig																											x	x	x	x									
		x	x	x	x	x	x		x				x	x	x	x									x														
nie																																							
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen							
beständig																																							
																		x	x							x	x	x	x	x									
nie		x	x	x	x				x																														
c) allgemeine Zuhörerbereitschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen							
beständig																																							
		x	x										x									x	x	x	x	x	x	x											
nie																																							
d) Freude an der Spielteambereitschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen							
beständig					x																						x	x											
					x																																		
nie																																							

Schüler: POT NR 5		09.10.2000 - 13.07.2001																																						
Einschätzung durch die Lehrerin																																								
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																								
a) außerhalb der Spielliedübungen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen								
angepasster/aktiv																																								
unverändert		x	x	x	x	x	x	x	x	x																														
b) während der Spielliedübungen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen								
angepasster/aktiv																																								
unverändert																																								

		09.10.2000 - 13.07.2001																															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen	
Schüler: POT NR 5																																	
Einschätzung durch die Lehrerin																																	
Schüler agiert																																	
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen	
stimmt immer																																	
		x							x																								
		x																															
stimmt gar nicht																																	
b) während der Spielliedübungen mit		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen	
stimmt immer																																	
				x																													
		x	x																														
stimmt gar nicht																																	
c) während anderer Förderangebote		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen	
stimmt immer																																	
stimmt gar nicht																																	
Bemerkungen:																																	
Krank vom 5.-8.1. (nach 9. Woche)																																	
Krank vom 5.-9.3. (nach 15. Woche)																																	
Krank vom 2.-4.5. (nach 18. Woche)																																	

Schüler POT RR1

Geschlecht	männlich	
Alter	10,3	
Video	ja	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	ja	ja
DLUT (Fehleranzahl)	2	2
AWST 3-6 (Rohwert)	53	60
PPVT (Rohwert)	48	55
Artikulationsorgane	4i. O. 2teilw.	-
Imitationsübungen	8ja 2teilw.	ja

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	stark positiv	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	stark positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	stark positiv	stark positiv
Freude an der Spielliedübung	eher positiv	
kommunikative Kompetenz	stark positiv	stark positiv
agiert insgesamt	eher positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	stark positiv	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
aggressives Verhalten	stark positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (2)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (2)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (3)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (2)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (3)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich eher positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Zeilen aus den Liedern werden in entsprechenden Situationen wiederholt.

Schüler: POT RR 1																																						
Einschätzung durch die Lehrerin																																						
Schüler agiert																																						
04.10.2000 - 13.07.2001																																						
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt																																						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen							
stimmt immer																																						
	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x		x	x																								
	x																																					
b) während der Spielliedübungen mit																																						
stimmt immer																																						
	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x																												
stimmt gar nicht																																						
c) während anderer Förderangebote																																						
stimmt immer																																						
	x																																					
stimmt gar nicht																																						
d) während anderer Förderangebote																																						
stimmt immer																																						
stimmt gar nicht																																						
Eventuell besonderes Verhalten																																						
Aggressives Verhalten																																						
Tendenz abnehmend																																						
Tendenz zunehmend																																						
Bemerkungen:																																						
Krank vom 14.-20.11. (nach 5. Woche, deswegen sind in 6. Woche zwei Wochen zusammengefasst)																																						
Er leidet sehr unter der Situation, dass er kürzlich in ein Heim gekommen ist.																																						
Teilweise verweigert er die Mitarbeit und zerstört die Sachen der anderen (Brillen, Zahnsperren, etc.)																																						
Vom 4.-18.5 keine Aufzeichnungen, wg. Krankheit der Lehrerin und Klassenfahrt (nach 22. Woche)																																						

Schüler: POT RR1		Schuljahr 2000 / 2001																														
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Anfang (A Nr.) / Spielfied (Nr.) / Ende (E Nr.)		A1	A2	A3	A4	5	6	9	10	22	11	12	13	14	15	17	1	1	18	22	19	20	22	1	14	E1	E2	E3	E4			
Gegenständliche Kommunikation		(Tuch)														(Lichtschalter)																
I. Kommunikatives Verhalten		(verkleiden)														(Wurm)																
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)								12																								
B Aktivität der Zeichengebung																																
1. Aktivitätsniveau (1-10)						7																										
2. Beginn der Aktivität (1-8)						7																										
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)						4																										
C Angepasstheit an die Situation																																
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)						2																										
2. hinsichtlich des Spielfiedablaufes (1-4)						2																										
II. Kommunikative Leistung																																
A Qualität der Zeichengebung																																
1. Zeichenausführung (1-4)																																
Nonverbale Kommunikation																																
I. Kommunikatives Verhalten																																
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)		11	12	12	12	13	12	13	13	13	13	13	10	13	13	12	13	13	11	12	13	13	11	13	13	12	13	11	13			
B Aktivität der Zeichengebung																																
1. Aktivitätsniveau (1-11)		7	8	8	9	8	9	9	9	6	9	10	5	9	9	8	9	8	6	10	9	10	10	9	10	10	9	11				
2. Beginn der Aktivität (1-8)		7	7	8	7	7	8	7	6	8	7	5	8	8	7	7	7	6	7	7	7	7	7	8	7	8	7	8				
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		2	3	4	4	3	4	3	3	1	4	3	1	3	4	3	3	3	2	4	3	3	2	4	3	4	3	4				
C Angepasstheit an die Situation																																
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		2	2	3	2	3	3	3	3	2	4	3	1	3	4	3	3	3	2	4	3	3	2	4	3	4	3	4				
2. hinsichtlich des Spielfiedablaufes (1-4)		2	1	3	2	2	3	3	3	2	4	3	1	3	4	3	3	3	2	4	2	3	2	4	3	4	3	4				
II. Kommunikative Leistung																																
A Qualität der Zeichengebung																																
1. Zeichenausführung (1-4)		2	3	4	1	3	3	3	3	1	3	3	1	3	3	2	3	1	3	2	3	1	3	2	3	3	3	3				
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		H	H	P	/	H	H	P	P	/	H	P	/	P	P	H	P	/	H	H	P	P	H	P	P	P	P	P				
B Physiologische Form																																
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		2	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2				
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)		2	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2				

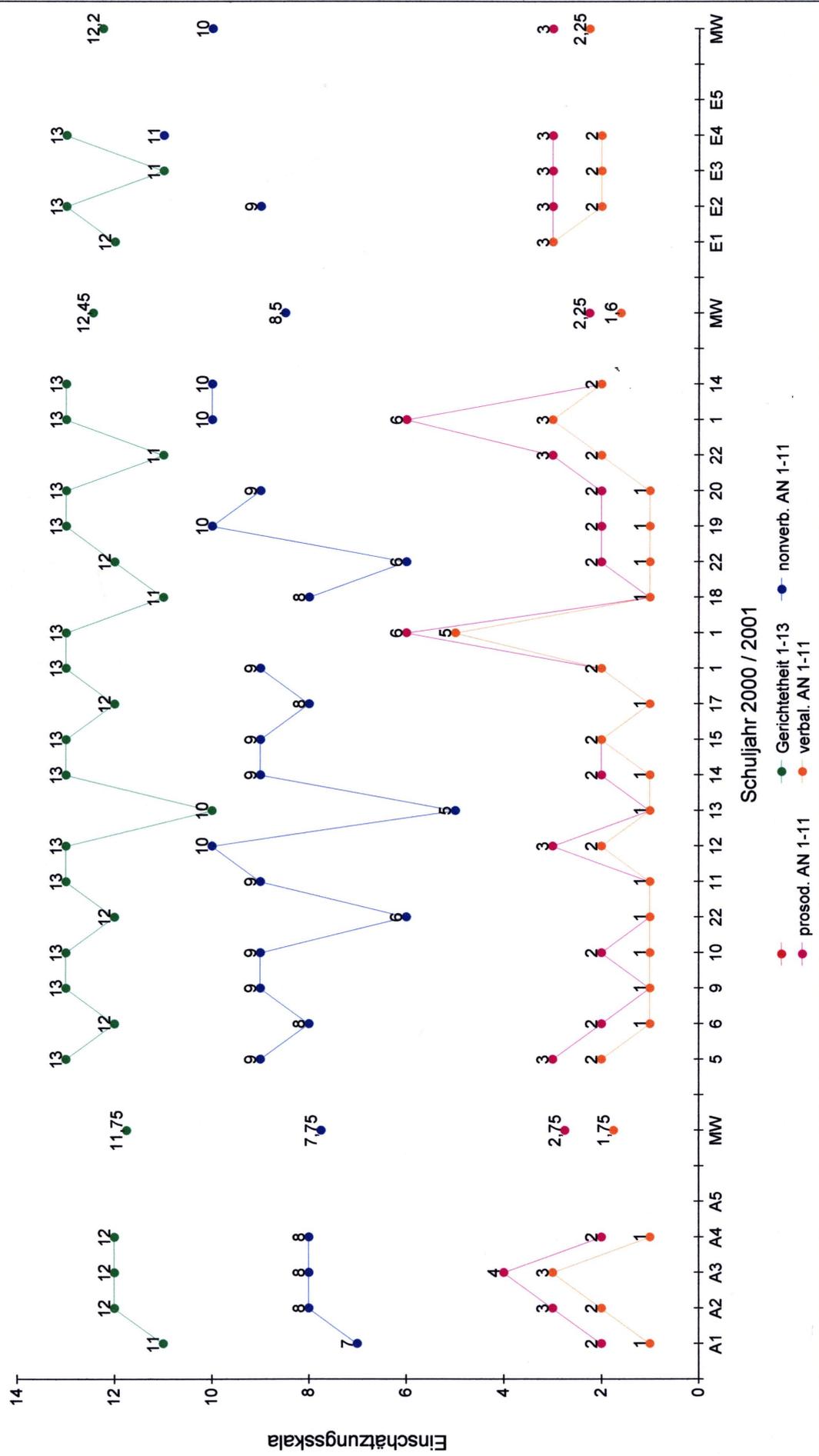
Schüler: POT RR1		Schuljahr 2000 / 2001																													
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
I. Kommunikatives Verhalten																															
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-7)		2	3	4	2	3	2	1	2	1	1	3	1	2	2	1	2	6	1	2	2	3	6	2	3	3	3	3	3		
2. Beginn der Aktivität (1-8)		6	7	7	2	6	6	1	6	1	1	7	1	6	6	1	6	8	1	6	6	6	7	8	6	7	7	7	7		
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	3	3	1	2	2	1	1	1	1	2	1	2	2	1	2	4	1	2	2	1	3	3	2	3	3	3	2		
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	3	3	1	2	2	1	1	1	1	3	1	2	2	1	2	4	1	2	2	1	3	3	2	3	3	3	2		
II. Kommunikative Leistung																															
A Qualität der Zeichengebung																															
1. Zeichenausführung		2	2	3	1	2	2	1	1	1	1	2	1	1	2	1	2	3	1	1	2	1	3	3	2	3	3	2	3		
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		O	H	P	/	H	O	/	/	/	/	O	/	/	O	/	H	P	/	/	H	/	H	H	H	H	H	O	O		
B Physiologische Form																															
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		2	1	1	2	2	2				2			2	2	2	2	2	2		2		2	2	2	2	2	2	1		
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)		2	1	1	2	2	2				2			2	2	2	2	2	2		2		2	2	2	2	2	2	1		
3. Atmung (1=auffällig, 2=unauffällig)		2	1	1	2	2	2				2			2	2	2	2	2	2		2		2	2	2	2	2	2	1		
4. Phonation (1=hypokt., 2=euph., 3=hyperfkt)		2	1	1	2	2	2				2			2	2	2	3	2	3		2		2	2	2	3	2	2	1		
5. Intensität (1=leise, 2=mittel, 3=laut)		2	1	1	2	2	2				2			2	2	2	2	2	2		2		2	2	2	2	2	2	1		
6. Indifferenzlage																															
7. Stimminsatz (1=gehaucht, 2=weich, 3=fest)																															
Verbale Kommunikation																															
I. Kommunikatives Verhalten																															
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-7)		1	2	3	1	2	1	1	1	1	1	2	1	1	2	1	2	5	1	1	1	1	2	3	2	3	2	2	2		
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	6	6	1	6	5	1	1	1	1	6	1	1	6	1	6	8	1	1	1	5	6	7	6	6	6	6	6		
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	1	2	4	1	1	1	1	2	3	2	2	2	2	1		
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	2	2	1	2	1	1	1	1	1	2	1	1	2	1	2	3	1	1	1	1	2	3	2	2	2	2	2		

Schüler: POT RR1			
Verbale Kommunikation			
II. Kommunikative Leistung			
A Umfang / Qualität der Zeichengebung			
Lied	Äußerungen	Soll	Häufigkeit
A1 Hallo, hallo	hallo	hallo	4
A2 Hallo, hallo	machen	machen	2
	so	so	2
	hallo	hallo	9
	wo	wo	1
A3 Auf Wiedersehen	wiedersehn	Auf Wiedersehen	4
	zum	zum	2
	mal	nächstes Mal	2
A4 Wind, Wind			
Lied 5	mit	mit	3
	malen	malen	12
	ange an	fange an	2
	aubern	zaubern	2
	men	nehmen	1
	lala	lala	3
Lied 6	unter mei	unter meiner	1
	fa	flach	1
Lied 10	mi	Gummi	3
	mi	Flummi	4
Lied 12	Ukla	Uklatsch	2
	Ma	Mann	2
	inks	links	4
	rechts	rechts	4
	pe	peng	2
Lied 15	mmer	Zimmer	6
	mmer	immer	6
	ment	Instrument	2
	oh	froh	2
Lied 1	Hallo Guten Tag	Hallo Guten Tag	3
	fangen an	fangen jetzt an	3
Lied 1	Er singt die erste Strophe des Liedes allein ! (läuft anschließend schnell zu seinem Stuhl)		
Lied 19	muh	muh	1
	mäh	mäh	1

	miau	miau	1
	hihi	kikeriki	1
	ba	Eisenbahn	1
	pi	piep	1
	wau	wau	1
Lied 22	Tschüss	Tschüss	1
	Adios	Adios	1
	Freunde	Freunde	2
	ühstück	Frühstück	5
	und wir gehn	und wir gehen	2
Lied 1	Erste Strophe konnte vollständig mitgesungen werden:		
	Hallo Guten Tag, wir fangen jetzt an"		
	fliegen	fliegen	2
	Hubsrauber	Hubschrauber	1
	Ball	Ball	2
	swimmen	schwimmen	2
Lied 14	zappel	zappel	8
	Kopf	Kopf	5
	Bauch	Bauch	4
	Kinn	Kinn	4
	Stuhl	Stuhl	2
	vor	vor	3
	hin	hin	8
	meinen	meinen	3
E1 Und wir gehen jetzt zur Pause	jetzt zur Pause	jetzt zur Pause	5
E2 Ich bin anders	ich bin anders	ich bin anders	2
	du bis anders	du bist anders	2
	er is anders	er ist anders	2
	sie	sie	3
	er	er	3
	wir	wir	3
	schalala	schalala	2
E3 Immer wieder kommt	immer	immer	2
	neuer	neuer	2
	Fühling	Frühling	1
E4 Komm spiel mit uns	piel	spiel	4
	un	uns	4
	ade	laden	2
	ein	ein	2

Videobeobachtung MIT RA5

Gerichtetheit und Aktivitätsniveau (AN)



Schuljahr 2000 / 2001

- Gerichtetheit 1-13
- nonverb. AN 1-11
- prosod. AN 1-11
- verbal. AN 1-11

Geschlecht	weiblich	
Alter	9,5	
Video	ja	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	ja	ja
DLUT (Fehleranzahl)	8	4
AWST 3-6 (Rohwert)	0	1
PPVT (Rohwert)	13	31
Artikulationsorgane	5i.O. 1teilw.	-
Imitationsübungen	7ja 3teilw.	8ja 1teilw. 1nein

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	unverändert positiv	unverändert positiv
Äußerungsbereitschaft	unverändert positiv	unverändert positiv
Zuhörbereitschaft	unverändert positiv	unverändert positiv
Freude an der Spielliedübung	eher positiv	-
kommunikative Kompetenz	eher positiv	eher positiv
agiert insgesamt	eher positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → unverändert (1)
- **Äußerungsbereitschaft** → unverändert (1)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → unverändert (1)
- **Äußerungsbereitschaft** → unverändert (1)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich stark positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Es wurden Äußerungen aus den Spielliedern in den Alltag übernommen, wie zum Beispiel das Nachahmen von Tierlauten.

Schüler: RAT AI 9		04.10.2000 - 23.05.2001																												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Einschätzung durch die Lehrerin																														
Schüler zeigt außerhalb der Fördersituation mit den Spielliedern eine																														
a) allgemeine Mitmachbereitschaft	beständig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	nie																													
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft	beständig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	nie																													
c) allgemeine Zuhörbereitschaft	beständig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	nie																													
Schüler zeigt während der Fördersituation mit den Spielliedern eine																														
a) allgemeine Mitmachbereitschaft	beständig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	nie																													
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft	beständig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	nie																													

		04.10.2000 - 23.05.2001																														: Wochen			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30				
Schüler: RAT AI 9																																			
Einschätzung durch die Lehrerin																																			
c) allgemeine Zuhörbereitschaft																																			
	beständig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
	nie																																		
d) Freude an der Spielliedübung																																			
	beständig	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
	nie																																		
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																			
a) außerhalb der Spielliedübungen																																			
	angepasster/aktiv	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
	unverändert																																		
b) während der Spielliedübungen																																			
	angepasster/aktiv	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
	unverändert																																		

Schüler: RAT AI 9		04.10.2000 - 23.05.2001																															
Einschätzung durch die Lehrerin																																	
Schüler agiert																																	
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen	
stimmt immer																																	
stimmt gar nicht																																	
b) während der Spielliedübungen mit		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen	
stimmt immer																																	
stimmt gar nicht																																	
c) während anderer Förderangebote		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen	
stimmt immer																																	
stimmt gar nicht																																	

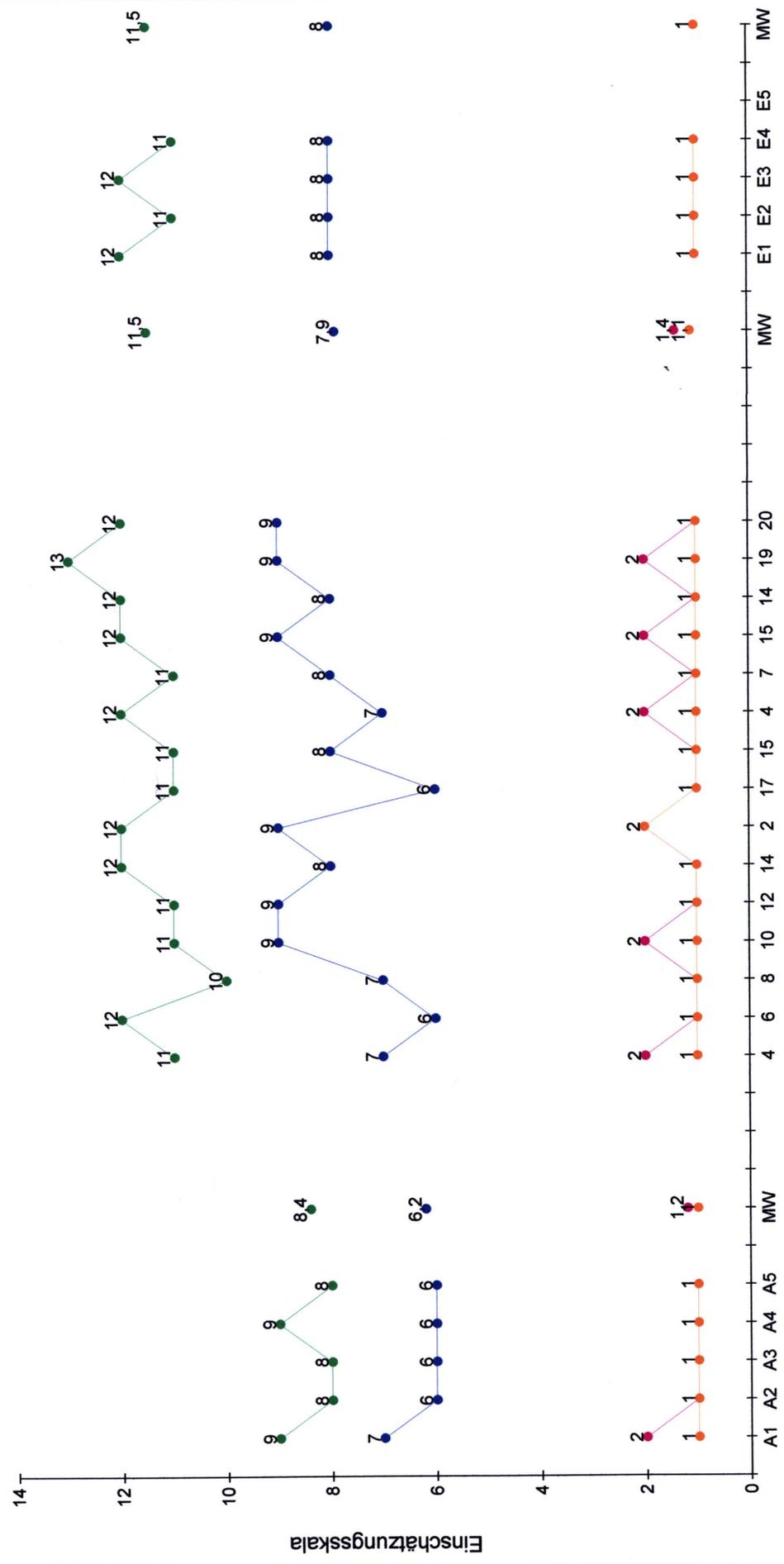
Schüler: RAT AI 9		Schuljahr 2000 / 2001																													
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Anfang (A Nr.) / Spiellied (Nr.) / Ende (E Nr.)		A1	A2	A3	A4	A5	4	6	8	8	10	12	14	2	17	15	4	7	15	14	19	20	E1	E2	E3	E4					
Gegenständliche Kommunikation		(Tüte)											(Kissen)											(Tuch)							
I. Kommunikatives Verhalten																															
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)																															
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-10)																															
2. Beginn der Aktivität (1-8)																															
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)																															
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)																															
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)																															
II. Kommunikative Leistung																															
A Qualität der Zeichengebung																															
1. Zeichenausführung (1-4)																															
Nonverbale Kommunikation																															
I. Kommunikatives Verhalten																															
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)																															
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-11)																															
2. Beginn der Aktivität (1-8)																															
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)																															
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)																															
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)																															
II. Kommunikative Leistung																															
A Qualität der Zeichengebung																															
1. Zeichenausführung (1-4)																															
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)																															
B Physiologische Form																															
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)																															
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)																															

Schüler: RAT AI 9		Schuljahr 2000 / 2001																													
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
I. Kommunikatives Verhalten Prosodische Kommunikation																															
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-7)		2	1	1	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2. Beginn der Aktivität (1-8)		6	1	1	1	1	4	1	1	6	1	1	6	1	1	6	1	2	1	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
C Anpasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		2	1	1	1	1	2	1	1	2	1	1	1	1	1	2	1	2	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
II. Kommunikative Leistung																															
A Qualität der Zeichengebung																															
1. Zeichenausführung		1	1	1	1	1	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		O								O						O					O										
B Physiologische Form																															
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		2					2			2			2			2			2												
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)		2					2			2			2			2			2												
3. Atmung (1=auffällig, 2=unauffällig)		2					2			2			2			2			2												
4. Phonation (1=hypofkt., 2=euph., 3=hyperfkt)		2					2			2			2			2			2												
5. Intensität (1=leise, 2=mittel, 3=laut)		2					2			2			2			2			2												
6. Indifferenzlage																															
7. Stimminsatz (1=gehaucht, 2=weich, 3=fest)																															
Verbale Kommunikation																															
I. Kommunikatives Verhalten																															
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-7)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
C Anpasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Schüler: RAT AI 9			
Verbale Kommunikation			
II. Kommunikative Leistung			
A Umfang / Qualität der Zeichengebung			
Lied	Äußerungen	Soll"	Häufigkeit
A1 Wenn du Lust hast	nie	Knie	1
	he	hey	2
A2 Spannenlanger Hansel			
A3 Hänsel und Gretel			
A4 Ihr Blätter wollt ihr tanzen			
A5 Bauarbeiterlied			
Lied 4	ah	nah	8
	al	nochmal	2
Lied 6			
Lied 8			
Lied 10	mi	mit	1
	mie	Gummi	1
Lied 12			
Lied 14			
Lied 2	Hu	Ruf	2
	Mama (ruft ihre Mama)	Mama	9
Lied 17			
Lied 15			
Lied 4	ah	(Stöhnen)	6
Lied 7			
Lied 15	oh	froh	2
	a	Zimm (er)	2
Lied 14			
Lied 19	bäh	mäh (Schaf)	1
	au	Maus	1
	hu	wau (Hund)	2
Lied 20	Dante	Danke (gibt Blumen)	1
E1 Zeigt her eure Füße			
E2 Bauarbeiterlied			
E3 Zeigt her eure Füße			
E4 Bauarbeiterlied			

Videobeobachtung RAT A19

Gerichtetheit und Aktivitätsniveau (AN)



Schuljahr 2000 / 2001

● Gerichtetheit 1-13 ● nonverb. AN 1-11
 ● prosod. AN 1-11 ● verbal. AN 1-11

Geschlecht	männlich	
Alter	10,1	
Video	nein	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	1ja 5nein	1ja 5nein
DLUT (Fehleranzahl)	n.d.	n.d.
AWST 3-6 (Rohwert)	0	0
PPVT (Rohwert)	0	0
Artikulationsorgane	i.O.	-
Imitationsübungen	2ja 3teilw.5nein	5ja 4teilw.1nein

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	unverändert negativ
Äußerungsbereitschaft	unverändert negativ	unverändert negativ
Zuhörbereitschaft	eher positiv	unverändert negativ
Freude an der Spielliedübung	unverändert positiv	-
kommunikative Kompetenz	unverändert negativ	unverändert negativ
agiert insgesamt	eher positiv	unverändert negativ
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	unverändert negativ	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
Stereotypien	unverändert negativ	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → unverändert (1)
- **Äußerungsbereitschaft** → unverändert (1)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → unverändert (1)
- **Äußerungsbereitschaft** → unverändert (1)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → ist unverändert geblieben

Übertrag in den Alltag:

Es wurden Äußerungen aus den Spielliedern in den Alltag übernommen, wie zum Beispiel das Nachahmen von Tierlauten.

Schüler: RAT OI 7		04.10.2000 - 23.05.2001																																		
Einschätzung durch die Lehrerin																																				
Schüler zeigt außerhalb der Fördersituation mit den Spielleitern eine																																				
a) allgemeine Mitmachbereitschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen				
	beständig																																			
		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
	nie																																			
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen				
	beständig																																			
	nie																																			
c) allgemeine Zuhörbereitschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen				
	beständig																																			
		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
	nie																																			
Schüler zeigt während der Fördersituation mit den Spielleitern eine																																				
a) allgemeine Mitmachbereitschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen				
	beständig																																			
	nie																																			
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen				
	beständig																																			
	nie																																			

Schüler: RAT OI 7																															
Einschätzung durch die Lehrerin																															
04.10.2000 - 23.05.2001																															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
c) allgemeine Zuhörbereitschaft																															: Wochen
beständig																															
nie																															
d) Freude an der Spielliedübung																															
beständig																															
nie																															
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																															
a) außerhalb der Spielliedübungen																															
angepasster/aktiv																															
unverändert																															
b) während der Spielliedübungen																															
unverändert																															
angepasster/aktiv																															
unverändert																															

		04.10.2000 - 23.05.2001																																
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen		
Schüler: RAT OI 7																																		
Einschätzung durch die Lehrerin																																		
Schüler agiert																																		
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt	stimmt immer	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
	stimmt gar nicht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
b) während der Spielliedübungen mit	stimmt immer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen		
	stimmt gar nicht																																	
c) während anderer Förderangebote	stimmt immer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen		
	stimmt gar nicht																																	
Eventuell besonderes Verhalten	stimmt gar nicht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Stereotypen	Tendenz abnehmend	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen		
	Tendenz zunehmend	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Bemerkungen:																																		
Ab 14. Woche mehr Einzelbetreuung																																		

Geschlecht	weiblich	
Alter	11,5	
Video	nein	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	3ja 3nein	2ja 4nein
DLUT (Fehleranzahl)	0	2
AWST 3-6 (Rohwert)	0	0
PPVT (Rohwert)	34	44
Artikulationsorgane	3i.O. 3teilw.	-
Imitationsübungen	1ja 7teilw. 2nein	2ja 2teilw. 6nein

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	unverändert negativ
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	unverändert negativ	unverändert negativ
Freude an der Spielliedübung	unverändert positiv	-
kommunikative Kompetenz	unverändert negativ	unverändert negativ
agiert insgesamt	eher positiv	unverändert positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	unverändert negativ	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
motorische Unruhe	unverändert negativ	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → **positiv (2)**
- **Zuhörbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Äußerungsbereitschaft** → **unverändert (1)**

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → **positiv (2)**
- **Zuhörbereitschaft** → **unverändert (1)**
- **Äußerungsbereitschaft** → **unverändert (1)**

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → **hat sich eher positiv verändert**

Übertrag in den Alltag:

Es wurden Äußerungen aus den Spielliedern in den Alltag übernommen, wie zum Beispiel das Nachahmen von Tierlauten.

Schüler: RAT RE 4																																					
Einschätzung durch die Lehrerin																																					
Schüler zeigt außerhalb der Fördersituation mit den Spielgliedern eine																																					
a) allgemeine Mitmachbereitschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen						
beständig																																					
	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x					
nie																																					
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen						
beständig																																					
nie																																					
c) allgemeine Zuhörbereitschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen						
beständig																																					
nie																																					
Schüler zeigt während der Fördersituation mit den Spielgliedern eine																																					
a) allgemeine Mitmachbereitschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen						
beständig																																					
nie																																					
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen						
beständig																																					
nie																																					

Geschlecht	männlich	
Alter	10,2	
Video	ja	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	ja	ja
DLUT (Fehleranzahl)	0	0
AWST 3-6 (Rohwert)	47	66
PPVT (Rohwert)	57	56
Artikulationsorgane	i.O.	-
Imitationsübungen	9ja 1teilw.	9ja 1teilw.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	unverändert positiv	-
kommunikative Kompetenz	unverändert positiv	unverändert negativ
agiert insgesamt	unverändert positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (2)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (2)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → unverändert (1)
- **Zuhörbereitschaft** → unverändert (1)
- **Äußerungsbereitschaft** → unverändert (1)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich eher positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Klatschen und Schnipsen beim Hören von Musik, spontanes Singen einiger Lieder.

Schüler: SCH NA 3																																
Einschätzung durch die Lehrerin																																
Schüler zeigt außerhalb der Fördersituation mit den Spielleidern eine																																
a) allgemeine Mitmachbereitschaft																																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen	
beständig	x																															
nie																																
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft																																
beständig	x	x																														
nie																																
c) allgemeine Zuhörbereitschaft																																
beständig	x	x																														
nie																																
Schüler zeigt während der Fördersituation mit den Spielleidern eine																																
a) allgemeine Mitmachbereitschaft																																
beständig	x	x																														
nie																																
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft																																
beständig	x	x																														
nie																																

Schüler: SCH NA3		Schuljahr 2000 / 2001																														
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Anfang (A Nr.) / Spiellied (Nr.) / Ende (E Nr.)		A1	A2	A3	A4	A5	A6	4	1	5	8	10	1	1	13	1	14	22	14	1	15	22	1	16	22	18	E1	E2	E3	E4	E5	
I. Kommunikatives Verhalten Gegenständliche Kommunikation																																
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)																																
B Aktivität der Zeichengebung																																
1. Aktivitätsniveau (1-10)																																
2. Beginn der Aktivität (1-8)																																
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)																																
C Angepasstheit an die Situation																																
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)																																
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)																																
II. Kommunikative Leistung																																
A Qualität der Zeichengebung																																
1. Zeichenausführung (1-4)																																
I. Kommunikatives Verhalten Nonverbale Kommunikation																																
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)		12	11	11	12	12	11	12	12	12	13	13	12	12	13	12	12	13	13	12	12	13	13	13	13	12	13	13	13	13	13	
B Aktivität der Zeichengebung		7	7	7	7	7	7	7	8	7	8	7	9	8	7	11	8	9	9	9	8	10	11	11	10	11	10	10	11	10	10	10
1. Aktivitätsniveau (1-11)																																
2. Beginn der Aktivität (1-8)																																
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)																																
C Angepasstheit an die Situation																																
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)																																
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)																																
II. Kommunikative Leistung																																
A Qualität der Zeichengebung																																
1. Zeichenausführung (1-4)																																
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		3	2	2	2	2	3	2	3	2	3	2	4	3	2	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
B Physiologische Form																																
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)																																
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)																																

Schüler: SCH NA 3		Schuljahr 2000 / 2001																													
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
I. Kommunikatives Verhalten																															
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-7)		3	3	3	2	2	2	2	3	2	4	3	3	3	5	3	6	3	6	3	6	5	7	7	5	7	5	7	7	7	7
2. Beginn der Aktivität (1-8)		7	7	7	6	6	6	6	7	6	8	7	7	7	8	8	7	8	7	8	7	8	7	8	8	8	8	8	8	8	8
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		3	3	3	2	2	2	2	3	2	4	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		3	3	3	2	2	2	2	3	2	4	3	3	3	4	4	3	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
II. Kommunikative Leistung																															
A Qualität der Zeichengebung																															
1. Zeichenausführung		3	2	2	3	3	2	2	3	2	3	2	3	3	4	3	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	3	4	4	4	4
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		H	H	H	H	O	O	H	O	H	O	P	H	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	H	P	P	P	P	P	P
B Physiologische Form																															
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3. Atmung (1=auffällig, 2=unauffällig)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
4. Phonation (1=hypofkt., 2=euph., 3=hyperfkt)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
5. Intensität (1=leise, 2=mittel, 3=laut)		1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
6. Indifferenzlage									n	n	n										n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
7. Stimminsatz (1=gehaucht, 2=weich, 3=fest)									2	2	2	2				2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	
I. Kommunikatives Verhalten																															
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-7)		2	2	2	2	2	2	2	3	2	4	2	3	3	5	4	3	5	3	6	5	7	7	3	7	3	6	6	7	7	
2. Beginn der Aktivität (1-8)		6	6	6	6	6	6	6	7	6	7	6	7	7	8	8	7	8	7	8	7	8	7	8	7	8	7	8	8	8	8
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		2	1	1	2	2	1	2	2	1	4	2	3	3	4	3	4	4	4	4	4	4	3	4	3	4	3	4	4	4	4
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		2	2	2	2	2	2	2	1	3	2	3	2	3	3	4	3	4	3	4	3	4	4	3	4	3	4	3	4	4	4

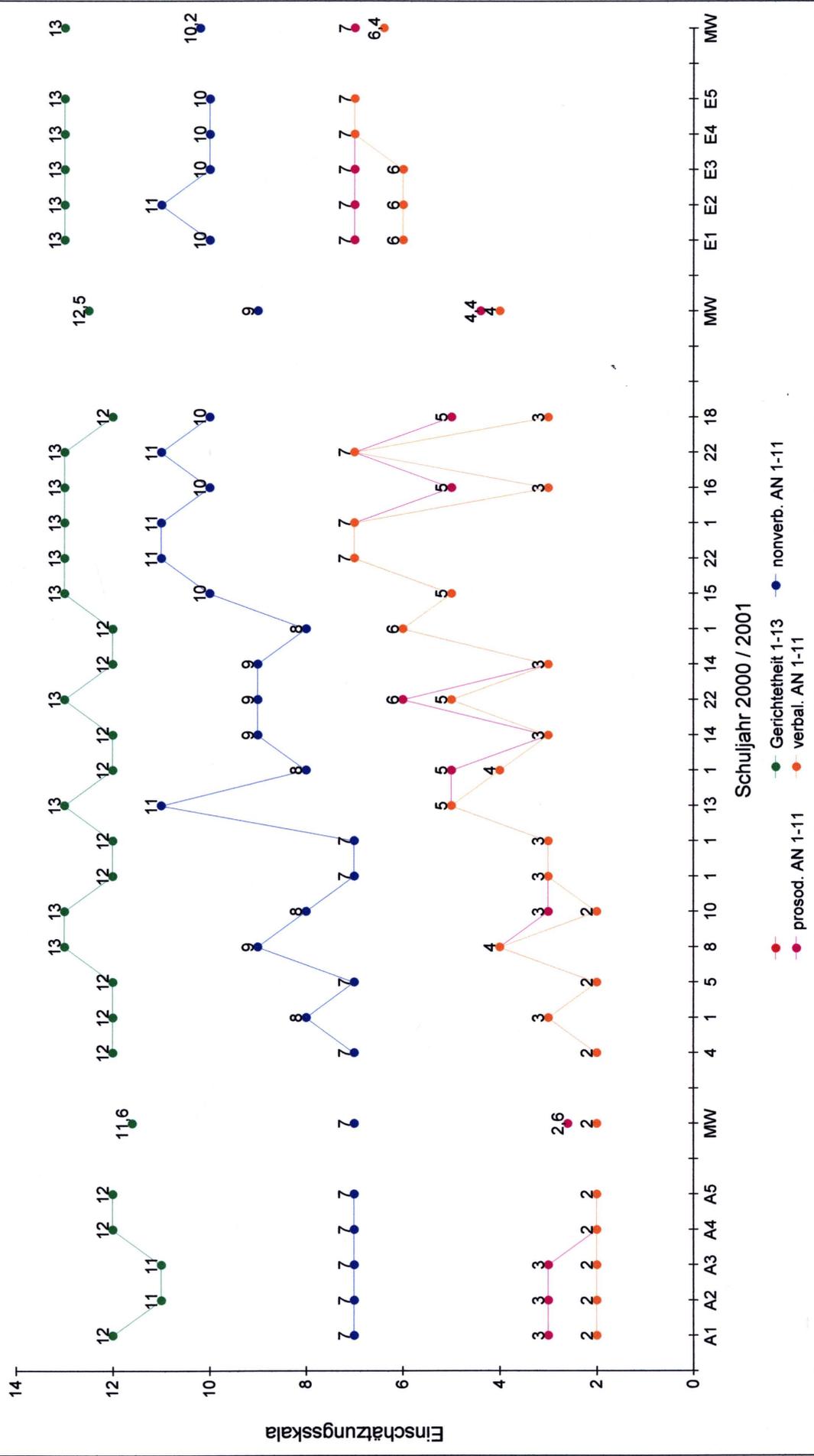
Schüler: SCH NA3			
Verbale Kommunikation			
II. Kommunikative Leistung			
A Umfang / Qualität der Zeichengebung			
Lied	Äußerungen	Soll	Häufigkeit
A1 Schön, dass du da bist	da	da	5
	bist	bist	5
A2 In meinem kleinen Apfel	aus	aus	1
	Haus	Haus	1
	ohne	wohnen	1
	hän	hängt	1
A3 Blätterfall	fall	Blätterfall	2
	überall	überall	2
	kalt	kalt	1
	bald	bald	2
Orientiert sich am Reim des Textes			
A4, A5 In meinem kleinen Apfel	aus	Haus	1
	übchen	Stübchen	1
	men	träumen	1
	m	Traum	1
	Baum	Baum	1
A6 Bunte Blätter fallen	Herbst	Herbst	2
	len	fallen	2
	ühler	kühler	1
	Wind	Wind	1
undeutlich			
Lied 4	ei	dabei	3
	nah	nah	11
	mal	einmal	3
Lied 1	Hallo guten Tag	Hallo guten Tag	7
	wir	wir	2
	patschen	patschen	3
	ampfen	stampfen	3
	winken	winken	3
	Armen	Armen	1
	winkern	zwinkern	3
	Augen	Augen	1
Lied 5	lala	lalala	2
	singen	singen	3
	mit	mit	3
	an	an	3
	weiter	weiter	3
	men	nehmen	2

Lied 8	Das Lied hat für den Jungen eine gute, fassbare Lautstruktur. Er singt fast alles mit, wenn auch undeutlich.		
Lied 10	Kopf	Kopf	1
	mi	Gummi	4
	mi	Flummi	2
	hin und her	hin und her	2
	wär	wär	1
	Hit	Hit	2
	Arme	Arme	2
Lied 1	Im wesentlichen wird der gesamte Text des Liedes mitartikuliert. Teilweise klingt es undeutlich und manche Silben werden inkonstant weggelassen. Die Konzentration liegt auf der stimmlich sprecherischen Realisierung und/oder Nonverbalität wird als Stütze nicht angewendet.		
Lied 13	Trotz der Komplexität wird das Lied fast komplett mitgesungen. Es scheint, als habe der Junge durch diese Art der Förderung seine Hemmungen verloren und einen Rahmen für die sprecherische Realisierung gefunden.		
Lied 1	Singt den gesamten Text mit.		
Lied 14	Singt fast den gesamten Text mit, es fehlen nur wenige Silben oder Wörter.		
Lied 22	Singt den gesamten Text mit.		
Lied 1	Singt den gesamten Text mit. (Monotoner Stimmklang)		
Lied 15	Ja son ein Zimmer	Ja so ein Zimmer	4
	Instrument	Instrument	4
	immer	immer	4
	so	so	4
	macht froh	macht uns froh	4
	schätzt kennt	schätzt und kennt	4
	Musik	Musik	9
	Schrank	Schrank	1
	Heizung	Heizung	1
	Teppich	Teppich	1
Lied 22	Singt den gesamten Text mit.		
Lied 16	Trommelkönig von alimbo	Trommelkönig von Kalimbo	5
	adio	Radio	1
	tommelte	trommelte	2
	so	so	1
	einfach nit	einfach mit	1
	Kalimbimbo	Kalimbimbo	7
	Wut	Wut	1
	gut	gut	1
	au	au	2
	Nacht	Nacht	1
	acht	sacht	1
	Fest	Fest	1
	Nord u Süd	Nord und Süd	1
	West	West	1

Lied 18	Stück für Stückchen	Stück für Stückchen	7
	geschoben	geschoben	7
	Licht	Licht	4
	nicht	nicht	4
	an	an	1
	Wasser	Wasser	1
	Bahn	Bahn	1
	Luft	Luft	1
	langsam	langsam	2
	Haus	Haus	1
	schön	schön	1
	immer	immer	1
	rein und raus	rein und raus	3
	aus	aus	2
	Wahl	Wahl	1
	mal	mal	1
E1 Schön, dass Du da bist	schön	schön	5
	da bist	da bist	7
	orian	Florian	1
E2 Storchelied	Singt fast das gesamte Lied mit und eine Strophe allein.		
E3 Schön, dass Du da bist	schön	schön	5
	da bist	da bist	7
	orian	Florian	1
E4 In einem kleinen Apfel	Singt den gesamten Text mit.		
E5 Lachen kommt der Sommer	Singt den gesamten Text mit.		

Videobeobachtung SCH NA3

Gerichtetheit und Aktivitätsniveau (AN)



Geschlecht	männlich	
Alter	9,9	
Video	nein	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	3ja 3nein	nein
Hörprüfung, zeigen	nein	nein
DLUT (Fehleranzahl)	n.d.	n.d.
AWST 3-6 (Rohwert)	n.d.	n.d.
PPVT (Rohwert)	n.d.	n.d.
Artikulationsorgane	4i.O. 2teilw.	-
Imitationsübungen	n.d.	nein

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	unverändert negativ
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	unverändert negativ
Zuhörbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	stark positiv	-
kommunikative Kompetenz	eher positiv	unverändert negativ
agiert insgesamt	eher positiv	unverändert negativ
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	unverändert negativ	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
Stereotypien	eher positiv	
motorische Unruhe	eher positiv	
aggressives Verhalten	eher positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (2)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (2)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → unverändert (1)
- **Zuhörbereitschaft** → unverändert (1)
- **Äußerungsbereitschaft** → unverändert (1)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich eher positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Klatschen und Schnipsen beim Hören von Musik, spontanes Singen einiger Lieder.

Geschlecht	männlich	
Alter	9,1	
Video	nein	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	ja	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	ja	3ja 3nein
DLUT (Fehleranzahl)	2	2
AWST 3-6 (Rohwert)	39	39
PPVT (Rohwert)	46	58
Artikulationsorgane	4i.O. 2teilw.	-
Imitationsübungen	ja	k.A.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher negativ	unverändert positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	unverändert positiv	unverändert positiv
Freude an der Spielliedübung	unverändert positiv	-
kommunikative Kompetenz	eher positiv	eher positiv
agiert insgesamt	eher positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	unverändert positiv	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
motorische Unruhe	eher positiv	
aggressives Verhalten	unverändert positiv	
ungerichtetes Schreien	unverändert positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (3)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (3)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (3)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (3)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich eher positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Spontanes Nachsingen von Liedern und Nachahmen der Bewegungen, Klatschen und Summen von Liedern. Redewendung "Ruf mich doch" wurde übernommen.

		04.10.2000 - 13.07.2001																																	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen			
Schüler: SPR NE 9																																			
Einschätzung durch die Lehrerin																																			
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																			
a) außerhalb der Spielliedübungen																																			
angepasster/aktiv																																			

Geschlecht	männlich	
Alter	6,1	
Video	ja	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	ja	nein
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	nein	1ja 5nein
DLUT (Fehleranzahl)	17	13
AWST 3-6 (Rohwert)	0	0
PPVT (Rohwert)	0	5
Artikulationsorgane	3i.O. 3teilw.	-
Imitationsübungen	4ja 6nein	k.A.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	unverändert negativ
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	unverändert negativ
Zuhörbereitschaft	eher positiv	unverändert negativ
Freude an der Spielliedübung	eher positiv	-
kommunikative Kompetenz	eher positiv	eher positiv
agiert insgesamt	eher positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
Stereotypien	eher positiv	
aggressives Verhalten	eher positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (3)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (3)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (2)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (3)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (3)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich eher positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Spontanes Nachsingen von Liedern und Nachahmen der Bewegungen, Klatschen und Summen von Liedern. Redewendung "Ruf mich doch" wurde übernommen.

Schüler: SPR NU 3																																						
Einschätzung durch die Lehrerin																																						
Schüler zeigt außerhalb der Fördersituation mit den Spielleidern eine																																						
a) allgemeine Mitmachbereitschaft																																						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	:	Wochen						
beständig																																						

Schüler: SPR NU 3		04.10.2000 - 13.07.2001																																						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30									
Einschätzung durch die Lehrerin																																								
Schüler zeigt während der Fördersituation mit den Spielliedern eine																																								
a) allgemeine Mitmachbereitschaft		beständig																																						
b) allgemeine Äußerungsbereitschaft		nie	x																																					
		beständig																																						
c) allgemeine Zuhörbereitschaft		nie	x																																					
		beständig																																						
d) Freude an der Spielliedübung		nie																																						
		beständig																																						

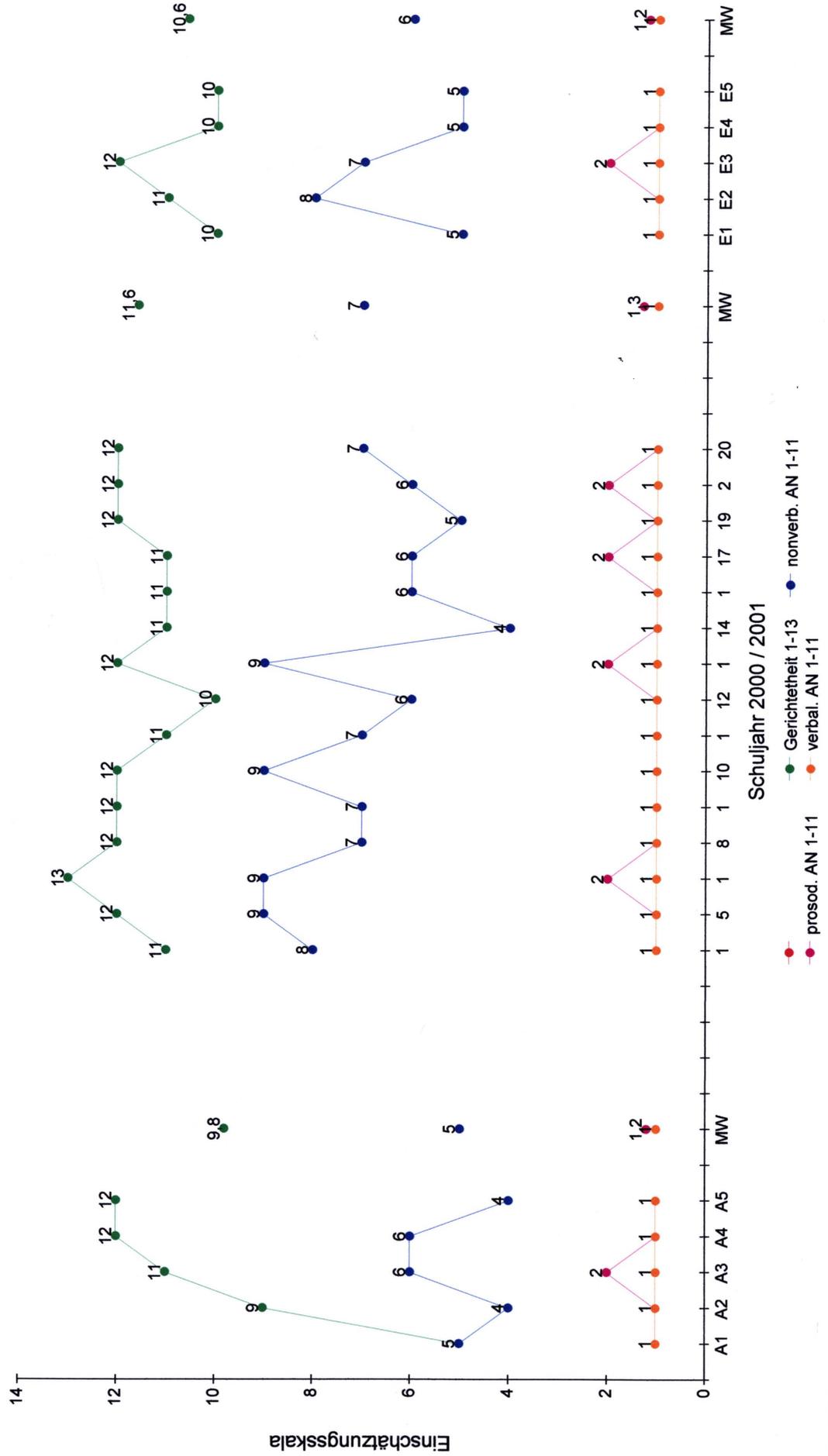
		04.10.2000 - 13.07.2001																																				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen						
Schüler: SPR NU 3																																						
Einschätzung durch die Lehrerin																																						
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																						
a) außerhalb der Spielliedübungen																																						
	angepasster/aktiv																																					
	unverändert																																					
b) während der Spielliedübungen																																						
	angepasster/aktiv																																					
	unverändert																																					
Schüler agiert																																						
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt																																						
	stimmt immer																																					
	stimmt gar nicht																																					
b) während der Spielliedübungen mit																																						
	stimmt immer																																					
	stimmt gar nicht																																					
c) während anderer Förderangebote																																						
	stimmt immer																																					
	stimmt gar nicht																																					
	stimmt gar nicht																																					

Schüler: SPR NU3		Schuljahr 2000 / 2001																															
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
Anfang (A Nr.) / Spiellied (Nr.) / Ende (E Nr.)		A1	A2	A3	A4	A5	A6	1	5	1	8	1	10	1	12	1	14	1	17	19	2	20	E1	E2	E3	E4	E5						
Gegenständliche Kommunikation (rote Karte) (Triangel)																																	
I. Kommunikatives Verhalten																																	
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)		9																															
B Aktivität der Zeichengebung		4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
1. Aktivitätsniveau (1-10)		4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
2. Beginn der Aktivität (1-8)		4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
C Angepasstheit an die Situation		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
II. Kommunikative Leistung																																	
A Qualität der Zeichengebung																																	
1. Zeichenausführung (1-4)																																	
Nonverbale Kommunikation																																	
I. Kommunikatives Verhalten																																	
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)		5	9	11	12	12	11	11	12	13	12	12	12	11	10	12	11	11	11	12	12	12	10	10	11	12	10	10	10	10	10		
B Aktivität der Zeichengebung		5	4	6	6	4	4	8	9	9	7	7	9	7	6	9	4	6	6	5	6	7	5	8	7	5	5	5	5	5	5	5	5
1. Aktivitätsniveau (1-11)		5	4	6	6	4	4	8	9	9	7	7	9	7	6	9	4	6	6	5	6	7	5	8	7	5	5	5	5	5	5	5	
2. Beginn der Aktivität (1-8)		5	4	3	4	2	3	7	7	7	7	6	6	4	7	4	6	6	5	5	7	5	7	5	7	5	7	5	5	5	5	5	
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	2	2	2	2	1	3	3	2	3	2	3	2	1	3	2	2	1	1	2	1	2	1	2	2	1	1	2	2	1	1	
C Angepasstheit an die Situation		1	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)		1	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
II. Kommunikative Leistung																																	
A Qualität der Zeichengebung																																	
1. Zeichenausführung (1-4)		1	2	2	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		/	O	O	/	/	O	H	H	H	H	O	H	O	O	H	H	O	/	/	O	/	O	H	/	/	/	/	/	/	/	/	
B Physiologische Form																																	
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)		1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

Schüler: SPR NU3			
Liedliste			
A1 Guten Morgen, ein neuer Tag			
A2 rot, rot sind so viele Dinge			
A3 Wenn du lustig bist			
A4 Es gibt Lieder über Hunde			
A5 Wir sind die Musikanten			
A6 Ihr Blätter wollt ihr tanzen			
E1 Auf einem Baum ein Kuckuck			
E2 Flummilied (Jöker)			
E3 Ich möcht so gerne springen (Jöker)			
E4 Auf einem Baum ein Kuckuck			
E5 Auf einem Baum ein Kuckuck			

Videobeobachtung SPR NU3

Gerichtetheit und Aktivitätsniveau (AN)



Schuljahr 2000 / 2001

- prosod. AN 1-11
- Gerichtetheit 1-13
- nonverb. AN 1-11
- verbal. AN 1-11

Geschlecht	männlich	
Alter	7,6	
Video	nein	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	ja	ja
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	ja	ja
DLUT (Fehleranzahl)	3	1
AWST 3-6 (Rohwert)	34	41
PPVT (Rohwert)	43	52
Artikulationsorgane	5.O. 1eilw.	-
Imitationsübungen	ja	ja

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	eher positiv	-
kommunikative Kompetenz	stark positiv	eher positiv
agiert insgesamt	eher positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
motorische Unruhe	eher positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (3)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (3)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (3)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (3)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (3)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (3)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich eher positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Nachahmen von Abschiedsgebärden und mimischen Gebärden in verschiedenen Situationen, spontanes Singen einiger Lieder.

Redewendungen wie "ich bin so satt...", "auf wiedersehen, tschüss und adios" wurden übernommen.

Geschlecht	männlich	
Alter	7,4	
Video	ja	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	ja
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	ja	ja
DLUT (Fehleranzahl)	4	0
AWST 3-6 (Rohwert)	42	44
PPVT (Rohwert)	44	55
Artikulationsorgane	4i.O. 2teilw.	-
Imitationsübungen	6ja 4teilw.	8ja 2teilw.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	stark positiv	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	stark positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	stark positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	stark positiv	-
kommunikative Kompetenz	stark positiv	eher positiv
agiert insgesamt	stark positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
„Abwesenheit“	stark positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (3)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (3)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (3)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (3)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (3)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (3)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich eher positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Nachahmen von Abschiedsgebärden und mimischen Gebärden in verschiedenen Situationen, spontanes Singen einiger Lieder.

Redewendungen wie "ich bin so satt...", "auf wiedersehen, tschüss und adios" wurden übernommen.

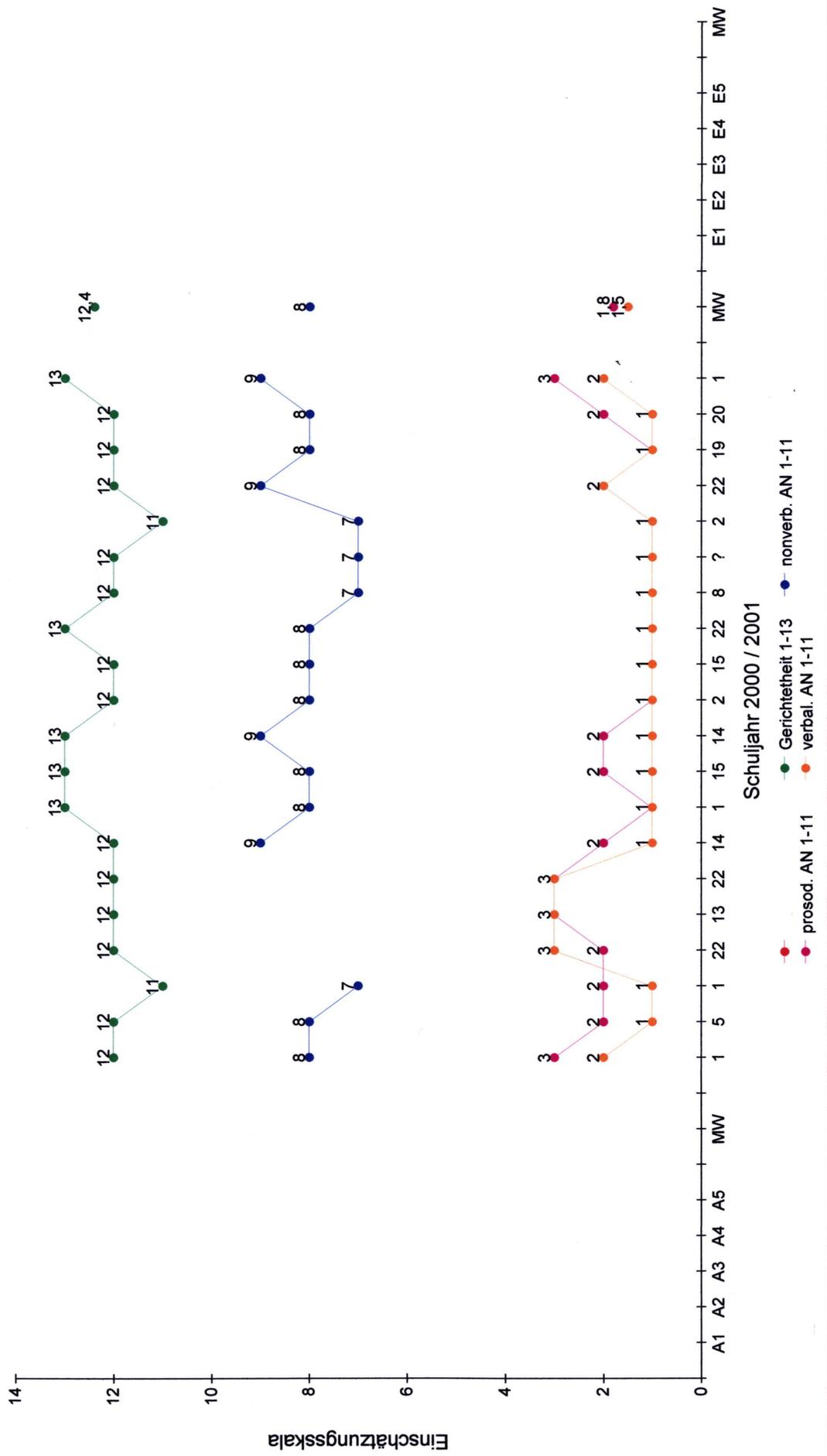
		04.10.2000 - 18.07.2001																																				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen						
Schüler: WIT KO 3																																						
Einschätzung durch die Lehrerin																																						
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																						
a) außerhalb der Spielliedübungen																																						
angepasster/aktiv																																						
unverändert																																						
b) während der Spielliedübungen																																						
angepasster/aktiv																																						
unverändert																																						
Schüler agiert																																						
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt																																						
stimmt immer																																						
stimmt gar nicht																																						
b) während der Spielliedübungen mit																																						
stimmt immer																																						
stimmt gar nicht																																						
c) während anderer Förderangebote																																						
stimmt immer																																						
stimmt gar nicht																																						

Schüler: WIT KO 3		Schuljahr 2000 / 2001																													
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
I. Kommunikatives Verhalten																															
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-7)		3	2	2	2	3	3	2	1	2	2	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1	2	3								
2. Beginn der Aktivität (1-8)		6	1	6	6	7	7	2	1	6	6	1	1	1	1	1	1	6	1	6	7										
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		2	1	1	2	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	1	2								
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		3	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	3										
II. Kommunikative Leistung																															
A Qualität der Zeichengebung																															
1. Zeichenausführung		2	1	1	3	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	3									
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		H	/	/	H	H	H	/	/	O	O	/	/	/	/	/	O	/	/	/	H										
B Physiologische Form																															
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		2			1	2	2			2								2				2									
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)		2			1	2	2			2								2				2									
3. Atmung (1=auffällig, 2=unauffällig)		2			1	2	2			2								2				2									
4. Phonation (1=hypofkt., 2=euph., 3=hyperfkt)		2			1	2	2			2								2				2									
5. Intensität (1=leise, 2=mittel, 3=laut)		2			1	2	2			2								2				2									
6. Indifferenzlage																															
7. Stimminsatz (1=gehaucht, 2=weich, 3=fest)																															
Verbale Kommunikation																															
I. Kommunikatives Verhalten																															
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-7)		2	1	1	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	1	1	2							
2. Beginn der Aktivität (1-8)		6	1	1	7	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	1	1	6	1	2								
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		2	1	1	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2									
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		2	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	3										

Schüler: WIT KO 3			
Verbale Kommunikation			
II. Kommunikative Leistung			
A Umfang / Qualität der Zeichengebung			
Lied	Äußerungen	Soll	Häufigkeit
Lied 1	Guten Tag	Guten Tag	4
	angen	fangen	1
	an	an	3
	winken	winken	2
	wir	wir	7
	Füße	Füße	2
		(alles undeutlich!)	
Lied 3	rote Beete	rote Beete	1
	wir möche	wir möchten	1
	alle mehr	alle möchten mehr	1
Lied 3	esse hunge wur	wir essen ...wurst	1
	wir möche essen	wir möchten essen	1
	keina mehr	hungrig ist dann keiner mehr	1
Lied 3	ka to suppe	Kartoffelsuppe	2
	mehr	mehr	3
	Tee	Tee	2
	anas	Annanas	2
Lied 12	re	rechts	2
	peng	peng	2
Lied 16	ka-mbo	kalimbimbo	3
Lied 19	tu	tut	2
	sch	sch sch	5
	wau	wau	4
	ki	kikeriki	2
	miau	miau	2
	maus	Maus	1
	piep	piep	1
Lied 20	sehn	sehen	3
Lied 1	hallo, guten Tag	hallo, guten Tag	3
	patschen	patschen	2
	wir	wir	6
	Knie	Knie	2
	Armen	Armen	2
	stampfen	stampfen	2
	Füßen	Füßen	2
	Augen	Augen	2

Videobeobachtung WIT KO3

Gerichtetheit und Aktivitätsniveau (AN)



Schuljahr 2000 / 2001

- Gerichtetheit 1-13
- nonverb. AN 1-11
- prosod. AN 1-11
- verbal. AN 1-11

Geschlecht	weiblich	
Alter	7,11	
Video	nein	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	ja	ja
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	ja
Hörprüfung, zeigen	ja	ja
DLUT (Fehleranzahl)	0	0
AWST 3-6 (Rohwert)	54	68
PPVT (Rohwert)	56	64
Artikulationsorgane	4i.O. 2teilw.	-
Imitationsübungen	6ja 3teilw. 1nein	7ja 3teilw.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	unverändert positiv	unverändert positiv
Äußerungsbereitschaft	unverändert positiv	unverändert positiv
Zuhörbereitschaft	unverändert positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	unverändert positiv	-
kommunikative Kompetenz	stark positiv	stark positiv
agiert insgesamt	unverändert positiv	unverändert positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	unverändert positiv	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
Stereotypien	eher positiv	

Abschließende Einschätzungen durch die Lehrerin

Veränderungen der kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten innerhalb der Spielliedübungen

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (3)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (3)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (3)

Veränderungen der allgemein kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeiten

- **Mitmachbereitschaft** → positiv (3)
- **Zuhörbereitschaft** → positiv (3)
- **Äußerungsbereitschaft** → positiv (3)

Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung → hat sich eher positiv verändert

Übertrag in den Alltag:

Nachahmen von Abschiedsgebärden und mimischen Gebärden in verschiedenen Situationen, spontanes Singen einiger Lieder.

Redewendungen wie "ich bin so satt...", "auf wiedersehen, tschüss und adios" wurden übernommen.

		25.09.2000 - 18.07.2001																																		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	: Wochen				
Schüler: WIT RI 8																																				
Einschätzung durch die Lehrerin																																				
Eventuell besonderes Verhalten																																				
Stereotypen																																				
Tendenz abnehmend		x	x																																	
Tendenz zunehmend																																				
Bemerkungen:																																				
Krank : 17.Woche																																				
Krank: 25.Woche																																				

Geschlecht	weiblich	
Alter	9,9	
Video	ja	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	k.A.
inf. Hörprüfung, reagieren	ja	k.A.
Hörprüfung, zeigen	5ja 1nein	k.A.
DLUT (Fehleranzahl)	4	2
AWST 3-6 (Rohwert)	6	k.A.
PPVT (Rohwert)	33	45
Artikulationsorgane	5i.O. 1teilw.	-
Imitationsübungen	ja	k.A.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	eher positiv	-
kommunikative Kompetenz	eher positiv	eher positiv
agiert insgesamt	eher positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	eher positiv	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
motorische Unruhe	eher positiv	
aggressives Verhalten	eher positiv	

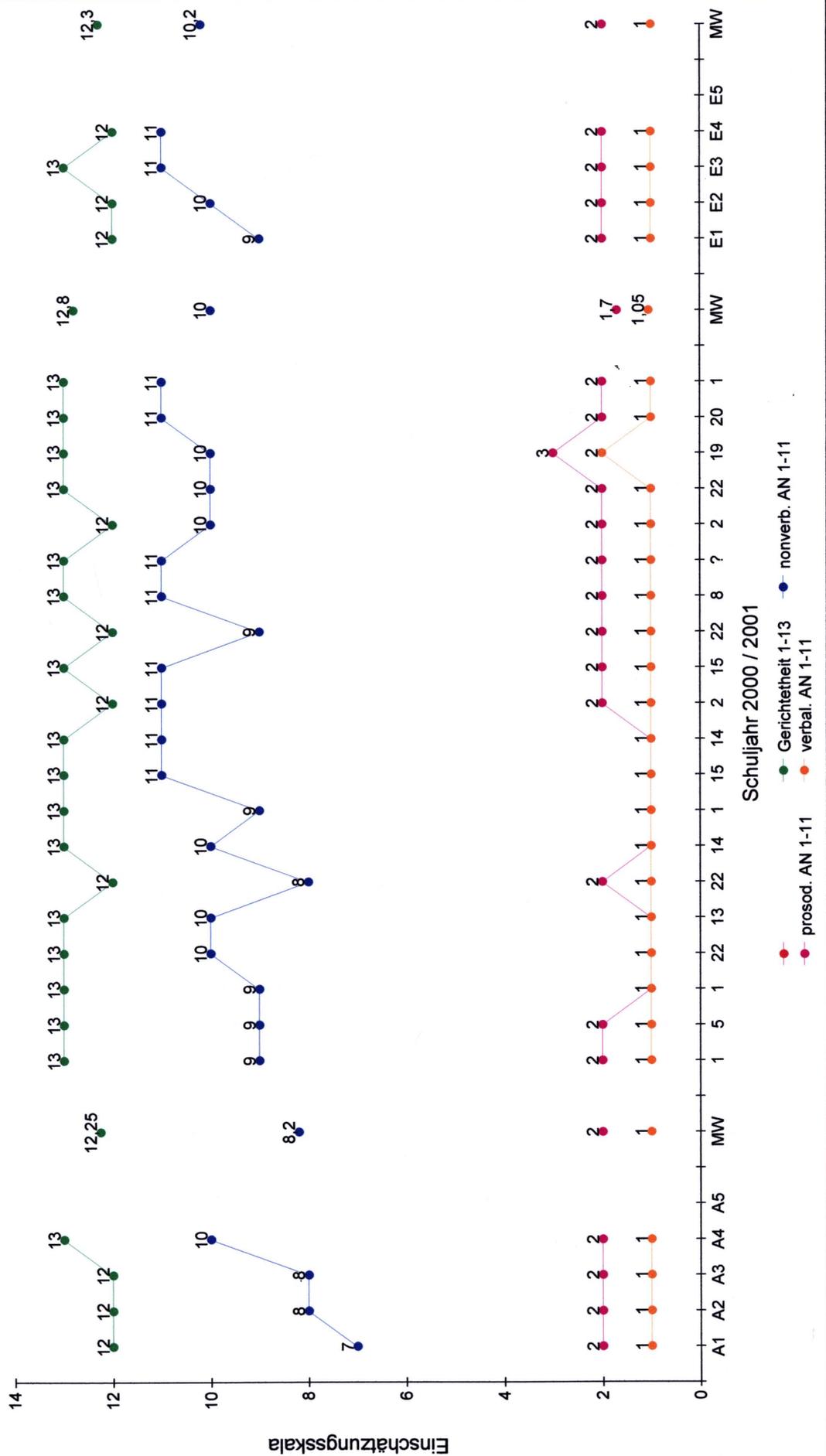
Schüler: ZEH GE4		Schuljahr 2000 / 2001																														
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Anfang (A Nr.) / Spiellied (Nr.) / Ende (E Nr.)		A1	A2	A3	A4	1	5	1	22	13	22	14	1	15	14	2	15	22	8	12	2	22	19	20	1	E1	E2	E3	E4			
I. Kommunikatives Verhalten Gegenständliche Kommunikation																																
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)																																
B Aktivität der Zeichengebung																																
1. Aktivitätsniveau (1-10)																																
2. Beginn der Aktivität (1-8)																																
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)																																
C Anpasstheit an die Situation																																
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)																																
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)																																
II. Kommunikative Leistung																																
A Qualität der Zeichengebung																																
1. Zeichenausführung (1-4)																																
Nonverbale Kommunikation																																
I. Kommunikatives Verhalten																																
A Gerichtetheit der Kommunikation (1-13)		12	12	12	13	13	13	13	13	13	13	12	13	13	12	13	13	12	13	13	12	13	13	13	12	13	13	12	12	13	12	
B Aktivität der Zeichengebung																																
1. Aktivitätsniveau (1-11)		7	8	8	10	9	9	9	10	10	8	10	9	11	11	11	11	11	9	11	11	10	10	10	11	11	9	10	11	11		
2. Beginn der Aktivität (1-8)		7	7	7	7	7	7	8	8	8	6	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	7	6	8	8	8	8	8	8	8		
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		3	3	2	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	2	4	4	4	3	3	4	4		
C Anpasstheit an die Situation																																
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		2	3	3	4	3	3	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	2	4	4	4	3	3	3	3		
2. hinsichtlich des Spielliedablaufes (1-4)		2	2	2	4	3	2	4	4	3	2	3	4	4	4	4	4	4	4	4	3	2	4	4	4	4	3	3	3	3		
II. Kommunikative Leistung																																
A Qualität der Zeichengebung																																
1. Zeichenausführung (1-4)		3	2	2	3	3	3	4	3	3	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	4	2	2	2	2		
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		P	P	H	P	P	P	P	P	P	H	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P		
B Physiologische Form																																
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	

Schüler: ZEH GE4		Schuljahr 2000 / 2001																													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Chronologische Folge der Videoaufnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Prosodische Kommunikation																															
I. Kommunikatives Verhalten																															
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-7)		2	2	2	2	2	2	1	1	1	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2
2. Beginn der Aktivität (1-8)		6	6	6	6	6	6	1	1	1	6	1	1	1	1	6	6	6	6	6	6	6	7	6	6	6	6	6	6	6	6
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		2	2	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	3	1	2	1	2	1	2	1	2	
II. Kommunikative Leistung																															
A Qualität der Zeichengebung																															
1. Zeichenausführung		2	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	
2. Zeichen tragen dominant (O, H, P)		O	/	O	/	O	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	O	/	/	/	/	O	P	/	/	/	/	/	O	/	O
B Physiologische Form																															
1. Eutonie (1= Hypot., 2= Eut., 3=Hypert.)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
2. Eukinese (1= Hypok., 2= Euk., 3=Hyperk.)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
3. Atmung (1=auffällig, 2=unauffällig)		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
4. Phonation (1=hypofkt., 2=euph., 3=hyperfkt)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
5. Intensität (1=leise, 2=mittel, 3=laut)																															
6. Indifferenzlage																															
7. Stimminsatz (1=gehaucht, 2=weich, 3=fest)																															
Verbale Kommunikation																															
I. Kommunikatives Verhalten																															
B Aktivität der Zeichengebung																															
1. Aktivitätsniveau (1-7)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	
2. Beginn der Aktivität (1-8)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	1	1	1	1	1	1	1	
3. Ausdauer, Durchhaltevermögen (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
C Angepasstheit an die Situation																															
1. Übereinstimmung von Zeichengebung und Text (1-4)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	

Schüler: ZEH GE 4			
Verbale Kommunikation			
II. Kommunikative Leistung			
A Umfang / Qualität der Zeichengebung			
Lied	Äußerungen	Soll	Häufigkeit
A1 Wir sitzen hier im Kreis			
A2 Blätterfall			
A3 Wir sitzen hier im Kreis			
A4 Wir sitzen hier im Kreis			
Lied 1	allo	hallo	1
Lied 15	aus	aus	2
Lied 12	pe	peng	2
Lied 22	mita esse	Mittag essen	3
	fü	Frühstück	1
Lied 19	sch	sch, sch	17
	miau	miau	2
	mäh	mäh	1
	pap pap	quak quak	2
	kikeriki	kikeriki	1
	hü	hü	1
	piep piep	piep	2
	wau	wau	7
E1 Wir sitzen hier im Kreis			
E2 Wo wohnst du	(undeutlich: Namen, Adresse und Beruf der Eltern)		
E3 Wir sitzen hier im Kreis			
E4 Wo wohnst du	(undeutlich: Namen, Adresse und Beruf der Eltern)		

Videobeobachtung ZEH GE4

Gerichtetheit und Aktivitätsniveau (AN)



Geschlecht	männlich	
Alter	10,2	
Video	nein	
<u>Diagnostik</u>	<u>Prätest</u>	<u>Posttest</u>
med. Hörprüfung	nein	k.A.
inf. Hörprüfung, reagieren	2ja 4nein	k.A.
Hörprüfung, zeigen	nein	k.A.
DLUT (Fehleranzahl)	n.d.	n.d.
AWST 3-6 (Rohwert)	n.d.	n.d.
PPVT (Rohwert)	n.d.	n.d.
Artikulationsorgane	n.d.	-
Imitationsübungen	n.d.	k.A.

Zusammenfassung der wöchentlichen Einschätzungen

	<u>Innerhalb der Spielliedförderung</u>	<u>Außerhalb der Spielliedförderung</u>
Mitmachbereitschaft	eher negativ	eher positiv
Äußerungsbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Zuhörbereitschaft	eher positiv	eher positiv
Freude an der Spielliedübung	eher negativ	-
kommunikative Kompetenz	eher positiv	eher positiv
agiert insgesamt	eher positiv	eher positiv
	<u>Während anderer Förderangebote</u>	
agiert insgesamt	unverändert positiv	
	<u>Besonderes Verhalten</u>	
motorische Unruhe	eher positiv	
ungerichtetes Schreien	eher positiv	

		Oktober 2000 - Juli 2001																																		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Wochen				
Schüler: ZEH OA 5																																				
Einschätzung durch die Lehrerin																																				
Schüler wirkt bezüglich der kommunikativen Kompetenz																																				
a) außerhalb der Spielliedübungen																																				
angepasster/aktiv																																				
unverändert																																				
b) während der Spielliedübungen																																				
angepasster/aktiv																																				
unverändert																																				
Schüler agiert																																				
a) außerhalb der Spielliedübungen insgesamt																																				
stimmt immer																																				
stimmt gar nicht																																				
b) während der Spielliedübungen mit																																				
stimmt immer																																				
stimmt gar nicht																																				
c) während anderer Förderangebote																																				
stimmt immer																																				
stimmt gar nicht																																				
stimmt immer																																				
stimmt gar nicht																																				

Auswertung des Fragebogens für die Lehrerinnen der Versuchsgruppen (VG)									
1. Sind Sie Fachlehrerin für Musik ? (VG)		2. Verfügen Sie über eine sonderpädagogische Ausbildung? (VG)							
	ja	nein			ja				
Belzig	x			Belzig		x			
Forst		x		Forst					
Frankfurt/O.		x		Frankfurt/O.					
Kittlitz		x		Kittlitz					
Mittenwalde		x		Mittenwalde					
Potsdam		x		Potsdam					
Rathenow		x		Rathenow					
Schwedt		x		Schwedt					
Spremberg		x		Spremberg					
Wittenberge		x		Wittenberge					
3. Wie gestalten Sie die Förderung mit den Spielliedern? (VG)									
Nur mit CD		CD zum Neulernen		CD nachdem Lied bekannt ist		CD zwischendurch eingesetzt		CD kaum o. gar nicht	
		von Liedern							
Belzig		x							
Forst		x		x			x		
Frankfurt/O.							x		
Kittlitz		x		x			x		
Mittenwalde		x		x					
Potsdam	x								
Rathenow				x			x		
Schwedt		x					x		
Spremberg	x								
Wittenberge		x		x			x		

4. Welche Lieder wurden von den Kindern favorisiert? (VG)											
	1.Hallo guten Tag	2.Ruf mich doch	3.Essen und Trinken	4.Stöhnlied	5.Und weiter geht's	6.Mein Gesicht	7. Das Hüpflied	8.Was tun meine Hände	9. Wir bauen einen Schneemann	10.Das Flummlied	11.Allein spazieren
Beizig		x			x		x	x		x	x
Forst	x		x								
Frankfurt/O.	x		x				x	x			x
Kittlitz	x	x		x			x				x
Mittenwalde	x			x		x					
Potsdam	x			x		x				x	
Rathenow				x			x	x			
Schwedt	x			x			x		x		
Spremberg		x			x	x					
Wittenberge	x					x				x	x
Anzahl	7	3	2	4	4	3	4	3	1	6	4
	12. Herr Uklatzsch	13. Schminklied	14.Das Zappellied	15. Ja so ein Zimmer	16.Der Trommelkönig	17.Eine dicke Raupe	18.Stück für Stückchen	19.Mit der Eisenbahn	20.Blumen pflücken	21.Nanu, nanu	22.Auf Wiedersehen
Beizig				x				x			
Forst								x			x
Frankfurt/O.				x		x		x			x
Kittlitz		x		x							
Mittenwalde	x		x	x				x			
Potsdam	x		x	x			x	x			x
Rathenow	x		x	x				x			
Schwedt								x			x
Spremberg					x			x			x
Wittenberge	x			x		x		x			
Summe	4	1	4	7	1	2	1	8	0	1	5
5. Wie oft wurden die Spielübungen täglich durchgeführt? (VG)											
	1mal	1-2mal	2mal	2-3mal	3mal	3-4mal	4mal				
Beizig	x										
Forst	X										
Frankfurt/O.			x								
Kittlitz							x				
Mittenwalde						x					
Potsdam			x								
Rathenow				x							
Schwedt			x								
Spremberg				x							
Wittenberge				x		x					

6. Beispiele von Bewegungen, Handlungen, Handzeichen, Handzeichen, Gebärden, die aus den Spielliedern in den Alltag übernommen wurden: (VG)				
Frankfurt/O.	Winken, spontanes Klatschen beim Verabschieden, beim Spielen fliegen wie ein Schmetterling; bestimmte Handlungen beim Händewaschen, Essen und trinken			
Schwedt	Klatschen und Schnipsen beim Hören von Musik			
Spremberg	Spontanes Nachsingen von Liedern und Nachahmen der Bewegungen, Klatschen und Summen von Liedern			
Wittenberge	Nachahmen von Abschiedsgebärden und mimischen Gebärden in verschiedenen Situationen			
7. Beispiele für stimmliche Äußerungen, Laute, usw. die aus den Spielliedern in den Alltag übernommen wurden: (VG)				
Frankfurt/O.	Nachahmen von Tierlauten im Spiel, Körperteile benennen und zeigen			
Kittlitz	Namen der Kinder werden in alltäglichen Situationen genannt			
Potsdam	Zeilen aus den Liedern werden in entsprechenden Situationen wiederholt			
Rathenow	Nachahmen von Tierlauten			
Schwedt	Spontanes Singen einiger Lieder			
Spremberg	Nachahmen des Eisenbahngeräusches und Singen des Liedes auf dem Schulhof			
Wittenberge	Spontanes Singen einiger Lieder			
8. Beispiele für Textteile / Redewendungen, die aus den Spielliedern in die Alltagskommunikation übernommen wurden: (VG)				
Forst	Das Lied "Essen und Trinken" wurde regelmäßig im Hauswirtschaftsunterricht gesungen und teilweise für bestimmte Situationen abgewandelt.			
Frankfurt/O.	Redewendungen wie "Hallo guten Tag", "Tschüss jetzt Freunde" und Präpositionen aus dem Zappellied wurden übernommen			
Kittlitz	Namen der Kinder wurden übernommen			
Spremberg	Redewendung "Ruf mich doch" wurde übernommen			
Wittenberge	Redewendungen wie "ich bin so satt..." "auf wiedersehen, tschüss und adios" wurden übernommen			
9. Zusätzliche speziell kommunikativ sprachliche Förderangebote während des vergangenen Schuljahres (VG)				
Forst	Kommunikationsmappen, LOB-Symbole, Digi Vox plus, Bigmack			
Frankfurt/O.	orofaziales Training, unregelmäßige Sprachtherapie (wie in Gruppenförderung)			
Kittlitz	Sprachtherapie in Einzelförderung			
Potsdam	Sprachtherapie und orofaziales Training			
Rathenow	Sprachtherapie			
Spremberg	Kommunikationsbücher, Schriftsprache anbahnen			
Wittenberge	Übungen zur Mundmotorik, Geräuschedifferenzierung, Lautanbahnung, phonologischen Bewusstheit			
10. Häufigkeit dieser Förderangebote (VG)				
Forst	täglich bis wöchentlich			
Frankfurt/O.	unregelmäßig			
Kittlitz	zweimal wöchentlich			
Potsdam	ein bis viermal wöchentlich			
Rathenow	wöchentlich			
Spremberg	dreimal wöchentlich			
Wittenberge	täglich			

11. Bereiche der kommunikativ sprachlichen Förderung (VG)										
Kommunikationsbücher	Lautsprachlich orientierte Förderung		Hörziehung, Hörübungen	Elektronische Kommunikationshilfen	Gebärden, Handzeichen	Schriftsprache				
	Bilder, Symbole, Kommunikationsbücher	orientierte Förderung								
Beizig	x									
Forst	x	x		x	x					
Frankfurt/O.	x	x	x		x					
Kittlitz	x	x	x		x					
Mittenwalde	x	x	x		x					
Potsdam		x	x			x				
Rathenow	x	x	x							
Schwedt										
Spremberg	x	x	x			x				
Wittenberge	x	x	x		x	x				
12. Veränderungen in der prozessimmanenten Kommunikations- und Sprachförderung (VG)										
	Hat sich stark negativ verändert	Hat sich eher negativ verändert	Ist unverändert geblieben	hat sich eher positiv verändert	hat sich stark positiv verändert					
Beizig			Klasse	BEL BC 8						
Forst			FOR RA 5	FOR RF 0						
Frankfurt/O.			FOR OE 1							
				FRA NA 8	FRA AC 6	FRA RO 6				
Kittlitz				Klasse						
				KIT RU 5						
				KIT RL 9						
Mittenwalde			Klasse							
			MIT AL 3							
			MIT RA 5							
			MIT BL 6							
Potsdam				Klasse						
				POT RR 1						
				POT NR 5						
Rathenow			RAT OJ 7	RAT RE 4	RAT AJ 9					
Schwedt			Klasse							
				SCH NA 3						
				SCH IO 6						
Spremberg				SPR NU 3						
				SPR NE 9						
Wittenberge				Klasse						
				WIT RI 8						
				WIT BO 3						
				WITKO 3						

13. Veränderungen der allgemeinen kommunikativ sprachlichen Antriebsfähigkeit:(VG)									
	-3	negativ -2	-1	unverändert 0	1	positiv 2	3		
Bezig									
Forst					x				
Frankfurt/O.					x				
Kittlitz						x			
Mittenwaide					x				
Potsdam							x		
Rathenow					x				
Schwedt									
Spremberg						x			
Wittenberge							x		
		negativ		unverändert		positiv			
	-3	-2	-1	0	1	2	3		Zuhöbereitschaft
Bezig					x				
Forst					x				
Frankfurt/O.						x			
Kittlitz						x			
Mittenwaide					x				
Potsdam									
Rathenow					x				
Schwedt					x				
Spremberg							x		
Wittenberge								x	
		negativ		unverändert		positiv			
	-3	-2	-1	0	1	2	3		Äußerungsbereitschaft
Bezig					x				
Forst					x				
Frankfurt/O.						x			
Kittlitz					x				
Mittenwaide				x					
Potsdam									
Rathenow					x				
Schwedt					x				
Spremberg							x		
Wittenberge								x	

